

**Auftakt**

Stadtbiläum

**Einsteigen**

Fotobus

**Raumnot**

Musikschule in Sorge

**KUSS**

**THEATER SEHEN!**

**THEATER SPIELEN!**

25. Hessische Kinder- und  
Jugendtheaterwoche in Marburg

25.3.-2.4.2022

[www.theater-spielen-workshops.de](http://www.theater-spielen-workshops.de)

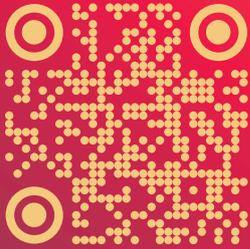
[www.HLTM.de](http://www.HLTM.de)





# LIVESTREAM JUBILÄUMSGALA

28. MÄRZ | 19 UHR



AUFTAKT ZUM  
STADTJUBILÄUM 2022  
MIT 200 TOP-EVENTS

## SEI DABEI!

Talk mit prominenten (Ex)Marburger\*innen

wie Joe Bausch, Verena Bentele, Jaana Bohr, Jantje Friese,  
Margot Käßmann, Nina Kronjäger, Bascha Mika, Bodo Ramelow,  
Prof. Dr. Jürgen Schäfer und Rebecca Simoneit-Barum  
Moderation: Thomas Koschwitz

[www.marburg800.de](http://www.marburg800.de)

Unterstützt von ...

 Sparkasse  
Marburg-Biedenkopf

 Finanzgruppe  
Hessen-Thüringen

Gegründet 1983 von  
Peter Mannshardt & Michael Boegner

**ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG**

www.marbuch-verlag.de  
Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg  
Geschäftszeiten: Mo - Fr 9 - 13 und 14 - 17 Uhr

**VERLAGSLEITUNG**

Katharina Deppe

**HERAUSGEBER**

Norbert Schüren

**REDAKTION**

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),  
Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),  
(pe) = Presseerklärung  
Tel: 0 64 21-68 44-30, -31  
Fax: 0 64 21-68 44-44  
Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

**ONLINE-REDAKTION**

Lars Bieker  
Tel: 0 64 21-68 44-12  
E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

**HERSTELLUNG**

Nadine Schrey, Hasret Sahin

**VERANSTALTUNGSKALENDER**

Ralf Wolny  
Tel: 0 64 21-68 44-0, Fax: 0 64 21-68 44-44  
Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

**ANZEIGEN**

Katharina Deppe  
Tel: 0 64 21-68 44-20, Fax: 0 64 21-68 44-44  
Mail: feedback@marbuch-verlag.de

**KLEINANZEIGEN** (Fließtext)

Ralf Wolny  
Tel: 0 64 21-68 44-68, Fax: 0 64 21-68 44-44  
Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

**DRUCK**

Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH,  
Mörfelden-Walldorf

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.  
Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 36 vom 1.1.2020

**ABONNEMENT**

26 x Ausgabe Marburg 44,- EUR  
51 x Ausgabe Marburg 85,- EUR

**SCHLUSS**

Redaktion: Freitag, 11 Uhr  
Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr  
Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr  
Inserate: Dienstag, 12 Uhr

**GEPRÜFTE AUFLAGE**

(4. Quartal 2021)

**Marburger Magazin EXPRESS**

tatsächlich verbreitete Auflage  
7.633/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft  
zur Feststellung der Verbreitung  
von Werbeträgern (IVW), Berlin

**Marbuch Verlag GmbH**

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg  
Geschäftsführer: Norbert Schüren



<b>MAGAZIN</b> _____	<b>4</b>
<b>Start ins Jubiläumsjahr</b> _____	<b>6</b>
<b>Ausstellung „Frau sein“</b> _____	<b>6</b>
<b>Endlich Jubiläum</b> _____	<b>7</b>
<b>STADT ANSICHTEN</b> _____	<b>8</b>
<b>Neue Filiale der Tourist-Information</b> _____	<b>8</b>
<b>CORONA IM LANDKREIS</b> _____	<b>9</b>
<b>Homeoffice</b> _____	<b>9</b>
<b>Musikschule Marburg in Sorge</b> _____	<b>10</b>
<b>Der Fotobus startet zu Marburg800</b> _____	<b>11</b>
<b>KULTUR TO GO</b> _____	<b>12</b>
<b>FILM AB!</b> _____	<b>14</b>
<b>MARBURG DIESE WOCHE</b> _____	<b>15</b>
<b>FLOHMARKT</b> _____	<b>20</b>
<b>STELLENMARKT</b> _____	<b>21</b>
<b>FAHRZEUGMARKT</b> _____	<b>22</b>

Titelbild: KUSS

Foto: HLTM



Happy Birthday. Foto: Georg Kronenberg

# Los geht's

Es sind nur noch wenige Tage. Am 28. März startet der Veranstaltungsreigen zum Marburger Stadtjubiläum. Den offiziellen Auftakt markiert eine Online-Gala um 19 Uhr mit bekannten Marburgern und Ex-Marburgern, exakt 800 Jahre, nachdem unsere Lahnstadt urkundlich zum ersten Mal erwähnt wurde. Im Vorprogramm dazu macht nachmittags um 15 Uhr der Fotobus vor dem Erwin-Piscator-Haus Station. Wer will, kann sich dort in einer Foto-Box ablichten lassen oder auch ein Riesen-Memory mit Motiven aus den Marburger Stadtteilen spielen.

Mit einem ganz anderen interaktiven Foto-Projekt geht es im Jubiläumsreigen tags darauf weiter: Dann eröffnet im Erwin-Piscator-Haus die sehenswerte Ausstellung von Ubbelohde-Preisträgerin Anna Scheidemann „Frau sein in Marburg“. Mehr über den Jubiläums-Auftakt auf den Seiten 6 und 11 in dieser Ausgabe.



Georg Kronenberg



**KUSS**  
mehr auf Seite 7



**Neue Filiale**  
mehr auf Seite 8



**Raumnot**  
mehr auf Seite 10



**Auf Tour**  
mehr auf Seite 11



Marburg sucht weiter Wohnraum für Menschen aus der Ukraine Foto: Georg Kronenberg



Fridays for Future ruft zur Demonstration am 25. März auf. Archivfoto: Katharina Deppe

# Magazin

## Ukrainehilfe vor Stadtbüro

Die Ukrainehilfe der Stadt Marburg ist vor das Stadtbüro in der Frauenbergstraße 35 gezogen. In der zentralen Anlaufstelle für Kriegsgeflüchtete aus der Ukraine arbeiten Ausländerbehörde, Stadtbüro und Sozialamt an einer Stelle zusammen. Anmeldung, Registrierung, Geld und

Unterkunft - im Container-Büro auf dem Stadtbüro-Parkplatz gibt es die Leistungen von drei Ämtern gebündelt an einem Ort. Von der zentralen Anlaufstelle profitieren beide Seiten: Die Ukrainer finden alle Ansprechpartner an einem Ort, sie können mehrere Behördengänge in einem Durchgang erledigen. Auf der anderen Seite arbeiten die Mitarbeitenden der Verwaltung bei der Betreuung der Menschen unmittelbar Hand in Hand, beziehungsweise Tisch an Tisch. So können komplizierte Fragen oder schwierige Sachverhalte direkt gemeinsam bearbeitet und geklärt werden - auf dem kurzen Dienstweg im wahrsten Sinn des Wortes. „Das spart allen Beteiligten Zeit und Nerven und den Ukrainer\*innen, die schon genug zu tragen haben, zusätzliche Belastungen“, erklärt Regina Lang, Leiterin des Ordnungsamts. Die Ukrainehilfe in der Frauenbergstraße 35 ist Montag bis Freitag von 8 bis 11 Uhr geöffnet (Nachmittagstermine sind geplant). Die Hotline 06421/201-4000 ist montags bis Freitag 9 bis 16 Uhr erreichbar. Email: [ukrainehilfe@marburg-stadt.de](mailto:ukrainehilfe@marburg-stadt.de) Die notwendigen Anträge und Formulare für den Besuch in der Ukrainehilfe stehen auf der Ukrainehilfe-Info-Seite der städtischen Homepage zum Download [www.marburg.de/ukrainehilfe](http://www.marburg.de/ukrainehilfe). Die Stadt bittet alle ukrainischen Staatsangehörige, die die Möglichkeit haben, die Formulare schon ausgefüllt zur Ukrainehilfe mitzubringen, um die Abläufe zu beschleunigen.

## Wohnraum dringend gesucht

Die Stadt Marburg sucht weiterhin dringend Wohnraum für Kriegsgeflüchtete aus der Ukraine. Wer eine Wohnung, ein Haus oder eine andere Unterkunft zu Verfügung

stellen kann, kann das Angebot bei der Online-Ukrainehilfe-Börse eintragen - unter anderem mit Angaben zu Größe, Preis, Lage und Dauer der Verfügbarkeit (Direktlink unter [www.marburg.de/ukrainehilfe](http://www.marburg.de/ukrainehilfe)). „Jedes Angebot wird von uns geprüft. Es kann einige Zeit dauern, bis wir auf Sie zukommen“, erklärt Oberbürgermeister Thomas Spies. „Und im Interesse der sehr belasteten Menschen sind vor allem Unterkünfte gesucht, in denen die Familien mindestens sechs Monate bleiben können“.

## Freiwilliges Engagement

Schon in den ersten Tagen hat die Ukrainehilfe der Stadtverwaltung ein überwältigendes Hilfsangebot von Einzelpersonen, verschiedenen Organisationen, Vereinen, Unternehmen und anderen mehr erreicht. Viele sind schon aktiv. Alle Angebote, die über die „Ukrainehilfe-Börse“ angemeldet sind, werden noch von den Mitarbeitern der Ukrainehilfe gesichtet und mit dem Bedarf abgeglichen. Auch dafür baut die Stadt eine tragfähige Organisationsstruktur auf, „damit die jeweilige Art der Hilfe auch passgenau dort ankommt, wo sie gebraucht wird“, erklärt Regina Lang. „Auch hier kann es noch einen Moment dauern, bis wir auf jedes einzelne Angebot reagieren oder sie vermitteln können.“ Wer Hilfe und Engagement anbieten möchte, kann das auch über das Onlineformular unter [www.marburg.de/ukrainehilfe](http://www.marburg.de/ukrainehilfe) tun.

## Klimastreik am 25. März

Die Marburger Ortsgruppe von Fridays for Future ruft zur Demonstration am 25. März auf. Außerdem startet die Bewegung ein Bürgerbegehren für kostenlosen ÖPNV. In zahlreichen deutschen Städten findet am Freitag, 25. März, wie-

der ein Globaler Klimastreik statt. Auch in Marburg ruft die Ortsgruppe von Fridays for Future dazu auf, mit auf die Straße zu gehen. Die Demonstration startet um 15 Uhr am Erwin-Piscator-Haus.

Thema der Klimademonstrationen ist in diesem Jahr, den Öffentlichen Personen-Nahverkehr kostenlos zu gestalten. Der ÖPNV sei eine der Grundlagen für Mobilität in der Zukunft - er müsse jedoch für alle Menschen gleichermaßen zugänglich sein. „Wir wollen, dass der ÖPNV in Marburg so attraktiv wie möglich wird. Es kann nicht sein, dass umweltfreundliche Mobilität vom Geldbeutel abhängt,“ erklärt Paul Robben, der Pressesprecher von der Marburger Ortsgruppe. Fridays for Future Marburg sammelt aus diesem Grund Unterschriften für ein Bürgerbegehren für kostenlosen ÖPNV. Weitere Informationen zum Bürgerbegehren gibt es auf der Website von Fridays for Future (<https://www.fff-marburg.org/bb/>).

## Safety-Car für sichere Radwege

Was es für Straßen seit langem gibt, bietet der Dienstleistungsbetrieb der Stadt Marburg (DBM) nun auch für Radwege: eine regelmäßige Streckenkontrolle. Mit Hilfe eines Elektro-Dreirads, dem „Safety-Car“, fahren Mitarbeitende die Strecken ab und entfernen dabei Gefahrenquellen wie Glasscherben oder überhängende Äste. Größere Schäden werden für eine zeitnahe Behebung registriert. „Der DBM und die Stadt Marburg setzen sich nicht nur für eine sauberere Stadt ein, sondern auch für eine Stadt, in der Bürger\*innen das Radwegenetz gut nutzen können“, sagt Stadträtin Kirsten Dinnebiel.

## GegenStandpunkt

Politische Vierteljahresschrift 1-22

aus dem Inhalt:

**Russland ringt um seine Behauptung als strategische Macht – Amerika um deren Erledigung**

**Eine Zeitenwende**

16 Jahre Merkel:  
**Eine alternative Bilanz**

Die fast vergessene „Migrationskrise“ in Osteuropa:  
**Wie Weißrussland zum neuen Hotspot der Migration geworden ist**

Koblenzer Prozess gegen einen Assad-Offizier:

**Hoffnung für die Völker: Deutschland richtet übers weltweite Böse**

Lieferengpässe:  
**Die globale Marktwirtschaft beweist ihre Vernunft**

Der GegenStandpunkt ist erhältlich in Marburg:

Bahnhofsbuchhandlung  
Universitätsbuchhandlung (vormals Elwert), Reitgasse  
Buchhandlung Roppel, Am Markt  
Buchhandlung Roter Stern, Am Grün  
in Gießen:

Bahnhofsbuchhandlung

Preis: 15,00 EUR, E-Book: 10,00 EUR  
[www.gegenstandpunkt.com](http://www.gegenstandpunkt.com)



Mit Hilfe des neuen Elektro-Dreirads kontrolliert und pflegt der DBM die Radwege in Marburg. Foto: Stefania Ingwersen, Stadt Marburg



KiJuPa-Schulranzen-Aktion für Kinder aus der Ukraine. Archivfoto: Jugendförderung Marburg

Das sogenannte Safety-Car ist ein Elektro-Dreirad. „Mit Hilfe des Safety-Cars kontrollieren die Mitarbeitenden des DBM die Radstrecken in Marburg und entfernen dabei mögliche Gefahrenquellen wie zum Beispiel herumliegende Glasscherben oder überhängende Äste sowie Verunreinigungen“, erläutert Joachim Brunnet, Betriebsleiter des DBM. Bemerken die Mitarbeitenden während ihrer Fahrt größere Schäden, so notieren sie diese und melden sie an Kollegen. Die Schäden würden dann zeitnah behoben. Der Turnus, in dem die Strecken kontrolliert werden, richtet sich dabei nach dem Pflegebedarf der jeweiligen Radwege.

### Schulranzen-Aktion für Kinder aus der Ukraine

Das Marburger Kinder- und Jugendparlament sucht Schulranzen für Kinder und Jugendliche, die aus der Ukraine nach Marburg geflüchtet sind. Das KiJuPa bittet alle Bürger, ihre gebrauchten, noch funktionstüchtigen Schulranzen zu spenden. Die Schulranzen nehmen der Hausdienst oder Mitarbeitende im KiJuPa-Büro (Raum 410) im Haus

der Jugend, Frankfurter Straße 21, entgegen. Geöffnet ist: Montag bis Mittwoch von 9 bis 16 Uhr, Donnerstag von 9 bis 18 Uhr und Freitag, 9 bis 12 Uhr. Alte, noch funktionstüchtige Stücke spendet das KiJuPa bereits seit 2010 an Kinder und Jugendliche in Marburgs rumänischer Partnerstadt Sibiu/Herrmannstadt. Dabei erfüllt die Aktion einen doppelten Zweck: Zum einen unterstützt das KiJuPa Kinder und Jugendliche, die sich keinen Schulranzen leisten können oder nur schwer an einen herankommen. Zum anderen setzt die Sammelaktion ein Zeichen für mehr Nachhaltigkeit und einen schonenden Umgang mit Ressourcen.

### Wahlhelfer gesucht

Für die Landratswahlen 15. Mai und eine eventuelle Stichwahl am 29. Mai sucht die Stadt Marburg ehrenamtliche Wahlhelfer. Wer helfen möchte, kann sich über die städtische Website melden. Unter [www.marburg.de](http://www.marburg.de) gibt es auf der Startseite einen direkten Link zum entsprechenden Online-Kontaktformular. Je nach Funktion gibt es ein Erfrischungsgeld von 50 bis 60 Euro pro Wahltag.

kro/LB

# meg

MARBURGER ENTSORGUNGS-GMBH  
Eine Gesellschaft der Unternehmensgruppe  
Stadtwerke Marburg

## Kompost kostenlos!

Samstag, den 02. April 2022  
9:00 - 15:00 Uhr

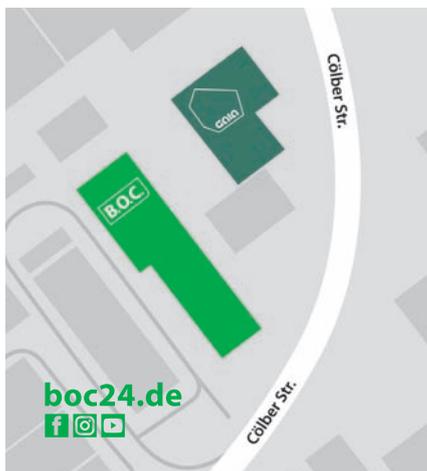
20%

Rabatt auf Sackwaren

- Qualitätskompost kostenlos
- 20% Rabatt auf Erden aus Hessen (nur Sackware)
- Bodenschnelltest für 3,00 Euro  
Infos unter [www.entsorger-marburg.de](http://www.entsorger-marburg.de)
- Vertikutierer-Verleih

Kompostierungsanlage Cyriaxweimar

Cyriaxstraße 70 • 35043 Marburg • Telefon (06421) 9 30 90  
[www.entsorger-marburg.de](http://www.entsorger-marburg.de)



## ACTION-FRÜHLINGSFEST BEI B.O.C.

mit Bouldern, Dart, Radeln, Koordinationstest und Tombola

Samstag, 2. April  
von 13 bis 18 Uhr

B.O.C. MARBURG

Cölber Str. 17, auf dem Parkplatz  
zwischen B.O.C. und Gaia.



Eine Kooperation mit der  
Gaia Boulderhalle Marburg.  
Verantwortlich: BIKE & OUTDOOR COMPANY GmbH & Co. KG,  
Friedrich-Ebert-Damm 111c, 22047 Hamburg.





Prominente bei der Gala: (oben v.l.n.r.) Margot Käbmann, Donatus Prinz und Landgraf von Hessen, Nina Kronjäger, Verena Bentele, (Mitte v.l.n.r.) Michael Frowin, Rebecca Simoneit-Barum, Nkechi Madubuko, Jantje Friese, (unten v.l.n.r.) Bascha Mika, Thomas Koschwitz, Joe Bausch, Bodo Ramelow. Fotos: Julia Baumgarten, Michael Holz Studio, Christine Fenzl, Silvie Çres, Bernd Brundert, Arts & Faces, Kerstin Achenbach, Lena Stahl, Gaby Gerster, Laurence Chaperon, Wolfgang Schmidt, TSK

die Marburg mit dem Circus ihres Vaters „immer ein Heimspiel war“. Zu Wort kommt natürlich auch der deutsche „Dr. House“, Prof. Jürgen Schäfer, der Leiter des Zentrums für unerkannte und seltene Krankheiten am Marburger Klinikum. Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow erinnert sich an seine Zeit in Mittelhessen: Er machte in Marburg die Mittlere Reife und das Fachabi, war hier im Einzelhandel als Filialleiter tätig und machte sich ab Anfang der 80er als Gewerkschaftssekretär einen Namen.

Und passender könnte es kaum sein, hat mit Donatus Prinz und Landgraf von Hessen, Chef des Hauses Hessen, ein Nachfahre der Elisabeth von Thüringen zum Jubiläumsauftakt eine Videobotschaft in Marburg für die Gala aufgenommen. Videogrüße gibt es auch von Welterforscher Willi Weitzel und Eckart von Hirschhausen.

Moderiert wird die coronabedingt leider nur als Livestream aus dem Erwin-Piscator-Haus zu verfolgende Gala selbstverständlich auch von einem ehemaligen Marburger: von Radio- und Fernsehprofi Thomas Koschwitz.

pe/kro

# Start ins Jubiläumsjahr

## Marburg800-Gala im Livestream am 28. März als Auftakt

Am 28. März 1222, vor 800 Jahren, wurde Marburg in der Reinhardsbrunner Chronik erstmals als Stadt erwähnt. Am 28. März 2022 markiert die Marburg800-Gala den Auftakt der Marburger Jubiläumsfeierlichkeiten. Zu der Online-Gala sind zahlreiche prominenten Marburger und Ex-Marburger eingeladen. Zu sehen und hören in dem bunten Talkshow-Format sein werden etwa Theologin Margot Käbmann, die einst die Elisabethschule besuchte, ihr Studium in Marburg abschloss und hier eine Tochter zur Welt gebracht hat, Schauspielerin Nina Kronjäger, die einst den Kinderladen im Leckergässchen besuchte und jüngst im Tatort brillierte oder Nkechi Madubuko, die am Richtsberg aufgewachsen ist und als Viva-Moderatorin zu den ersten schwarzen Frauen in vorderster Fernsehreihe gehörte. Auch die Drehbuchautorin der Netflixserie „Dark“ ist mit dabei, Jantje Friese wurde in Marburg geboren. Tatort-Gerichtsmediziner, Arzt, Autor und Schauspieler Joe Bausch erinnert sich an seine Studienjahre in Marburg und an die Zeit, in der er die „Destille“ führte. Mit von der Partie ist auch Bascha Mika, Journalistin und langjährige Chefredakteurin. Auch sie studier-

te in Marburg, wohnte in Elnhausen und engagierte sich hier für den Frieden. Gewonnen für die Gala werden konnten Verena Bentele, erfolgreiche Biathletin und zwölffache Paralympics-Siegerin, die heute den größten deutschen Sozialverband VdK führt und ihr Abitur an der Blista ablegte. Ebenfalls mit sportlichen Erfolgen bekannt geworden ist die gebürtige Marburgerin Jaana Bohr (geb. Hein), die Kick-Box-Weltmeisterin und Filmproduzentin kommt zur Gala wie auch Kabarettist, Autor und Theaterleiter Michael Frowein in ihre Heimatstadt. Zum 800. Stadtgeburtstag persönlich gratulieren werden Schauspielerin (Lindenstraße) und Unternehmerin Rebecca Simoneit-Barum, deren Oma nach dem Krieg nach Marburg kam und für

Alle Gäste heißt Marburg800 am 28. März um 19 Uhr zur zweistündigen Gala mit Talks und Musik auf [www.marburg800.de](http://www.marburg800.de) und [www.yve.tv/marburg800](http://www.yve.tv/marburg800) willkommen. Bereits um 15 Uhr macht der Fotobus vor dem Erwin-Piscator-Haus mit einem Riesen-Foto-Memory Station. Mehr über das Fotobus-Projekt auf Seite 11.

## Ausstellung „Frau sein“

### Interaktives Foto-Projekt von Anna Scheidemann

Was bedeutet es eine Frau zu sein? Und welchen Einfluss hat Marburg auf das Dasein als Frau? Die Fotografin und Ubbelohde-Preisträgerin Anna Scheidemann ist mit ihrem interaktiven Foto-Projekt „Frau sein in Marburg“ auf Spurensuche gegangen. Befragt und fotografiert hat die international erfahrene Fotografin dafür 100 Marburgerinnen jeden Alters. Entstanden ist eine beeindruckende Ausstellung, die im Erwin-Piscator-Haus vom 29. März bis Ende April zu sehen sein wird.

Aber damit nicht genug: Die in Kiew 1976 geborene Fotografin, die an der New York Film Academy studiert hat und in Marburg lebt, präsentiert alle ihre Ergebnisse auch im Magazin „Frau sein in Marburg“, das es gedruckt und auch digital geben wird - und zwar kostenlos.

pe

Weitere Infos auf [www.marburg800.de](http://www.marburg800.de). Alle Informationen zum Ausstellungsbesuch unter den aktuellen Pandemieregeln auf [www.marburg.de/erwin-piscator-haus](http://www.marburg.de/erwin-piscator-haus).



Die Ausstellung ist vom 29. März bis Ende April zu sehen Foto: Anna Scheidemann



Die Aufführung „Mädchen wie Die“ am 29. März ist in das Musik- und Kulturhaus Niederwalgern verlegt. Ein Fahrservice für Besucher ist eingerichtet, Abfahrt ist 17 Uhr am Theater am Schwanhof. Foto: Robert Schittko

# Endlich Jubiläum

## 25. Hessische Kinder- und Jugendtheaterwoche

Die Hessische Kinder- und Jugendtheaterwoche „Kuck, Schau, Spiel - KUSS“ am Landestheater Marburg feiert ihr 25. Jubiläum. Nachdem dieses 2020 und 2021 coronabedingt nicht begangen werden konnte, wird es vom 25. März bis zum 2. April nachgeholt. Um den dritten Anlauf angemessen zu würdigen, wurde die Festivaldauer um zweieinhalb Tage verlängert und mit 30 Veranstaltungen so viele Programmpunkte vorgesehen wie noch nie.

Offiziell eröffnet wird das Festival mit dem außergewöhnlichen Puppenspiel des Theaters Waldspeicher aus Erfurt und dem Stück „Atlas der abgelegenen Inseln“. Es gibt Theater für die Kleinsten ab drei Jahren, mehrere Tanz- und Bewegungstheaterproduktionen und Stücke für Teenager mit Themen wie Mobbing oder Selbstoptimierung. Der Festivalpreis wird zum Abschluss am Samstag, 2. April, vor dem Stück „Pollesch wäre das nicht passiert“ des Hessischen Landestheaters Marburg verliehen. Das zweite Standbein des Festivals sind die rund 100 Workshops für Schülerinnen und Schüler, die von 24 Theaterpädagogen aus ganz Deutschland angeleitet werden. Neu im Festivalteil „Theater spielen“ ist, dass Schüler der Elisabethschule einen „Walking Act“ erarbeitet haben,

den sie vor der Eröffnung am 25. März präsentieren werden.

Zwei wichtige Änderungen im Programm sind zu beachten: Da im Georg-Gaßmann-Stadion zwischenzeitlich Geflüchtete aus der Ukraine untergekommen sind, wurden die in der Sporthalle der Kaufmännischen Schulen und der Skateanlage im Gaßmann-Stadion geplanten Vorführungen kurzfristig verlegt:

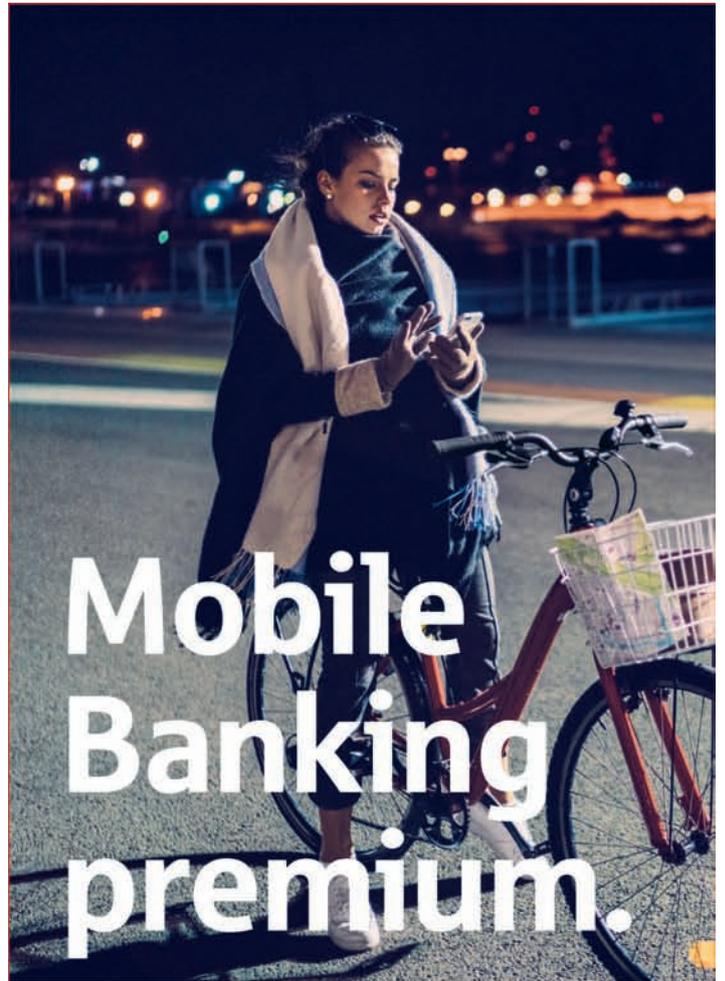
Die Aufführung „Mädchen wie Die“ am 29. März um 17 Uhr findet jetzt im Musik- und Kulturhaus Niederwalgern statt. Ein Fahrservice für die Besucher ist eingerichtet. Abfahrt ist um 17 Uhr am Theater am Schwanhof.

Das Stück „Wutschweiger“ am 31. März um 11.30 Uhr ist auf den Vorplatz des Traumas an den Afföllerwiesen verlegt.

„In diesem Jahr kann das Publikum eine besonders außergewöhnliche Mischung aus Schauspiel, reichlich Tanz, Figurentheater, Musik und verschiedenen Jubiläums-Specials aus Hessen, Deutschland und Europa erwarten - für alle Menschen von 3 bis 103 und natürlich auch darüber hinaus“, sagt Festivalleiter Jürgen Sachs.

pe/kro

Das vollständige Programm des Festivals sowie Tickets und Infos zu den Workshops gibt es unter [www.hltn.de](http://www.hltn.de) sowie [www.theaterspielen-workshops.de](http://www.theaterspielen-workshops.de).



# Mobile Banking premium.

Die Sparkassen-App: Testsieger bei Stiftung Warentest.

Stiftung Warentest	GUT (1,8)	Stiftung Warentest	GUT (2,1)
Finanztest	Sparkassen-App iOS	Finanztest	Sparkassen-App Android
	Versionsnr. 5.13.1		Versionsnr. 5.13.0
	Ausgabe 02/2022		Ausgabe 02/2022
	<a href="http://www.test.de">www.test.de</a>		<a href="http://www.test.de">www.test.de</a>
	22BZ75		22LJ15



Sparkasse  
Marburg-Biedenkopf

### Geschichte einfach abgehängt

Sie sind nicht modern genug, sie entsprechen nicht mehr dem Zeitgeist. Deswegen nimmt der Magistrat einfach alte Bilder ab, entfernt sie aus den Fluren und Räumen des historischen Rathauses. So will er die Geschichte des Rathauses und der Universitätsstadt Marburg wegwischen, sie vielleicht sogar verheimlichen. Denn dass die Geschichte in der Stadt zwischen den zwei Bergen nicht

immer rühmlich war, ist bekannt. Aber dass Geschichte auch nicht immer dem aktuellen Zeitgeist entsprechen kann, auch. In 800 Jahren durchlebte die Stadt verschiedene Epochen, entwickelte sie sich weiter - manchmal zu ihrem Guten, manchmal zu ihrem Schlechten. Aber das gehört doch alles dazu. Und weil das Frauenbild zu Zeiten von Carl Bantzer noch nicht so emanzipiert war wie

heute, soll sein Gemälde verschwinden. Weil die Stadt heute weltoffen und tolerant ist, werden die Zeitzeugen, die sie auf dem Weg dorthin begleitet haben, einfach abgehängt. Und das nicht nur im wahrsten Sinne des Wortes. Nein, sie sollen auch nicht mehr aufgehängt werden - sie passen nicht mehr in ein sozio-ökologisches Marburg. Sie passen nicht mehr in das „moderne“ Marburg der grün-rot-grünen Stadtregierung. Aber kann, ja darf man die Geschichte, die Entwicklung einer Stadt einfach so entfernen? Noch dazu an einem historisch so wertvollen Ort wie das Rathaus, dem ersten Anlaufpunkt in der Oberstadt? Ist das nicht der Ort, wo Besucher und Einheimische die Geschichte der Stadt erleben und sehen wollen? Stattdessen werden sie demnächst von Kinderzeichnungen begrüßt, die sicher farbenfroher und auch moderner sind. Aber in die Geschichtsbü-

cher werden sie nur deshalb eingehen, weil mit ihnen die Stadtgeschichte verhüllt und verschwiegen werden soll.

Katja Peters

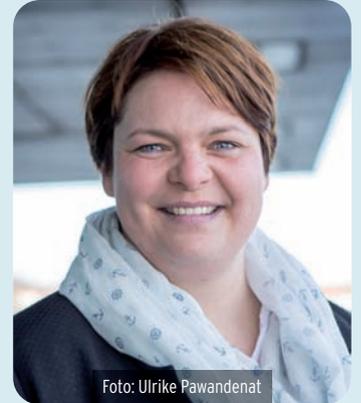


Foto: Ulrike Pawandenat

Katja Peters ist Geschäftsführerin der Marburger CDU/FDP-Fraktion



Die neue Filiale der Tourist-Information in der Wettergasse 6. Foto: Georg Kronenberg

## Endlich wieder Oberstadt

### Neue Filiale der Tourist-Information

Pünktlich zum Start der Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr hat Marburg wieder eine Tourist-Information in der Oberstadt: in der Wettergasse 6. Hier betreibt die Marktscheune Wittelsberg einen Laden mit regionalen Erzeugnissen, in dem die Marburg Stadt

und Land Tourismus GmbH (MSLT) Untermieterin ist. Die Stadt zahlt die halbe Miete für sechs Monate, finanziert aus dem Landesprogramm „Zukunft Innenstadt“. Der Landkreis Marburg-Biedenkopf hat sich an der Herichtung der Filiale mit 17.000 Eu-

ro beteiligt und übernimmt im Jahr 2022 aus Mitteln der Nachhaltigkeitsstrategie einen monatlichen Betriebskostenzuschuss für den Regionalladen.

„Die Tourist-Information und Nahversorgung sind zentrale Bestandteile des Oberstadtentwicklungs-

konzepts. Mit dem neuen Standort wirken wir nicht nur weiter dem Leerstand entgegen - wir schaffen auch pünktlich zu den Stadtjubiläumsfeierlichkeiten eine zusätzliche Anlaufstelle für unsere Gäste“, sagte Oberbürgermeister Thomas Spies bei der Eröffnung. „Heimattourismus boomt in den letzten Jahren, dazu passt das neue Angebot perfekt“, ergänzte der Erste Kreisbeigeordnete Marian Zachow. In der neuen Filiale könne man den Landkreis fühlen, schmecken und anfassen.

Der neue Standort in der Oberstadt soll zunächst eine Ergänzung zum Hauptsitz der Tourist-Information im Erwin-Piscator-Haus sein. Zunächst soll es die neue Filiale für eine Probephase von zwei Jahren geben, in der auch entschieden werden soll, ob es bei zwei Anlaufstellen für Touristen bleiben soll oder nicht.

Die Tourist-Information in der Wettergasse 6 ist Montag bis Freitag von 10-18 Uhr, samstags von 10-15 Uhr geöffnet, sowie an verkaufsoffenen Sonntagen.

Die Tourist-Information im Erwin-Piscator-Haus, in der es zusätzlich noch einen Campus- und einen Ticketshop gibt, ist Montag bis Freitag von 9-16 Uhr und samstags von 10-14 Uhr geöffnet.

pe/kro

# Corona im Landkreis

Wöchentliches Update: 77 Menschen liegen mit Corona im Krankenhaus • Inzidenz klettert auf 1291

**46.225** bestätigte Infektionen  
**34.747** genesen  
**11.149** aktuell erkrankt  
**329** verstorben  
**1291** Inzidenz

Nachbarn haben Corona, Freunde haben sich angesteckt und auch in der Familie gibt es Covid-19-Fälle: Was viele Menschen derzeit in ihrem privaten Umfeld erleben, deckt sich mit den offiziellen Zahlen. Die Infektionen mit Corona steigen deutlich an. Der Kreis Marburg-Biedenkopf weist eine Inzidenz von 1291 auf (Stand 22. März). Und die Zahl der Menschen, die mit Covid 19 in der Klinik liegen, ist auf 77 gestiegen, so viele wie noch nie im Verlauf der Pandemie. Vier Corona-Infizierte werden auf der Intensivstation behandelt. Dazu kommen drei neue Todesfälle in der vergangenen Woche. Der Erste Kreisbeigeordnete Marian Zachow warnt daher vor Lockerungen der Corona-Regeln: „Die nach wie vor sehr hohen Fallzahlen machen deutlich, dass wir noch mitten in der Pandemie stecken“, sagt er: „Wir raten dringend dazu, weiterhin Masken zu

tragen sowie die Abstände und Hygieneregeln unbedingt einzuhalten.“ Tatsächlich hat das Land Hessen einige Corona-Regeln bis zum 2. April verlängert. Bis dahin bleibt es etwa bei der Maskenpflicht im Einzelhandel. Der Landkreis macht auch darauf aufmerksam, dass jeder, der einen positiven Corona-Test hat, dazu verpflichtet ist, sich sofort für zehn Tage in seiner Wohnung zu isolieren. Dafür ist keine Anordnung des Gesundheitsamtes nötig. Nur für den PCR-Test, der nach einem positiven Schnelltest folge, dürfe die Wohnung verlassen werden. Kostenlose Corona-Tests und Impfungen bietet der Landkreis auch für Geflüchtete aus der Ukraine an. Eine Übersicht der Teststellen findet sich online unter [www.lkmb.de/testen](http://www.lkmb.de/testen). Die geplanten Impfaktionen lassen sich unter [www.marburg-biedenkopf.de/impfangebote](http://www.marburg-biedenkopf.de/impfangebote) nachlesen.



Neue Fälle je 100.000 Einwohner in den vergangenen sieben Tagen:



## Homeoffice

Frauen und Männer ticken anders

In vielen Unternehmen hat sich die coronabedingte Arbeit am heimischen Schreibtisch längst als zukunftsweisendes Arbeitsmodell etabliert - auch wenn zum 20. März die Homeoffice-Pflicht endete. Wie eine forsa-Umfrage im Auftrag der KKH Kaufmännische Krankenkasse zeigt, wirkt sich das Heimbüro offenbar stärker auf Frauen aus. So gibt zwar jede zweite Frau, aber nur jeder dritte Mann mit Homeoffice-Erfahrung an, dass sich die Arbeit zu Hause gesundheitlich bemerkbar macht. Jeder vierten Frau geht es im Gegensatz zu jedem sechsten Mann damit körperlich und geistig besser. Als besonders positiven Effekt von Homeoffice sehen Frauen die Stressreduktion: 40 Prozent von ihnen fühlen sich seitdem weniger erschöpft beziehungsweise haben seltener

das Gefühl, gestresst und ausgebrannt zu sein. Unter den Männern geben dies hingegen nur 28 Prozent an. Fast doppelt so viele Frauen wie Männer berichten darüber hinaus, dass sie bei der Arbeit zu Hause weniger unter Rückenbeschwerden (35 zu 18 Prozent) und Kopfschmerzen (17 zu 9 Prozent) leiden. Einig sind sich beide Geschlechter in der KKH-Umfrage hinsichtlich einer besseren Vereinbarkeit von Privatleben, Familie und Beruf: Dies beobachten rund 70 Prozent der Frauen und Männer mit Homeoffice-Erfahrung. Ob Kinder im Haushalt leben oder nicht, spielt dabei eine eher untergeordnete Rolle. „Insgesamt stellen wir fest, dass Homeoffice-Möglichkeiten sich vor allem auf die Work-Life-Balance positiv auswirken“, sagt KKH-Chef

Wolfgang Matz. „Umgekehrt darf das soziale Miteinander durch die Arbeit von zu Hause aus nicht zu kurz kommen. Es gilt, aus den positiven Erfahrungen während der Pandemie zukunftsweisende Arbeitsmodelle zu entwickeln, die sowohl auf die Gesundheit der Arbeitnehmer als auch auf Nachhaltigkeit und Klimaschutz einzahlen.“ Die Heimarbeit birgt aber auch Schattenseiten, denn bei jeder vierten Frau und jedem fünften Mann hat sich der Gesundheitszustand im Homeoffice verschlechtert. Demnach sagen rund ein Drittel der Frauen und Männer, dass sie seitdem vermehrt Rückenschmerzen und Muskelverspannungen verspüren oder diese Beschwerden erstmals bei der heimischen Büroarbeit aufgetreten sind. Neben unpassenden Schreibtischen und Stühlen können auch psychische Belastungen Verspannungen und Schmerzen auslösen. Laut Umfrage schlägt offenbar den Frauen die Arbeit am heimischen Rechner mehr auf die

Seele als den Männern (24 zu 17 Prozent). Bei diesen Berufstätigen haben Beschwerden wie Niedergeschlagenheit oder gar Depressionen zugenommen. Ein Grund hierfür kann der fehlende persönliche Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen im Homeoffice sein. Dies spüren der Umfrage zufolge offenbar vor allem die Frauen.

pe/MiA



Homeoffice als zukunftsweisendes Modell. Foto: Michael Arlt



Muss die Musikschule am Schwanhof unziehen? Foto: Michael Artt

# Raumnot

## Musikschule Marburg in Sorge

**B**ei der Musikschule Marburg e.V. im ehemaligen Offizierscasino am Schwanhof ist man seit langen Jahren an eine prekäre Raum-situation gewöhnt. Nun fürchten die Betreiber einen kompletten Verlust des Standortes. Musikschulleiter Eugen Anderer erklärt die Zusammenhänge.

### Express: Was tut sich aktuell an der Musikschule Marburg?

**Eugen Anderer:** Wir freuen uns, dass wir vergleichsweise gut durch die Krise gekommen sind. Unsere Schülerzahlen haben sich wieder fast auf dem Niveau vor Corona stabilisiert, nachdem wir im letzten Jahr einen deutlichen Rückgang erlebt haben. Nach und nach nehmen auch unsere Ensembles ihre Probenarbeit wieder auf. Und es gibt viel Nachfrage bei den Kooperationen mit den Schulen und Kindergärten.

### Das bedeutet konkret?

Wir werden im Frühjahr wieder mit unseren Treppenkonzerten beginnen. Während der Coronazeit haben wir unseren Vorplatz als Auftrittsort entdeckt. Starten werden wir am 22. Mai mit einer Matinee. Die gibt unser Jazzchor

Klaudidays. Dort wird er auch den von Chorleiterin Klaudia Hebbelmann komponierten Geburtstags-songs für Marburgs achthundertsten Geburtstag aufführen. Weitere Konzerte sind in Planung, die wir unter das Motto „Musikschule macht Marburg 800 mit“ stellen.

### Zur räumlichen Situation: Sowohl die Musikschule Marburg als auch das benachbarte Hessische Landestheater müssen sich seit langer Zeit mit Provisorien begnügen, die Gebäude am Schwanhof sind marode ...

Das macht beiden Einrichtungen wirklich schwer zu schaffen. Überall fehlt es an Proberäumen und an Lagerflächen. Wir haben bereits sechs Container im Garten stehen. Da das Gebäude aus der Nachkriegszeit in die Jahre gekommen ist, gibt es auch Probleme mit der Haustechnik. Zudem ist es nicht barrierefrei. Kurz- und mittelfristig wäre das vermutlich mit Renovierungsmaßnahmen und Anbauten in den Griff zu bekommen.

### War das nicht vorhersehbar?

1996 sind Musikschule und Theater in ein renoviertes Gebäude gezogen. Damals wurde nach der

Auflösung des Bundeswehrstandorts Marburg das ehemalige Offizierscasino für uns hergerichtet. Eine vorausschauende Entscheidung der Stadt. Aber beide Einrichtungen sind in den letzten Jahrzehnten deutlich gewachsen. Wir beispielsweise haben jetzt an die 2000 Schülerinnen und Schüler. Etwa die Hälfte davon hat am Schwanhof Unterricht. Das sind also mindestens 200 Leute, die während der Wochentage bei uns täglich ein- und ausgehen ... Dazu kommen noch die Veranstaltungen, Workshops und Proben am Wochenende. Das beansprucht ein Gebäude natürlich dauerhaft ganz gut. Sanierungsmaßnahmen sind da unausweichlich.

### Welche Konsequenzen hätte das für Euch?

Bauarbeiten sind immer mit Einschränkungen für den laufenden Betrieb verbunden, ob bei uns oder bei unseren Nachbarn. Aber wir wollen hier nicht weg. Unser Standort ist gewissermaßen eine Premiurlage für Musikschulen. Die geringe Entfernung zu Schulen und Sportstätten, machen unseren Standort für unsere Schülerinnen und Schüler besonders attraktiv. Viele kommen zu Fuß zu uns. Dazu kommt die günstige Anbindung an den ÖPNV, die Nähe zum Südbahnhof, die Lage an der Buslinie nach Gladenbach sowie zu den städtischen Buslinien.

### Ein Umzug wäre keine Option?

Wir fürchten, dass bei einem Wegzug an einen ungünstiger gelegenen Ort uns die Schülerzahlen wegbrechen. Kinder und Eltern haben sich auf die gute Erreichbarkeit der Musikschule eingestellt. Kinder und Jugendliche nutzen die Nähe zu den Schulen, um bei uns schnell noch die Hausaufgaben zu machen oder zwischendurch ein Stündchen zu üben.

Gerade haben der Verband deutscher Musikschulen (VdM) und das Musikinformationszentrum (MIZ) eine Studie veröffentlicht, in welcher eindeutig der Zusammenhang zwischen der Anzahl an Schülern von Musikschulen in der Gesamtbevölkerung und der guten Erreichbarkeit der Unterrichtsstandorte gezeigt werden konnte. Laut Statistik verdoppelt sich der Anteil an Musikschülerinnen und -schülern bezogen auf die Gesamtbevölkerung in den Gebieten, in denen eine Musikschule sehr dicht beim Wohnort liegt.

### Ihr steht mit dem Theater traditionellerweise in gutem Austausch miteinander. Wie ist da der Stand der Dinge?

Ja, es gibt eine ganze Reihe von Projekten, bei denen unsere Lehrerinnen und Lehrer als Musizierende beteiligt waren. Jetzt gerade ist es das von Anna Filou für Marburg 800 geschriebene Stück, bei dem einer unserer Kollegen den im Stück auftretenden Projektchor einstudiert. Die Proben finden bei uns im Saal statt. Unter Einhaltung der Abstandsregeln selbstverständlich. Was die Nutzung der Räume angeht, versuchen wir so gut es geht auszuheilen.

### An einer Kannibalisierung innerhalb des Kulturbetriebs ist wohl niemand interessiert. Was wäre aus eurer Sicht ein denkbares Szenario?

Ich sehe es so: Wir ziehen gemeinsam am gleichen Strang. Beide Einrichtungen benötigen mehr und bessere Räume. Im Koalitionsvertrag der Parteien, die den Magistrat stellen, steht, dass die Situation von Theater und Musikschule verbessert werden soll. Um aber von den Provisorien langfristig weg zu kommen, ist ein Neubau bzw. eine neue Beplanung für diesen Standort notwendig. Ich stelle mir da einen Masterplan vor, den Expertinnen und Experten aus Kultur und Stadtplanung gemeinsam mit den Betroffenen erarbeiten.

Interview: Michael Artt



Die erste Station ist am Montag, 28. März, um 15 Uhr vor dem Erwin-Piscator-Haus. Foto: Andreas Maria Schäfer

# Auf Tour

Der Fotobus startet zum Auftakt von Marburg800 am 28. März

**E**in mehr als acht Quadratmeter großes Riesen-Foto-Memory mit Bildern aus Marburger Stadtteilen lädt auf dem Vorplatz des Erwin-Piscator-Hauses zum Mitspielen ein. Wer will, kann sich auch in einer Foto-Box ablichten lassen, und schließlich präsentiert eine Fotoausstellung Marburger „Stadtteilimpressionen“: Das alles steht beim Tour-Auftakt des

Fotobusses am Montag, 28. März, um 15 Uhr auf dem Programm. Als eines der großen Projekte zum Marburger Stadtjubiläum wird der Bus bis zum 16. Oktober alle Außenstadtteile Marburgs besuchen. Der von den Stadtwerken Marburg zur Verfügung gestellte Omnibus soll als Plattform für vielfältige Aktionen dienen, die Lust auf die Beschäftigung mit der Fotografie

machen - und die kulturellen Angebote in alle Stadtteile bringen. „Oft finden bei Jubiläen die Veranstaltungen in der Kernstadt statt. Dem wollen wir ganz bewusst etwas entgegensetzen. Um das Zusammengehörigkeitsgefühl der Menschen in ganz Marburg zu stärken“, sagt Mitinitiator Andreas Maria Schäfer vom Fotobus-Orgateam.

Jeweils gut eine Woche macht der Bus in jedem Stadtteil auf einem zentralen Platz Station - und lädt mit unterschiedlichsten Mitmach-Projekten die Anwohner ein, in die Welt der Fotografie einzutauchen. Das Programm reicht von Foto-Walks über Fotoshootings zu vielfältigen Themen und Workshops bis zu wechselnden Ausstellungen, die sich beispielsweise mit der Ortsgeschichte oder den örtlichen Vereinen beschäftigen. Der Fotobus ist ein gemeinsames Projekt von der FotoCommunity-Marburg und dem Verein KulturNetzwerkFotografieMarburg. Die Betreuung des Busses wird von beiden Initiativen fast vollständig ehrenamtlich geleistet. „Es macht einen Riesenspaß, mit solch engagierten Menschen dieses große Projekt durchzuführen“, freut sich Andreas Maria Schäfer. So haben fünf handwerklich versierte Fotografen den Innenraum des ausrangierten Stadtwerke-Busses aufwändig in einen Ausstellungsraum umgestaltet. Busfahrer des Vereins Nahverkehrsgeschichte Marburg werden den Fotobus ehrenamtlich zu den Stellplätzen in den Stadtteilen fahren. Finanziell getragen wird das Projekt von der Sparkassen Kulturstiftung Hessen-Thüringen, der Stadt Marburg und den Stadtwerken Marburg.

kro/pe

## FotoBus-Stationen

- Vorplatz Erwin-Piscator-Haus: **28.3. 15-18 Uhr**
- Marbach, Bürgerhaus: **30.3.-8.4.**
- Schröck, Bürgerhaus: **9.4.-18.4.**
- Wehrshausen, Bolzplatz Wehrshäuser Straße: **19.4.-28.4.**
- Ockershausen-Stadtwald, Parkplatz Matthäuskirche: **29.4.-3.5.**
- Ockershausen-Stadtwald, Platz der Weißen Rose: **4.5.-8.5.**
- Bortshausen, Bürgerhaus: **9.5.-16.5.**
- Waldtal, Kindergarten, St. Martinstraße: **17.5.-25.5.**
- Dagobertshausen, Im Dorfe, gegenüber Haus Nr. 5A: **26.5.-3.6.**
- Stadtautobahn bei „Tischlein-Deck-Dich“: **5.6.**
- Cappel, August-bebel-Platz: **6.6.-16.6.**
- Moischt, Mehrzweckhalle: **17.6.-27.6.**
- Elnhausen, Mehrzweckhalle: **28.6.-7.7.**
- Cyriaxweimar/Haddamshausen/Hermershausen, Mehrzweckhalle Cyriaxweimar: **8.7.-19.7.**
- Richtsberg, Christa-Cziempiel-Platz: **22.7.-1.8.**
- Gisselberg, Bürgerhaus: **2.8.-11.8.**
- Bauerbach, Am Kirchplatz: **12.8.-21.8.**
- Dilschhausen, Bürgerhaus: **22.8.-31.8.**
- Michelbach, Festplatz: **1.9.-11.9.**
- Wehrda, Am Sportplatz: **12.9.-20.9.**
- Ronhausen, Bürgerhaus: **21.9.-30.9.**
- Ginseldorf, Bürgerhaus: **1.10.-10.10.**
- Rudolphsplatz (Standort Am Pilgrimstein): **11.10.-16.10.**

Programmübersicht: [knfmev.de/fotobus-standorte/](http://knfmev.de/fotobus-standorte/)



## Mundart-Projekt

Mitarbeiter des Forschungszentrums Deutscher Sprachatlas an der Marburger Uni werden in ausgewählten Stadtteilen mundartliche Tonaufnahmen machen. Hierzu werden die Bürgerinnen und Bürger gebeten, mit einem Foto im Bus vorbeizukommen und dort ihre Geschichte zu dem Bild auf Platt zu erzählen. Mit den Bildern und den Audiodateien soll dann ab 12. Oktober eine Ausstellung im Forschungszentrum gezeigt werden.

## Die Projektpartner

Die FotoCommunityMarburg ist ein Zusammenschluss von Menschen,

die Freude an der Fotografie haben. Sie wurde 2010 von Andreas Maria Schäfer gegründet und hat seit dieser Zeit etliche Ausstellungen und Fotoprojekte realisiert. Mit der Volkshochschule Marburg zusammen organisiert die FotoCommunity seit 2014 die jährlichen Marburger Fototage. ([www.fotocommunitymarburg.de](http://www.fotocommunitymarburg.de)) Das KulturNetzwerkFotografieMarburg hat sich in 2017 zur Organisation des Fotofestivals „photo.spectrum.marburg“ gegründet. Satzungsziel des Vereins ist die Förderung des Kultur- und Bildungsgutes Fotografie. ([knfmev.de](http://knfmev.de))



Till Reiners am Fr im KFZ. Foto: Till Reiners



Bartleby Delicate am Fr im Q. Foto: Arthur Vaccari

# Kultur

25. - 31.3. *to go*

## BÜHNE

### Till Reiners „Flamingos am Kotti“ Kabarett

Fr 25.3. 20 Uhr, KFZ

Damit alle auf dem gleichen Stand sind: „Kotti“ ist das Kottbusser Tor in Berlin. Es gibt dort Drogen, Armut und immer einen, der gerade einen Hund nachmacht und ein Superman-Cape trägt, und bei dem man nie weiß: Psychose oder After-Hour? Außerdem sieht man manchmal einen Familienvater, der Dinkelkekse im Rossmann kauft, während vor dem Geschäft eine Frau auf dem Einrad „Gedichte für den Hausgebrauch“ anbietet – aber alle am Kotti wissen: Der Typ mit den Dinkelkekse, der ist hier der Freak ... „Helfen Sie dem Künstler“, heißt es weiter im Text, „und beleidigen Sie Menschen, die etwas auf der Bühne abstellen, als wären sie gottlose Tiere – schon kann es losgehen! Nach fast 1,5 Jahren Spielpause freut sich Till Reiners extrem auf Sie. Er lässt ausrichten: ‚Lassen Sie uns für 90 Minuten das Leid der Welt durch ein Kaleidoskop betrachten.‘ PS: Was Till Reiners Ihnen gerne noch persönlich sagen möchte? Ja, es gibt Merchandise-Produkte, die nach dem Abend gekauft werden können. Nehmen Sie gerne etwas mehr Bargeld mit.“

### Kay Ray Andere Comedy

Sa 26.3. 20 Uhr, Waggonhalle

Kay Rays Shows sind anders. Weil Kay Ray anders ist. Anders als die Allermeisten seiner Spaßmacherzunft. In diesen hochmoralisch aufgeladenen Zeiten des alterna-

tivlosen Politischkorrektseins wirkt Kay Ray in seiner schelmischen Unbefangenheit fast wie der Letzte seiner Art. Einer, der weder dem gebotenen Ernst noch der Etikette huldigt, sondern einzig dem Spaß. Seine Unverschämtheit ist die eines Kindes, das ausspricht, was es denkt – zu jeder Wahrheit fähig und zu allen Faxen bereit, ohne Rücksicht auf Verluste, ohne Angst vor Shitstorms, Nazikeulenschwingerei und anderen Zeitgeistgestörtheiten. Und Kay Ray veräppelt sie alle: vom Veganer bis zum Salafisten, vom Reichsbürger bis zur Vollverschleierte, vom Horrorclown bis zur Bundestagsvizepräsidentin (was bei ihm ein und derselbe Runnig-Gag ist). Nichts scheint ihm heilig, und alle bekommen ihr Fett weg.

### Willi Lieverscheidt „Lear der König von Wanne-Eickel“ One-Man-Theater

So 27.3. 19 Uhr, Waggonhalle

Vor über 400 Jahren schrieb William Shakespeare „König Lear“. Nun hat Willi Lieverscheidt das Königsdrama entstaubt und in die heutige Zeit adaptiert. Heinz Lear ist der Besitzer der Lear Corporation CO/KG, mit Sitz im Ruhrgebiet, genauer: in Wanne-Eickel. Ihm gehören Hotelketten, Spielkasinos, Freizeitanlagen, Wellness-Clubs. „Der König von Wanne-Eickel“, wie der mittlerweile über 80-Jährige genannt wird, wünscht, seine letzten Lebensjahre in Ruhe zu verbringen. So lässt er seine drei Töchter zu sich kommen, mit der Absicht sein Imperium unter ihnen aufzuteilen. Genau wie bei Shakespeare nimmt bei Lieverscheidt hier das Drama seinen Lauf ...

Lieverscheidt spielt den ganzen Lear in einer One-Man-Show. Voller Vitalität, Energie und Überraschungen schöpft er dabei aus seinem langjährigen Erfahrungs-Repertoire. In gewohnt virtuoser

Spielweise und mit minimalistischen Mitteln gelingt ihm der Wechsel zwischen zehn (!) verschiedenen Rollen, was in jedem Moment seine Spielfreude zu steigern scheint. Zu sehen gibt es Stummfilm in Slapstick-Manier, Opera Buffa, Schattentheater-Spiel – und am Ende hat es das Publikum vielleicht besser verstanden als zu Schulzeiten, das große Shakespeare-Drama.

## MUSIK

### Bartleby Delicate Soloprogramm

Fr 25.3. 21 Uhr, Q

Durch Ströme von Contemporary Folk und Loop-basierten elektronischen Klängen navigiert sich der Luxemburger Singer-Songwriter Georges Goerens aka Bartleby Delicate mit Leichtigkeit – und mit ganz eigenen Sound. Auf seiner ersten EP „Deadly Sadly Whatever“ mischt er die Weite seiner Stimme mit subtilen Arpeggios, melancholischen Klavierakkorden, eigensinnigen Sounds und Field Recordings. Bartleby Delicate widmet sich in seinen Texten seiner Generation der Millennial-Generation. Bartleby Delicate hat bereits auf Festivals wie dem SPOT, Reeperbahn Festival, WAVES Vienna und The Great Escape gespielt und wurde mit mehreren Musikpreisen ausgezeichnet.

### Oli Steidles Killing Popes Future Jazz

Di 29.3. 20.30 Uhr, KFZ

Drummer und Komponist Oliver Steidle stellt seine Future-Jazzband Killing Popes vor. Der Neudeutsche-Jazzpreis-Gewinner von 2006 und 2008 ist vor allem durch seine Zusammenarbeit mit Der Rote Bereich, Peter Brötzmann, Philm, SoKo Steidle oder Klima Kalima bekannt, seit Jahren international unterwegs und

laut Presse einer der führenden Köpfe der sich ständig weiter entwickelnden jungen Berliner Avantgarde. Gemeinsam mit Dan Nicholls (Keyboards, Komposition), Frank Möbus (Gitarre), Philipp Gropper (Tenorsaxophon), Phil Donkin (Bass), sind die Killing Popes Steidles Versuchsfeld für die Entwicklung neuer rhythmischer Ideen und die Möglichkeit, Musikstile miteinander zu verweben, die ihn in seiner Jugend geprägt haben: HipHop, Punk, Grindcore. Musikstile, die zudem einen stark gesellschaftskritischen Charakter besitzen, wie der Jazz in seinen besten Jahren. Auf dieser stilistischen Grundlage bieten die Kompositionen alles, was den Jazz heute ausmacht: Rhythmische Komplexität, catchy Melodien und Platz für Improvisationen.

### Three For Silver Doom-Folk

Mi 30.3. 21 Uhr, Q

Charakteristisch für das Oeuvre von Three For Silver ist atmosphärischer, fast schon pastoraler Doom-Folk. Seit über zehn Jahren touren Lucas Warford (Resonator-Bass, Washtub-Bass, Mandoline, Gesang, Piano) und Willo Sertain (Akkordeon und Gesang), begleitet von wechselnden Gast-Musikern, durch die Welt und erfreuen ihr Publikum mit einem musikalischen Mosaik aus Folk, Mystik und Rock. Auf dieser Tour mit dabei ist Violinist Corwin Zekley.

### Black Sea Dahu Indie-Folk

Do 31.3. 20.30 Uhr, KFZ

Die Schweizerin um Janine Cathrein haben bereits Konzerte in ganz Europa, Shows mit Sophie Hunger, Boy, Jose Gonzales und Lucy Rose gespielt und zwei Alben im Gepäck. Sie haben die Swiss Music Awards als Best Act gewonnen, eine erste fast restlos ausverkaufte Deutschland-Tour hingelegt, sie begeisterten auf renommierten



Oli Steidles Killing Popes am Di im KFZ. Foto: Rüdiger Kusserow



Three For Silver am Mi im Q. Foto: Mirifoto

Festivals wie Maifeld Derby, Apple-tree Garden und Orange Blossom Festival. Die Mischung aus avancierten Songwriting, einer außergewöhnlichen Stimme, hochwertigen Arrangements und Instrumentierung gepaart mit einer zwingenden Live-Performance machen Black Sea Dahu zu einem spannenden Live Act.

#### VORTRAG

**Chris Schmetz**  
**„Arctic Infection:**  
**Reise zu den Rentieren“**

**Diashow**  
**So 27.3. 18 Uhr,**  
**Terra Tech, Zeppelinstr. 9**

Rentiere und verschneite Landschaften - das klingt nach einer gehörigen Portion Weihnachts-Romantik. In Lovezero, einem Dorf auf der russischen Kola-Halbinsel, ist dies allerdings Alltagsrealität. Hier leben Rentierhirten, die sich um Herden von mehreren Tausend Tieren kümmern und oft wochenlang mit diesen in den Weiten der Tundra unterwegs sind.

Seit 2012 bereist der Marburger Fotograf Chris Schmetz die Region regelmäßig. „Auf meinen Reisen durfte ich spannende Eindrücke gewinnen: ‚lustige‘ Rentiergesichter; harte körperliche Arbeit bei minus 20 Grad; die Weite der Tundra; Rentiere am Strand und Rentierrennen.“ Von diesen Begegnungen erzählt Schmetz mit seinen Bildern. Der hautnahe Kontakt zu den Tieren hat für Schmetz zu einer besonderen Verbindung geführt: „Mittlerweile bin ich selbst Rentierbesitzer. Milla, meine junge Rentierdame, und zwei weitere Tiere laufen in der großen Herde mit.“ Die Diashow zeigt aber nicht nur romantische Rentierbilder und eindrucksvolle Landschaften. Die Rentierhirten stehen vor besonderen Herausforderungen. Harte Arbeit, raue Wetterbedingungen

und die abgeschiedene geographische Lage sind Hindernisse bei dem Versuch, traditionelle Lebensweisen an die Moderne anzupassen.

#### KULINARIA

**Internationales Suppenfest**

**Sa 26.3. ab 17 Uhr**  
**Begegnungszentrum Sudetenstr. 24**

Mit heimischen Spezialitäten und natürlich Suppen aus aller Herren Länder lädt der Verein Netzwerk Richtsberg e.V. zum 16. Internationalen Suppenfest. In diesem Jahr reicht das Spektrum von Meen-Kuul-Fischsuppe aus Sri Lanka, Ebirschnitz und Spatzen aus Baden-Württemberg über Crème à la Bretonne aus Frankreich bis zur Marburger Rote-Beete-Creme-Suppe. Klassiker wie z.B. Linsensuppe sind natürlich auch am Start. Die an den Suppenstationen ausliegenden Suppenporträts geben Auskunft über die regionalen und persönlichen Hintergründe der Rezepte und inspirieren zum Nachkochen. Die besten Suppen werden von einer Fachjury sowie jungen und den erwachsenen Gästen prämiert.

Gefeiert wird dieses Mal in den Räumen des Begegnungszentrum der Marburger Altenhilfe, Sudetenstraße 24.

pe/MIA



Black Sea Dahu am Do im KFZ. Foto: Paul Maerki



„Lear der König von Wanne Eickel“ am So in der Waggonhalle. Foto: Waggonhalle



„Arctic Infection“ am So bei Terra Tech. Foto: Chris Schmetz

# KINOPROGRAMM

## 24.03. - 30.03.2022

### CINEPLEX

**NEU: JGA: Jasmin, Gina, Anna**  
ab 12 J., tägl. 17.15 + 20.00\*(Sa 19.45)

**NEU: Ambulance**  
ab 16 J., tägl. 17.00, Do - Sa + Mo - Mi  
20.15, Fr + Sa 22.45  
(OV): So 20.15

**NEU: The Card Counter**  
ab 16 J., Fr + Sa 23.00

**Bergen**  
ab 16 J., (OmU): Do - So 20.30

**Clifford - Der große rote Hund**  
ab 0 J., Fr + So 14.30, Sa 14.15

**Der Schneeleopard**  
ab 0 J., So 11.45  
(außerdem tägl. 18.00 im Capitol-Center)

**Der Wolf und der Löwe**  
ab 6 J., tägl. 17.15\*(Sa 17.45, Mo 16.45),  
Fr + Sa 14.30, So 12.00 + 14.30

**Die Gangster Gang**  
ab 6 J., tägl. 17.30, Fr + Sa 14.45,  
So 11.45 + 14.45

**Die Häschenschule 2 - Der große Eierkiau**  
ab 0 J., Do, Mo + Mi 16.15, Fr 15.00,  
Sa 14.30, So 11.45, 12.30 + 14.30

**Die Schule der magischen Tiere**  
ab 0 J., Sa 14.15

**In 80 Tagen um die Welt**  
ab 0 J., Fr + So 14.30, Sa 14.15

**Jackass Forever**  
ab 16 J., Do - Sa + Mo - Mi 20.30

**King Richard**  
ab 12 J., So 11.30

**Marry Me - Verheiratet auf den ersten Blick**  
ab 0 J., Do 18.00, Fr + So 17.45

**Sing - Die Show Deines Lebens (2D)**  
ab 0 J.,  
Fr - So 15.00, Mo + Mi 18.00, Di 16.30

**The Batman**  
ab 12 J., tägl. 16.45, Do - So 20.15,  
Mo - Mi 20.00, Fr + Sa 22.30  
(OV): So 11.30 + 20.00

**Uncharted**  
ab 12 J., tägl. außer Sa 16.45, Do, Fr +  
Sa 20.00, So - Mi 20.15, Fr + Sa 23.00

**Wunderschön**  
ab 6 J., Do, Fr, So, Mo + Mi 19.30,  
Sa 16.45, Di 19.00

#### SPECIALS:

**Giuseppe Verdi: Don Carlos**  
Live aus der Metropolitan-Opera,  
New York  
Sa 17.00

**Peterchens Mondfahrt (2022)**  
OP-Vorpremiere  
So 14.00

**Anime Night 2022: Jujutsu Kaisen 0**  
ab 16 J., Di 20.00 + 20.30

**Sneak Preview**  
Di 22.00

### CAPITOL -Filmkunsttheater

**NEU: Come on, Come on**  
ab 6 J., Do - Sa + Mo - Mi 20.15  
(OmU): So 20.15

**NEU: Tove**  
ab 12 J.,  
tägl. 17.15

**Petite Maman - Als wir Kinder waren**  
ab 0 J.,  
tägl. 17.30,

**Parallele Mütter**  
ab 6 J.,  
tägl. 17.00, Do - Sa + Mo 20.00  
(OmU): Mi 20.00

**Belfast**  
ab 12 J., Do - Sa + Mo - Mi 20.30  
(OmU): So 20.30

**Der Pfad**  
ab 6 J.,  
Sa + So 15.30

**Der Schneeleopard**  
ab 0 J., tägl. 18.00  
(außerdem So 11.45 im Cineplex)

**Licorice Pizza**  
ab 12 J., So 20.00

**Spencer**  
ab 12 J.,  
Sa + So 14.45

**Tod auf dem Nil**  
ab 12 J.,  
tägl. 19.45

#### SPECIALS:

**Lauras Stern**  
Filmhits für KinoKids  
Sa + So 15.00

**Lene und die Geister des Waldes**  
ab 0 J., So 14.30

**Daido Moriyama - The Past is Always New,  
the Future is Always Nostalgic**  
Dokumentarfilm  
Di 19.30

**Das Ereignis**  
OP-Vorpremiere  
Mi 19:45



Foto: Salzgeber

## „Tove“

### Suche & Sinn

Als die junge Künstlerin Tove Jansson 1945 in Helsinki die Muminis erfindet, steckt sie mitten in einer Sinnkrise: Sie führt eine offene Beziehung mit dem linken Politiker Atos und ist verliebt in die aufregende Theaterregisseurin Vivica. Toves Vater, ein renommierter Bildhauer, blickt verächtlich auf ihre Arbeit. Und auch sie selbst würde lieber mit moderner Kunst reüssieren. Doch ausgerechnet ihre nebenbei gezeichneten Geschichten von den Trollwesen mit den Knollennasen werden von einer Zeitung in Serie gedruckt - und machen Tove in kurzer Zeit reich und berühmt. Doch ist das schon die Freiheit, nach der sie sich immer gesehnt hat?

In „Tove“ erzählt Regisseurin Zaida Bergroth vom Leben der wohl bekanntesten Autorin und Zeichnerin Finnlands, deren bahnbrechendes Werk bereits Generationen von Kindern und Erwachsenen verzaubert hat. Berühmt geworden ist Tove Jansson (1914 - 2001) mit den „Mumin“-Büchern und -Bildergeschichten, die weltweit in mehr als 40 Sprachen übersetzt wurden. Doch sie schrieb auch Romane für Erwachsene, war politische Illustratorin und Karikaturistin, malte und schuf Skulpturen. Eine komplexe Künstlerin und kreative Pionierin, die ein aufregendes Bohème-Leben zwischen Helsinki, Stockholm und Paris führte, überzeugte Pazifistin war und ganz selbstverständlich mit den Geschlechterrollen ihrer Zeit brach. „Tove Jansson - die ‚Muminmama‘, die alle kennen und auf ein Podest gestellt haben. In meiner Vorstellung war sie dieses grauhaarige, weise, seltsam ruhige und irgendwie unantastbare menschliche Wesen“, erläutert Zaida Bergroth. „Doch je mehr ich sie durch meine Recherche und meine Vorbereitung für diesen Film kennenlernte, desto größer wurde meine Überraschung: Dieser Film sollte alles

andere als ruhig und vorhersehbar werden! Toves Leidenschaft und Energie, ihre starken Gefühle und wie sie diese zum Ausdruck brachte, ihre Unkonventionalität - diese Dinge überraschten mich am meisten.“ Tove Jansson hatte mit ernstesten Dingen zu kämpfen. Sie war sich ihrer Veranlagung zur Depression bewusst. Das Verhältnis zu ihrem Vater war kompliziert. Und ihre schwierigen Liebesbeziehungen hinterließen Spuren. Aber ihre positive Art und ihre Fähigkeit, auf andere Menschen Rücksicht zu nehmen und Verständnis für sie zu haben, in Kombination mit ihrer Suche nach der Sonnenseite des Lebens und nach Freude, gaben der ihr Inspiration und Hoffnung. „Diese Aspekte wollte ich in meinem Film über Tove miteinbeziehen. Ich wollte so viele überraschende Seiten von ihr wie möglich zeigen, damit das Publikum erkennt, wie leidenschaftlich und wild sie war, wie sehr sie Partys liebte und wie wichtig ihr die Liebe war. Der Film erzählt von Toves Leben und feiert dabei den Mut und die Unabhängigkeit.“

Der Film konzentriert sich auf Tove Janssons Leben im Alter zwischen 30 und Anfang 40, er beginnt während des Zweiten Weltkriegs und endet damit, dass sie Tuulikki, die Liebe ihres Lebens, trifft. „Der Kern des Films ist ihr Streben, sich selbst als Künstlerin zu finden, und der Konflikt zwischen den ‚schönen Künstlern‘ und ihrer Erfindung der Muminis. Aber auch ihre leidenschaftlichen Liebesbeziehungen mit Atos Wirtanen und Vivica Bandler“, erläutert Bergroth.

„Tove“ war in den finnischen Kinos ein großer Publikumserfolg, wurde von Finnland ins Oscar-Rennen geschickt und beim Finnischen Filmpreis Jussi in sieben Kategorien ausgezeichnet, u.a. als Bester Film sowie für die Beste Regie und die Beste Hauptdarstellerin - Ein Film über die Suche nach Identität, Liebe und Freiheit, der vom mythischen Geist der Muminis und ihrer fabelhaften Abenteuerwelt durchweht wird.

pe/Mia

Ticketverkauf online über [www.cineplex.de/marburg](http://www.cineplex.de/marburg)  
oder im Vorverkauf an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



## Why can't we live together - Collection Peters-Messer in Marburg

Vernissage (Foto: Rebekka Benzenberg)  
Fr 18.00 Uhr, Marburger Kunstverein



## Der Liebhaber (2G+)

Theater (Foto: Hasret Sahin)  
Fr 20.00 Uhr, Waggonhalle

## FREITAG

25. MÄRZ

### KONZERTE

#### MARBURG

##### Bartleby Delicate (LUX)

Durch die Ströme von Contemporary Folk und Loop-basierten elektronischen Klängen navigiert sich Bartleby Delicate mit beeindruckender Leichtigkeit - und mit einem ganz eigenen Sound.

©21.00 Q, Pilgrimstein 26

### BÜHNE

#### GIESSEN

##### Die Schmachthallen - Das Vermächtnis

Eine musikalische Gruselkomödie  
©19.30-21.00 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

#### MARBURG

##### Atlas der abgelegnen Inseln

Dank Google Maps und Weltraumfotografie gibt es keinen Ort der Welt, von dem man nicht ein Bild machen kann. Durch digitale Augen können wir auf fast jede Insel blicken. Aber sind wir wirklich dort?

©11.00 + 19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

##### Level Fear

Mitglieder des Kinderclubs „Rakete“ am GRIPS Theater Berlin präsentieren eine Geschichte, die sie

sich ausgedacht und in Buchform gebracht haben. Aber es ist kein gewöhnliches, sondern ein „Augmented Reality-Buch“.

©16.00 Hessisches Landestheater, Mini Tasch, Am Schwanhof 68-72

##### Till Reiners

Nach einer langen Spielpause ist er zurück, Till Reiners und sein neues Programm „Flamingos am Kotti“. Er verspricht, dass es besser sei als alle anderen davor. Am besten machen Sie sich selbst ein Bild davon, hier bei uns im KFZ.

©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

##### Der Liebhaber (2G+)

Zeitlos fesselndes Liebes- und Identitätsdrama von Nobelpreisträger Harold Pinter

©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

### VERNISSAGEN

#### CÖLBE

##### Zusammenspiel

Seit Jahren „experimentiert“ die Künstlerin Gudrun Hoffbauer im Bereich Fotografie und digitale Bildbearbeitung. Die Ausstellung zeigt Kunstwerke, die durch das Zusammenspiel zweier Fotos entstehen. Die entstandene Verfremdung soll den Betrachtenden mitnehmen in eine mystische, geheimnisvolle Atmosphäre.

©16.00 Hof Fleckenbühl, Fleckenbühl 6

#### LAHNTAL

Um die Ecke geguckt Vernissage des 3. Fotowettbewerbs der Gemeinde Lahntal. Begeben Sie sich

auf die fotografische Entdeckungsreise: eine Hommage an Lahntal, die verschiedene Ecken in der Heimat abbildet! Die Fotoausstellung kann nach der Vernissage einen Monat lang besucht werden.

©18.00 Rathaus Gemeinde Lahntal, Oberdorfer Str. 1

#### MARBURG

##### Why can't we live together - Collection Peters-Messer in Marburg

Die Ausstellung will Aspekte politischer und soziokultureller Inhalte beleuchten, die den aktuellen Diskurs prägen. Zur Eröffnung der Ausstellung um 18 Uhr im Kunstverein und ab 20 Uhr Kunstmuseum.

©18.00 Marburger Kunstverein, Gerhard-Jahn-Platz 5  
©20.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

### FÜHRUNGEN

#### MARBURG

##### Die Nachtwächertour

Alle Information und Tickets unter [www.marburg-tourismus.de](http://www.marburg-tourismus.de).

©20.00-21.00 Treffpunkt: Kornmarkt unter der Linde

### SONSTIGES

#### GIESSEN

##### Demonstration

Globaler Klimastreik von Fridays For Future  
©13.00 Berliner Platz, Berliner Platz

##### Vorurteile & Diskriminierungen

Einblick in den Anti-Bias-Ansatz für Mitarbeiter\*innen in der Kinder- und Jugenddar-

beit. Anmeldungen über [www.jbw-giessen.de](http://www.jbw-giessen.de)  
©17.00-20.00 Jokus, Ostanlage 25a

#### MARBURG

##### Inklusion durch Öffentlichkeitsarbeit

Unser Ziel ist: Mehr Inklusion für Selbsthilfegruppen, geflüchtete Menschen mit Traumata, alte und vereinsamte Menschen und Menschen mit Handicap zu schaffen.

©11.00 Historischer Rathausaal, Markt 1

##### Zu gut für die Tonne - Lebensmittel-Retten

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

©13.00-21.00 Fairteiler Ockershäuser, Ockershäuser Str. 71

##### Globaler Klimastreik

In Marburg soll es dieses Jahr um den kostenlosen ÖPNV gehen. Es gilt, Maske zu tragen und Abstand zu halten. Alle, die diese einfachen Maßnahmen der Solidarität nicht einhalten wollen, sind auf der Demonstration nicht willkommen.

©15.00 Erwin-Piscator-Haus, Vorplatz

##### Großer Frühlingscircus

Das ist Circus mit Herz und Begeisterung für Alt und Jung zu Weihnachten.

©15.00 + 19.30 Messeplatz, Afföllerstr.

##### Friday Night Magic (Magic the Gathering Spieltreff)

Nimmt an diesem Abend an einem unserer zahlreichen Angebote zum Magic the Gathering Sammelkartenspiel teil. Weitere Informa-

tionen auf [www.gamersit.de](http://www.gamersit.de)  
©17.00 Game It Spielwaren, Biegenstr. 37

##### Friedensgebet

Mit diesen Friedensgebeten und den in ihnen entzündeten Friedenslichtern wollen wir ein deutliches Zeichen setzen: Wir sind mit den Opfern dieses schrecklichen Krieges verbunden, wir denken an sie, bitten für sie, wollen ihnen im Rahmen unserer Möglichkeiten helfen, glauben an ein Licht am Horizont.

©17.00 Martinskirche Michelbach

##### WEIMAR

##### Friedensgebete

Mit diesen Friedensgebeten und den in ihnen entzündeten Friedenslichtern wollen wir ein deutliches Zeichen setzen: Wir sind mit den Opfern dieses schrecklichen Krieges verbunden, wir denken an sie, bitten für sie, wollen ihnen im Rahmen unserer Möglichkeiten helfen, glauben an ein Licht am Horizont.

©18.30 Ev. Kirche Oberweimar

### REGELMÄSSIG AM FREITAG

#### MARBURG

##### Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda

Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten.

Anmeldung und Infos unter [nzinga.marburg@gmail.com](mailto:nzinga.marburg@gmail.com)  
©19.00-21.00 Marburg

Folge uns auf Instagram!

@expressmarburg

## SAMSTAG

26. MÄRZ

### KONZERTE

#### GIESSEN

##### Richard Millig

Zeitgenössische Künstler mit ihrem Gefühl für Improvisation und musikalische Zusammenhänge neue Wege und laden ein zu einer mystischen Reise in den eigenen Seelengrund.

©17.00-18.00 St. Thomas Morus Kirche, Grünberger Str. 80

#### MARBURG

##### LOVVA

Tanzbare Grooves und funky Gitarrenriffs treffen auf Synthesizermelodien und Jazzpiano, Soulgesang und Rap. Eine Reise über den Dancefloor, Arm in Arm mit dem Geist der Zeit.

©21.00 Q, Pilgrimstein 26

##### Stunde der Orgel

Zur Passionszeit spielt Isabella Kranz aus Gladenbach geistliche Orgelkompositionen des 17. Jh., u.a. von Vincent Lübeck, Heinrich Scheidemann und Johann Sebastian Bach.

©18.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

##### Ex Oriente Lux - Aus dem Orient das Licht

Emily Peach (Violine), Mustafa Obaid (Nailute/Nay), Uta Knoop (Klavier) und Abdullah Kirli (Tabla, Bendir,

## TV-Tagestipp am Freitag



Tele5 - 20.15 Iron Sky

Bei einer Mondmission entdecken amerikanische Astronauten Leben auf der geheimnisvollen Rückseite des Erdtrabanten. Nach dem Zweiten Weltkrieg siedelten sich geflohene Nazis hier an und feilen seither an ihrem Comeback auf der Erde. Nur ein Startmechanismus für die „Götterdämmerung“ fehlt ihnen noch.

## TV-Tagestipp am Samstag



RTL 2 - 20.15 The LEGO Movie

In einem Universum aus Legosteinen ist Emmet ein unauffälliger Bauarbeiter, der von niemandem beachtet wird. Auf einer Baustelle lernt er Wyldstyle kennen, die sich an keine Regeln hält und auf der Suche nach dem Stein des Widerstands ist. Als Emmet den Stein zufällig findet, glaubt Wyldstyle, dass er der „Besondere“ ist.



**Ex Oriente Lux - Aus dem Orient das Licht**  
Mystische Spirituale Musik (Foto: Ex Oriente Lux)  
Sa 19.00 Uhr, Pauluskirche



**Flohmarkt**  
Flohmarkt (Foto: Waggonhalle)  
Sa 08.00-14.00 Uhr, Waggonhalle

Riq, Darbuka) spielen Musik aus Israel, der Türkei, dem Libanon, Irak, Palästina, Ägypten, Jordanien und Syrien.  
©19.00 Pauluskirche, Fontanestraße 46

**STAUFENBERG**

**Sven Görtz - ALLE WEGE ZU DIR**  
Sven Görtz auf der Bühne, das ist Purismus mit Charme und Raffinesse: Stimme, elektrische und akustische Gitarre, gelegentlich Harmonika. Reservierung unter [karten@im-puls-staufenberg.de](mailto:karten@im-puls-staufenberg.de).  
©19.30 Kulturcafé, Friedhofstr. 11

**WETZLAR**

**Globotom feat. Michael Krause-Blassi und Maren Bonacker**  
Sphärenklänge wie aus fernem Welten, minimalistische Sequencer-Parts und Musik zwischen traditioneller Berliner Schule und modernem Chillout- und LoFi-Sound stehen auf dem Programm.  
©20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

**BÜHNE**

**GIESSEN**

**Falstaff**  
Marbers Lustspiel nach Shakespeare stellt Falstaff in den Mittelpunkt: Ein Maulheld, dessen große Taten nur ein Produkt seiner Fantasie sind. Faul, verfressen, versoffen und immer fernab aller Grenzen des guten Geschmacks.  
©19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

**ANTIGONE**

Neudichtung von Bodo Wartke frei nach Sophokles. Ein Soloabend mit Martin Gärtner.  
©20.00-21.30 Stadttheater, taT-Studiobühne, Berliner Platz

**MARBURG**

**Am Hafen mit Vogel**  
Gelesen und eingerichtet vom Ensemble des Teatr Współczesny w Wzeczcinie.  
©11.00 Hessisches Landestheater, Mini Tasch, Am Schwanhof 68-72

**Oma Monika**

Eigentlich war alles wie immer. Balthasar war fast jeden Nachmittag bei seiner Oma Monika, solange bis seine Eltern keinen Spaß mehr an ihrer Arbeit hatten und ihn abholten  
©16.00 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

**Linea Alba**

Mann sein heißt... ja was eigentlich? Wie verhält sich ‚der Mann‘ und was gilt allgemein als männlich?  
©19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

**Kay Ray (2G+)**

Kay Rays Show ist anders. Weil Kay Ray anders ist. Anders als die Allermeisten seiner Spaßmacherzunft.  
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

**SPORT**

**MARBURG**

**Aktionstage des Modellprojekts KOMBINE**  
Mit vielen Sport- und Be-

wegungsmaterialien lädt der Bewegungsbus alle Bürger\*innen zum Mitmachen, Bewegen und Spaß haben ein.

©11.00-13.00 Christa-Czempiel Platz, Richtsberg

**„KJP bewegt“**

Mit einer Sportveranstaltung feiert das Kreisjugendparlament (KJP) des Landkreises Marburg-Biedenkopf sein 25-jähriges Bestehen. An der Veranstaltung können Jugendliche aus dem Landkreis zwischen 12 und 18 Jahren kostenlos teilnehmen. Die Veranstaltung beinhaltet unterschiedliche Spiele und Bewegungsangebote. Interessierte unter [kreisjugendparlament.de](mailto:kreisjugendparlament.de)  
©14.00-18.00 Mehrzweckhalle in Cölbe-Bürgeln

**WALDTAL**

**Aktionstage des Modellprojekts KOMBINE**  
Mit vielen Sport- und Bewegungsmaterialien lädt der Bewegungsbus alle Bürger\*innen zum Mitmachen, Bewegen und Spaß haben ein.  
©14.00-16.00 Bolzplatz am Fuchspass

**VERNISSAGEN**

**WETTENBERG**

**Die Poesie von Licht und Raum**  
Eine Ausstellung mit Werken von Michael Ackermann (Handdrucke) Antonia Möske (Objekte) Reiner Packeiser (Malerei)  
©17.00 KuKuK Kunst- und Kulturverein Wetttenberg, Goethestr. 4b

**FESTE/MESSEN**

**GIESSEN**

**Frühjahrsmesse**  
Großen Jahrmarkt mit vielen Fahr-, Spielgeschäften und Leckereien.  
©14.00-23.00 Messeplatz, Ringallee

**MARBURG**

**16. Internationales Suppenfest**  
Der große Wettbewerb um die beste Suppe steht dann wieder im Mittelpunkt. Ab sofort können sich Interessierte mit ihrem persönlichen Rezept anmelden. Mitkochen können alle: Einzeln, Familien, Gruppen, Nachbarschaften, Vereine. Hauptsache es gibt ein Suppenrezept. Wer eine Suppe zum Suppenfest kochen möchte, kann sich bis zum 20. März anmelden. Hier finden Sie das passende Formular zum herunterladen: [www.kultur-und-kulturen.de](http://www.kultur-und-kulturen.de)  
©17.00 Begegnungszentrum, Sudentenstr. 24

**FÜHRUNGEN**

**MARBURG**

**Altstadtführung**  
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter [www.marburg-tourismus.de](http://www.marburg-tourismus.de) oder in der Tourist-Information  
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

**Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss**  
Dauer: 2 Stunden, Tickets unter [www.marburg-tourismus.de](http://www.marburg-tourismus.de) oder in der Tourist-Information  
©15.00-17.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

**SONSTIGES**

**GIESSEN**

**Vorurteile & Diskriminierungen**  
Einblick in den Anti-Bias-Ansatz für Mitarbeiter\*innen in der Kinder- und Jugendarbeit. Anmeldungen unter [www.jbw-giessen.de](http://www.jbw-giessen.de)  
©10.00-16.00 Jokus, Ostanlage 25a

**MARBURG**

**Flohmarkt**  
Aufbau ab 6 Uhr. Keine Standanmeldung nötig. Besucher\*innen zahlen 1

**EUR Eintritt.**

©08.00-14.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

**Bunte Blumen und Osterdekoration auf dem Hofgut Dagobertshausen**

Die angebotene Produkt-Palette reicht von Dekoartikel, über kreativ gestaltete Bestecke bis hin zu bunten Blumen und köstlichen Leckereien.  
©11.00-18.00 Hofgut Dagobertshausen, Im Dorfe 14

**Zu gut für die Tonne - Lebensmittel-Retten**

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

©13.00-21.00 Fairteiler Ockershausen, Ockershäuser Str. 71

**Yu-Gi-Oh! TCG OTS Local Turnier**

Yu-Gi-Oh! Sammelkartenspiel Advanced-Turnier mit besonderen OTS Preisen für alle Fans des Spiels. Weitere Informationen auf [www.gamersit.de](http://www.gamersit.de)  
©14.00 Game It Spielwaren, Biegenstr. 37

**Großer Frühlingcircus**

Das ist Circus mit Herz und Begeisterung für Alt und Jung zu Weihnachten.  
©15.00 + 19.30 Messeplatz, Afföllerstr.

**REGELMÄSSIG AM SAMSTAG**

**GIESSEN**

**Laufftreff und Walking**  
©16.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

**SONNTAG**

**27. MÄRZ**

**KONZERTE**

**MARBURG**

**J.S.Bach, Johannespassion, Bachchor, I'arpa festante, Solisten, Leitung Nico Sokoli** (20 und 15 EUR); Abend vorher 20:00 Uhr öffentliche Generalprobe (5,- EUR), 3 G. Konzertante Aufführung der Passion  
©17.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

**STAUFENBERG**

**Mala Isbuschka - Weltmusik**  
Das Quartett interpretiert traditionelle Musik aus Orient und Occident auf eine so sensible und berührende Weise, dass sie jeden verzaubert. Reservierung unter [karten@im-puls-staufenberg.de](mailto:karten@im-puls-staufenberg.de).  
©11.30 Kulturcafé, Friedhofstr. 11

**BÜHNE**

**GIESSEN**

**Zaira**  
Oper von Vincenzo Bellini. Orchestrierung von Herbert Gietzen; in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln.  
©19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

**Carolin Weber und die Wegbegleiter**

Ein Abend mit Musik und Poesie über den Abschied  
©20.00 Stadttheater, taT-Studiobühne, Berliner Platz

**MARBURG**

**Fragile**  
Ein kleiner, zerbrechlich und irgendwie einsam wirkender Mann begibt sich auf eine eigenartige Reise, entlang einer dünnen Linie, die sich ihm immer wieder in den Weg stellt, scheinbar unüberwindliche Hindernisse aufbaut.  
©11.00 + 16.00 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

**Lear der König von Wanne Eickel (2G+)**

„Der König von Wanne-Eickel“, wie der mittlerweile über 80-jährige genannt wird, wünscht, seine letzten Lebensjahre in Ruhe zu verbringen. So lässt er seine drei Töchter zu sich kommen, mit der Absicht sein Imperium unter ihnen aufzuteilen. Genau wie bei Shakespeare nimmt bei Lieverscheid hier das Drama seinen Lauf.  
©19.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

**Der Mensch ist ein Anderer**  
Bei dieser experimentellen Reise lassen die CyberRäuber den Theaterabend von einer Künstlichen Intelligenz (KI) steuern.  
©19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

**TV-Tagestipp am Sonntag**



Sat.1 - 20.15 Rocketman

Der als Reginald Dwight geborene Elton John, wächst im England der 1950er Jahre auf. Als junger Mann arbeitet Elton John hart für seine Karriere und die Anerkennung als Künstler. Schlussendlich verliert der Sänger sich in einem Strudel aus Erfolg, Party und Drogen, dem er mit aller Kraft entkommen muss.



### „Sichtbar machen“

Führung (Foto: Jugendförderung, Stadt Marburg)  
So 15.00-17.00 Uhr, Synagoge in der Liebigstraße



### Lear der König von Wanne Eickel (2G+)

Theater (Foto: Waggonhalle)  
So 19.00 Uhr, Waggonhalle

## SPORT

### MARBURG

#### Aktionstage des Modellprojekts KOMBINE

Mit vielen Sport- und Bewegungsmaterialien lädt der Bewegungsbus alle Bürger\*innen zum Mitmachen, Bewegen und Spaß haben ein.  
⊙11.00-13.00 Christa-Czempel Platz, Richtsberg  
⊙14.00-16.00 Platz der Weißen Rose, Hedwig-Jahnow-Str.

## VORTRÄGE

### MARBURG

**Arctic Infection: Reise zu den Rentieren**  
Eine Reise auf die Kola-Halbinsel / Fotovortrag mit Charity-Aktion. Weitere Infos: [www.behind-de-scenes.de](http://www.behind-de-scenes.de)  
⊙18.00 Terra Tech, Zepplinstr. 29

## VERNISSAGEN

### MARBURG

**Leerstellen**  
Lichtinstallation „LABYRINTH“ im historischen Gewölbekeller.  
⊙15.00 Atelier zwischen den Häusern, Zwischenhausen 7-9  
**Randnotizen - abseits der Fußgängerzonen**  
Drei Städte völlig unterschiedlichen Charakters - Köln, Gießen und Wetzlar - liefern dem Trio die Motive, anhand derer sie urbanem Leben mit seinen widersprüchlichen Facetten jenseits der Haupt-Einkaufs-

meilen auf der Spur sind.  
⊙17.00 Rotkehlchen, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

[http://www.ukgm.de/ugm\\_2/deu/705.html](http://www.ukgm.de/ugm_2/deu/705.html)  
⊙10.30 Online

### MARBURG

#### Bunte Blumen und Osterdekoration auf dem Hofgut Dagobertshausen

Die angebotene Produkt-Palette reicht von Dekoartikel, über kreativ gestaltete Bestecke bis hin zu bunten Blumen und köstlichen Leckereien.  
⊙11.00-18.00 Hofgut Dagobertshausen, Im Dorfe 14

#### Großer Frühlingscircus

Das ist Circus mit Herz und Begeisterung für Alt und Jung zu Weihnachten.  
⊙11.00 + 15.00 Messeplatz, Afföllerstr.

**WerkstattZeit: Wir entwerfen eine Stadtcollage**  
Für alle ab sieben Jahren. Dozentinnen der KunstWerkstatt Marburg betreuen das Programm. Das Angebot ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten.  
⊙14.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

## FESTE/MESSEN

### GIESSEN

#### Frühjahrsmesse

Großen Jahrmarkt mit vielen Fahr-, Spielgeschäften und Leckereien.  
⊙14.00-22.00 Messeplatz, Ringallee

## FÜHRUNGEN

### WETZLAR

**Öffentliche Führung durch die Ausstellung**  
„Herkunft unbekannt? - Provenienzforschung in der Sammlung Lemmers-Danforth“. Bis zu 10 Personen nach Anm. unter [museum@wetzlar.de](mailto:museum@wetzlar.de) od. 6441/994131  
⊙14.00 Palais Papius, Kornblumengasse 1

### MARBURG

**„Sichtbar machen“**  
KiJuPa-Stolperstein-Aktion im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus. Gemeinsam werden die Stolpersteine im Südviertel aufgesucht und gereinigt. An jeder Station erfahren die Teilnehmenden etwas über die Personen und die Schicksale, an die die Stolpersteine erinnern.  
⊙15.00-17.00 Synagoge in der Liebigstraße

## SONSTIGES

### GIESSEN

**Gottesdienst im Uniklinikum** evangelisch.

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus [www.marburg-tourismus.de](http://www.marburg-tourismus.de)

MARBURG STADT & LAND

in der sie und ihre Schwestern in der Ideologie des Nationalsozialismus großgezogen werden. Heidrun erlebt paramilitärischen Drill in Ferienlagern.  
⊙09.00 Hessisches Landestheater, Mini Tasch, Am Schwanhof 68-72

#### Tiere die lügen

Es rumpelt und rauscht, krächzt und kracht und dann sind sie da. Drei Figuren, die alles sein können - Menschen, Tiere, Worte oder Fabelwesen.  
⊙10.15 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

#### Ein deutsches Mädchen

Im Münchner „Speckgürtel“ wächst Ende der 1990er-Jahre das Mädchen Heidrun in einer äußerlich unauffälligen Mittelstandsfamilie auf, in der sie und ihre Schwestern in der Ideologie des Nationalsozialismus großgezogen werden. Heidrun erlebt paramilitärischen Drill in Ferienlagern.  
⊙11.30 Hessisches Landestheater, Mini Tasch, Am Schwanhof 68-72

#### Bunte Gala zum Marburg800-Auftakt

Das Stadtjubiläum hat für ein buntes Galaprogramm zum Auftakt des Jubiläums Bürger\*innen und prominente (Ex-)Marburger\*innen eingeladen.  
⊙19.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

## Liebe üben

Nora und Ives erforschen die Liebe. Was ist Klischee? Was ist wahr? Gemeinsam probieren sie, kommen sich näher, stoßen sich weg.  
⊙19.30 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

## PARTIES/DISCO

### MARBURG

**Schwule Theke**  
Offener Stammtisch für Schwule und Freunde  
⊙20.00 KFZ, Biegenstr. 13

## FILME

### MARBURG

**Filmgespräch zu HERR BACHMANN UND SEINE KLASSE mit Protagonist Dieter Bachmann**  
Es wird gelernt, gelacht, gestritten, getröstet und musiziert. Der Film fängt die Herausforderungen des Schulsystems ein und wirbt für ein solidarisches Miteinander.  
⊙08.30 Cineplex, Gerhard-Jahn-Platz 7

## FESTE/MESSEN

### GIESSEN

**Frühjahrsmesse**  
Großen Jahrmarkt mit vielen Fahr-, Spielgeschäften und Leckereien.  
⊙14.00-22.00 Messeplatz, Ringallee

## SONSTIGES

### GIESSEN

**„Führen und Leiten in sozialen Einrichtungen“**  
Anmeldungen über [www.jbw-giessen.de](http://www.jbw-giessen.de)  
⊙09.00-16.00 Jokus, Ostanlage 25a

### MARBURG

**Zu gut für die Tonne - Lebensmittel-Retten**  
Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.  
⊙13.00-21.00 Fairteiler Ockershausen, Ockershäuser Str. 71

**Fotobus-Tour zum Stadtjubiläum**  
Es ist eines der großen und zugleich dezentralen Projekte des Stadtjubiläums: 21 Ortsteile, darunter die Außenstadtteile, wird der geförderte Marburg800-Fotobus von KulturNetzwerkFotografie und Fotocommunity bis Oktober anfahren.  
⊙15.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

## • ANNAHMESCHLUSS •

für Nr. 13 (1.4. - 7.4.)  
bis Fr, 25.3., 17 Uhr  
Fax: 06421/684444  
Online: [marbuch-verlag.de](http://marbuch-verlag.de)

## MONTAG 28. MÄRZ

## BÜHNE

### MARBURG

**Ein deutsches Mädchen**  
Im Münchner „Speckgürtel“ wächst Ende der 1990er-Jahre das Mädchen Heidrun in einer äußerlich unauffälligen Mittelstandsfamilie auf,

## TV-Tagestipp am Montag



### Kabel - 20.15 Green Lantern

Flugass Hal Jordan wird von Außerirdischen auserkoren, als Mitglied des Green Lantern Corps auf die Erde zu kommen, um die Erdenbürger aufzupassen. Doch dann nähert sich eine Bedrohung aus dem All. Jordan braucht all seine neu gewonnenen übernatürlichen Kräfte, um den fiesen Parallax abzuwehren.

## TV-Tagestipp am Dienstag



### Arte - 20.15 Atomkraft, die grüne Zukunft?

Aufgrund ihrer geringen CO2-Emissionen steht Kernkraft seit neuestem im Ruf, eine klimafreundliche, „grüne“ Energiequelle zu sein. Doch sie bringt auch unzählige Risiken mit sich, die die Atomlobby verschweigt: die Ableitung radioaktiver Stoffe in die Umwelt, den kostspieligen, umweltbelastenden KKW-Rückbau und den Atommüll.



**Bunte Gala zum Marburg800-Auftakt**  
Gala (Foto: Christine Fenzi)  
Mo 19.00 Uhr, Erwin-Piscator-Haus & Livestream



**Fotobus zum Stadtjubiläum**  
Tour-Start mit Mitmach-Programm (Foto: Andreas Maria Schäfer)  
Mo 15.00 Uhr, Erwin-Piscator-Haus

**Friedensgebet**

Mit diesen Friedensgebeten und den in ihnen entzündeten Friedenslichtern wollen wir ein deutliches Zeichen setzen: Wir sind mit den Opfern dieses schrecklichen Krieges verbunden, wir denken an sie, bitten für sie, wollen ihnen im Rahmen unserer Möglichkeiten helfen, glauben an ein Licht am Horizont.

⊙19.00 Ev. Kirche am Richtsberg

⊙19.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

**Jubiläumsgala (Livestream)**

Buntes Talkshow-Format mit prominenten (Ex)Marburger\*innen zum Jubiläumsauftakt der Stadt Marburg. Feiert zusammen auf Distanz Marburg800. Stream auf [www.marburg800.de](http://www.marburg800.de)

⊙19.00 Online  
**Schauspieltraining**  
Theaterworkshop für alle

⊙20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

**REGELMÄSSIG AM MONTAG**

**GIESSEN**

**Lauffreff und Walking**

⊙19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

**MARBURG**

**Beratungstelefon**

Rund um Schwangerschaft: 06421/200874  
⊙12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

**Folge uns auf Instagram!**

@expressmarburg

**DIENSTAG**

**29. MÄRZ**

**KONZERTE**

**MARBURG**

**Ofi Steidles Killing Popes**  
Mastermind, Drummer und Komponist Oliver Steidle, stellt seine Future-Jazzband Killing Popes vor.

⊙20.30 KFZ, Biegenstr. 13

**BÜHNE**

**MARBURG**

**Mutig, Mutig**  
Eines schönen Tages treffen sich Maus, Schnecke, Frosch und Spatz am Ufer des Weiher. Der Frosch hat eine Idee: „Wir machen einen Wettkampf, wer von uns am mutigsten ist!“

⊙09.00 + 10.15 Hessisches Landestheater, Mini Tasch, Am Schwanhof 68-72  
**Liebe üben**  
Nora und Ives erforschen die Liebe. Was ist Klischee? Was ist wahr? Gemeinsam probieren sie, kommen sich näher, stoßen sich weg.

⊙11.00 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

**Mädchen wie Die**  
Das Leben einer eingeschworenen Gruppe ist angefüllt von Erlebnissen, die verbinden: kindliche Spiele, Herumalbern, erste Partys. Freundschaften fürs Leben werden geschlossen.

⊙17.00 Musik und Kultur-

haus Niederwalgern, Fahrservice: 17.00 Uhr am Theater am Schwanhof

**Lesesalon**

Es werden drei Texte junger Autor\*innen für junges Publikum vorgestellt.

⊙20.30 Hessisches Landestheater, Mini Tasch, Am Schwanhof 68-72

**VORTRÄGE**

**GIESSEN**

**Sustainable Life Cycle Management - Produkte und Unternehmen nachhaltig gestalten**

Anmeldung bis 28.03.2022 unter <https://www.tig-gmbh.de/wir-im-tig/veranstaltungen> e

⊙17.00-19.00 Online

**MARBURG**

**Übungen zum Radiomachen**

Immer Dienstags von 14 bis 16 Uhr thematische Übungen, in denen ihr Skills für das Radiomachen erlernt. Wir stehen euch hierbei für allerlei Fragen zur Verfügung und möchten euch in lockerer Atmosphäre die jeweiligen Bereiche näher bringen.

⊙14.00-16.00 Radio Unerhört Marburg, Rudolf-Bultmann-Str. 2b

**FILME**

**MARBURG**

**Daido Moriyama - The Past Is Always New, The Future Is Always Nostalgic**

Der Film ist eine Doku über einen bedeutenden Künstler. Gen Iwama nähert sich Werk und Lebensgeschichte D. Moriyamas über die Ar-

beit an der Neuausgabe seines 1. Fotobandes an und gibt dem Zuschauer Einblick in die Arbeitsweise und die wichtigen Lebensstationen des Fotografen.

⊙19.30 Capitol, Biegenstr. 8

**FESTE/MESSEN**

**GIESSEN**

**Frühjahrsmesse**  
Großen Jahrmart mit vielen Fahr-, Spielgeschäften und Leckereien.

⊙14.00-22.00 Messeplatz, Ringallee

**SONSTIGES**

**GIESSEN**

**„Führen und Leiten in sozialen Einrichtungen“**

Anmeldungen über [www.jbw-giessen.de](http://www.jbw-giessen.de)  
⊙09.00-16.00 Jokus, Ostanlage 25a

**MARBURG**

**Bullet Journaling für Anfängerinnen**

Das Bullet-Journal ist ein Notizbuch, das dabei helfen soll, sich zu organisieren und Struktur in Aufgaben zu bringen. Anm. unter [www.lkmb.de/gleichstellung](http://www.lkmb.de/gleichstellung)

⊙09.00-16.00 Online

**Zu gut für die Tonne - Lebensmittel-Retten**

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

⊙13.00-21.00 Fairteiler Ockershausen, Ockershäuser Str. 71

**Übung Audioschnitt**

Wir stehen euch für allerlei Fragen zur Verfügung und möchten euch in lockerer Atmosphäre die jeweiligen Bereiche näher bringen.

⊙14.00-16.00 Radio Unerhört Marburg, Rudolf-Bultmann-Str. 2b

**Einweihung KuK-Kästen - Der Kunstpfad am Richtsberg**

„Kunst- und Kultur verbindet“ ist der Ausgangspunkt des Kunstpfads, den man sich erwandern kann, auf dem man sich begegnen und ins Gespräch kommen kann.

⊙17.00 1. Box-Club, Friedrich-Ebert-Str. 21

**vhs-Kurs für Word-Nutzer\*innen**

Kompaktkurs für das Programm Microsoft Word. Anmeldung unter [\[marburg.de/word\]\(http://marburg.de/word\)  
⊙18.00-20.15 vhs Marburg, Deutschhausstr. 38](http://www.vhs-</a></p>
</div>
<div data-bbox=)

**Vernetzungskonferenz TACHELES #2**

In der Konferenz geht es um die Frage, wo wir auf dem Weg zu einer rassismis-

mus- und diskriminierungsfreien Stadtgesellschaft in Marburg stehen. Weitere Informationen unter „mar-

burgmachtmit.de/tacheles“  
⊙18.00-21.00 Online

**Offener Brettspielabend für Alle - Jung und Alt**

Kostenloser Spieleabend mit großer Auswahl an Brett- und Kartenspielen zum Ausprobieren. Weitere Infos auf [www.gamersit.de](http://www.gamersit.de)

⊙18.00 Game It Spielwaren, Biegenstr. 37

**REGELMÄSSIG AM DIENSTAG**

**MARBURG**

**Offene Kneipe am Ortenberg**

Jeden Dienstag kann man und frau sich „einfach mal so“ - also zwanglos treffen.

⊙18.00 Offene Kneipe am Ortenberg, Rudolf-Bultmann-Str. 7

**Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda**

Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten. Anmeldung und Infos unter [nzinga.marburg@gmail.com](mailto:nzinga.marburg@gmail.com)

⊙19.00-21.00 Marburg

**BÜHNE**

**MARBURG**

**Das Sensamenmärchen**  
Im „Sensamenmärchen“ hat das Ensemble ein im Orient viel erzähltes buddhistisches Gleichnis für die Bühne weitergedacht. Es geht darum, den Verlust eines geliebten Menschen zu bewältigen.

⊙10.00 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

**Gänsehaut und Espenlaub**

Hier geht es ganz konkret um die Furcht vor Einbrechern, gruseligen Gestalten, unheimlichen Geräuschen, dem eigenen Versagen, dem Tod eines geliebten Menschen, dem Fremden, dem Ausgeschlossenwerden oder gar davor, dem eigenen Doppelgänger zu begegnen.

⊙11.00 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

**Box - Live smart work hard**

BOX ist kein Unternehmen, keine Institution, keine Partei oder Religion. BOX ist eine wertorientierte, demokratische Community. Léa zieht ein.

⊙19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

**Box - Live smart work hard**

BOX ist kein Unternehmen, keine Institution, keine Partei oder Religion. BOX ist eine wertorientierte, demokratische Community. Léa zieht ein.

⊙19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

**VORTRÄGE**

**MARBURG**

**Online-Workshop „Erfolgreiches Onboarding von Geflüchteten Auszubildenden“**

Schon in dem Moment, in dem der Ausbildungsvertrag unterschrieben ist, beginnt die Phase des sogenannten „Onboardings“. Aber wie genau sollten neue Mitarbeitende „an Bord geholt“ werden? Was kann der Betrieb tun, damit der Einstieg und die Einarbeitung für beide Seiten möglichst angenehm, gut informiert und motivierend erfolgt?

Anmeldung bis 25. März 2022 unter [warneke@mbv-ev.com](mailto:warneke@mbv-ev.com). Mehr Infos unter [www.bleibin.de/schulungen-2/](http://www.bleibin.de/schulungen-2/).

⊙14.00-16.30 Online

**„Klimakrise und Gemeinwohl: Klassische Tragödie oder modernes Happy End?“**

Die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN sollen weltweit eine

**MITTWOCH**

**30. MÄRZ**

**KONZERTE**

**MARBURG**

**Three For Silver (US)**

Charakteristisch, nicht nur für die aktuelle Single Red Moon, sondern das gesamte Oeuvre von Three For Silver, ist atmosphärischer, fast schon pastoraler Doom-Folk, der mit einer ganz eigenen Energie lebendig macht, nur um wieder sanft zu berauschen.

⊙21.00 Q, Pilgrimstein 26

[www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de)

**TV-Tagestipp am Mittwoch**



**Arte - 20.15 Lara**

Lara hat schon lange keinen Kontakt mehr zu ihrem Sohn Viktor, auch an ihrem 60. Geburtstag erreicht sie ihn nicht. Und das obwohl er gerade an diesem Tag ein großes Klavierkonzert mit seiner eigenen Komposition geben soll. - Außergewöhnliches Filmdrama über Familie, Ambition und Einsamkeit.



**Kind gesucht**  
Theater (Foto: Katrin Schander)  
Do 10.00 Uhr, HLTM, Kleines Tasch

nachhaltige Entwicklung sichern und so der Ausbeutung gemeinschaftlichen Guts entgegensteuern. Diese Ausbeutung macht sich anhand der Klimakrise, dem Artensterben und der Krise der globalen Gerechtigkeit bemerkbar. Der Vortrag geht der Frage nach, ob diese Ziele die Krise aushalten können. Eine vorherige Anm. online unter [www.vhs.marburg-biedenkopf.de](http://www.vhs.marburg-biedenkopf.de) oder schriftlich mit dem Anmeldeformular bei der vhs-Geschäftsstelle Marburg Land (06421 405-6710) ist erforderlich. Anmeldeschluss ist der 30. März 2022 um 12 Uhr. ©19.00-20.30 Online

### FESTE/MESSEN

#### GIESSEN

**Frühjahrsmesse**  
Großen Jahrmart mit vielen Fahr-, Spielgeschäften und Leckereien.  
©14.00-22.00  
Messeplatz, Ringallee

### FÜHRUNGEN

#### MARBURG

**Kunstpause: Otto Ubbelohde „Grünes Ufer bei Sarnau“**  
Wir laden zu inspirierenden Gedanken und der Möglichkeit ein, miteinander ins Gespräch zu kommen. Dauer: ca. 30 Minuten. Das Angebot ist kostenlos. Anmeldung wird gebeten.  
©12.30 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

**Marburg versteckt!**  
Seit 2002 befindet sich auf dem Schlossberg Hessens einzige begehbare Camera Obscura. Hier kann man die Vorläuferapparatur von Film-/Fotokameras erleben. Ist dies tagsüber ein wunderbares Erlebnis, wird es zur „Blauen Stunde“ zu einem echten Highlight.  
©19.30 Camera Obscura, Schloßplatz

### SONSTIGES

#### EBSDORFERGRUND

**Friedensgebet**  
Mit diesen Friedensgebeten und den in ihnen entzündeten Friedenslichtern wollen wir ein deutliches Zeichen setzen: Wir sind mit den Opfern dieses schreckli-

chen Krieges verbunden, wir denken an sie, bitten für sie, wollen ihnen im Rahmen unserer Möglichkeiten helfen, glauben an ein Licht am Horizont.  
©19.00 Ev. Kirche Wermertshausen

#### GIESSEN

**„Führen und Leiten in sozialen Einrichtungen“**  
Anmeldungen über [www.jbw-giessen.de](http://www.jbw-giessen.de)  
©09.00-16.00 Jokus, Ostanlage 25a

**„Handmade – Töpfern an der Scheibe für Einsteiger\*innen“**  
Anmeldungen über [www.jbw-giessen.de](http://www.jbw-giessen.de)  
©17.00-20.00 Jokus, Ostanlage 25a

**Zeit zum Erinnern – Trost und Segen erfahren**  
Gedenkfeier an Angehörige u. Trauernde, die durch das ambulante Palliativteam Unterstützung erfahren haben. Ebenso an Angehörige u. Freunde der Menschen, die auf der Palliativstation verstorben sind.  
©18.00 Petruskirche, Wartweg 9

#### MARBURG

**Eigene Potenziale erkennen und fördern**  
In dieser Fortbildung lernen Frauen, ihre eigenen Ressourcen zu erkennen und weiter auszubauen. Anmeldung unter [www.ikmb.de/gleichstellung](http://www.ikmb.de/gleichstellung)  
©09.00-16.00 Online

**Zu gut für die Tonne – Lebensmittel-Retten**  
Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.  
©13.00-21.00 Fairteiler Ockershausen, Ockershäuser Str. 71  
©13.00-16.00 Fairteiler Uni-kirche, Reitgasse 1

**Fotobus Marbach**  
Thema: Marbach gestern - alte Bilder aus dem Ort  
©14.00-18.00 Bürgerhaus Marbach, Emil-von-Behring-Str. 51

**Großer Frühjahrszirkus**  
Das ist Circus mit Herz und Begeisterung für Alt und Jung zu Weihnachten.  
©15.00 + 19.30 Messeplatz, Afföllerstr.

**Folge uns auf Instagram!**  
@expressmarburg

**Offener Pokémon TCG Spieletreff**  
Kostenloser Pokémon TCG Spieletreff für Groß und Klein. Lerne das Spiel kennen oder fordere andere Spieler zu spannenden Runden heraus. Weitere Infos auf [www.gamersit.de](http://www.gamersit.de)  
©16.00 Game It Spielwaren, Biegenstr. 37

**Kunstaustellung „mitleib & seele“**  
In einer Bildandacht zur Passionszeit stellt Pfarrerin Aline Seidel Sabine Reyers Werk „Paradies“ in den Mittelpunkt ihrer Bildmeditation; Orgelimprovisation: Ka Young Lee. 2G-Regel.  
©19.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

### REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

#### GIESSEN

**Lauffreff und Walking**  
©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

#### MARBURG

**Marburger Chor 1949 e.V.**  
Hybrid-Probe, vorherige Anmeldung erforderlich. [vorstand@marburgerchor.de](mailto:vorstand@marburgerchor.de)  
©18.00 Chöre Kultur Haus, Georg-Voigt-Str. 89

**Repair Café Cölbe**  
Video-Chat mit Experten um Fragen zu Reparatur und Technik, Details unter [www.repaircafe-coelbe.de](http://www.repaircafe-coelbe.de).  
©19.00-20.00 Online

## DONNERSTAG

31. MÄRZ

### BÜHNE

#### GIESSEN

**Das Tagebuch der Anne Frank**  
Kammeroper von Grigori Frid, Deutsche Adaption von Ulrike Patow  
©18.00 Stadttheater, ta-Studiobühne, Berliner Platz

**Mensch und Maschine**  
Der erste Poetry Slam der digitalen Sprachkunst moderiert von Lars Ruppel  
©19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus  
[www.marburg-tourismus.de](http://www.marburg-tourismus.de)

MARBURG  
STADT & LAND

### MARBURG

**Kind gesucht**  
Es beginnt die absurd-fröhliche Suche der Eltern nach einem rätselhaften Kind, das ihr Leben für immer auf den Kopf stellen wird. Existiert das Kind überhaupt? Ist es vielleicht abgehauen?  
©10.00 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

**Der Mann, der eine Blume sein wollte**  
Was bedeutet es, ein Mann zu sein? Oder eine Frau? Oder eine Blume?  
©15.00 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

**Spectacular Failures**  
Tanz ist schön, macht aber viel Arbeit. Wer zu langsam ist, wer sich nicht in die Gruppe eingliedert, wer das System hinterfragt, fliegt raus! Kein Job, kein Geld, keine Likes.  
©19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

### SPORT

#### MARBURG

**Gesichter-Geschichten in Marburg**  
Melika Moazeni nutzt Porträtmalerei, um tiefer in die Seele des Moments einzutauchen. In der pandemischen Isolation dokumentiert JPG ebenfalls Marburger\*innen. Diese bekannten u. unbekanntenen Foto-Antlitze unterhalten sich mit den gefühlvollen Stadtansichten von Chris Schmetz.  
©19.00 Galerie JPG, Weidenhäuser Str. 34

### LESUNGEN

#### MARBURG

**Black Sea Dahu**  
Die Mischung aus avancierten Songwriting, einer absolut außergewöhnlichen Stimme, hochwertigsten Arrangements und Instrumentierung gepaart mit einer zwingenden Live-Performance machen Black Sea Dahu auch zu feinem spannenden Liveact.  
©20.30 KFZ, Biegenstr. 13

### VERNISSAGEN

#### MARBURG

**Baustellen einer Stadtwerdung**  
Anlässlich des Stadtjubiläums nimmt Sie die Ausstellung mit auf eine Reise von heute in das Jahr 1222.  
©18.00 Hessisches Staatsarchiv, Friedrichplatz 15

### FESTE/MESSEN

#### GIESSEN

**Frühjahrsmesse**  
Großen Jahrmart mit vielen Fahr-, Spielgeschäften und Leckereien.  
©14.00-22.00 Messeplatz, Ringallee

### SONSTIGES

#### GIESSEN

**„Führen und Leiten in sozialen Einrichtungen“**  
Anmeldungen über [www.jbw-giessen.de](http://www.jbw-giessen.de)  
©09.00-16.00 Jokus, Ostanlage 25a

**„Handmade – Töpfern an der Scheibe für Einsteiger\*innen“**  
Anmeldungen über [www.jbw-giessen.de](http://www.jbw-giessen.de)  
©17.00-19.00 Jokus, Ostanlage 25a

**Gottesdienst im Uniklinikum evangelisch.**  
[http://www.ukgm.de/ugm\\_2/deu/705.html](http://www.ukgm.de/ugm_2/deu/705.html)  
©18.00 Online

#### MARBURG

**Zu gut für die Tonne – Lebensmittel-Retten**  
Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.  
©13.00-21.00 Fairteiler Ockershausen, Ockershäuser Str. 71

**Großer Frühjahrszirkus**  
Das ist Circus mit Herz und Begeisterung für Alt und Jung zu Weihnachten.  
©15.00 + 19.30 Messeplatz, Afföllerstr.

**„Pflege zu Hause“ – Kurse für pflegende Angehörige**  
Präsenzveranstaltung (3G)  
©16.00-20.00 Universitätsklinikum Marburg, Baldingerstr.

### Kreative Freiräume

Die studentische Initiative richtet sich an alle, die an einem Ort der Inspiration an künstlerischen Projekten arbeiten und neue Techniken erproben wollen. Das Angebot ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten.  
©18.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

### WETZLAR

**Objektsprechstunde**  
Mit Martin Beer M.A.  
©15.00-17.00 Stadtmuseum, Lottestr. 8-10

### REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

#### MARBURG

**Stadtgespräch Marburg**  
Der Podcast. Gespräche mit Menschen in eurer Stadt. Aktuell: Erfolgsgeschichten aus Marburger Projekten. Klimabonus, Meeresschutz und Bürgerbeteiligung. Und wie immer, das Stagetalent der Woche. Auf Spotify unter „Stadtgespräch Marburg“ und vielen anderen Podcastplattformen frei zugänglich. Online

**Online-Debatten**  
Kommt vorbei und trainiert Woche für Woche eure rhetorischen Fähigkeiten im sportlichen Wettstreit. Wir laden interessierte Studierende aus allen Fachbereichen zu unseren spannenden Online-Debatten ein. Die Zugangsdaten erhaltet ihr über eine Nachricht an [dcmarburg@gmail.com](mailto:dcmarburg@gmail.com)  
©19.00 Online

**Der Klassiker zum Sonderpreis**  
Jetzt nur **6,99** statt 14,90

308 Seiten, über 300 Bilder & Illustrationen, Stadtplan liegt bei  
**6,99 EUR**

MARBUCH VERLAG

## TV-Tagestipp am Donnerstag

Arte - 20.15 Tempo - Mut - Erfindungskraft - Frauen in der Geschichte des Autos



Die Geschichte des Automobils aus rein weiblicher Perspektive - diese Liaison beginnt bereits vor über 130 Jahren. Anhand zahlreicher historischer Filmaufnahmen, Fotos und Animationen begibt sich die Doku auf die Spuren der ersten Frauen hinterm Steuer.

# FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)

## Edelsteine von KRISTALL.

Edelstein Eier Yoni EEG



**KRISTALL**  
Die Magie des Schönen  
Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de



Praxis für TCM  
Akupunktur &  
Kräuterheilkunde  
Heilpraktikerin  
Claudia Hilbrig  
06421-2028934  
www.akupunktur-in-marburg.de

Messe Giessen · Hessenhallen

**ANTIK & TRÖDEL**

Hessens größter Hallenflohmkt

Termine + Online-Buchung:  
antik-troedel-markt.de

3. April 2022



**HOCH**  
Das Autohaus



Ihr Audi Service Partner  
**Autohaus HOCH GmbH & Co. KG**  
Bahnhofstr. 16-20, Gladenbach  
Tel.: (06462) 9186 0  
autohaus-hoch.de

## Suchen

● Achtung aufgepasst! Kaufe und zahle in Bar vor Ort Bekleidung, Taschen, Pelze, Tischwäsche, Zinn, Besteck und Gläser, Bettwäsche, Staubsauger, Bilder, Gehstöcke, Pfeifen, Uhren, Münzen, Schmuck aller Art (auch defekt), Figuren, Porzellan, Zigarettenspitzen, Zigarettenetui, Ansichtskarten und 1. und 2. WK, LPs und Musikinstrumente. Tel: 0176/55749610 Hr. Adler (gewerbl.)

● Funktionstüchtiger freistehender Backofen u. Kühlschrank mit Gefrierfach (beide 85 cm hoch) gesucht. Chiffre: 12/22-3873

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

## Verkaufen

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

## Diverses

● MÖBELTAXI-MARBURG. 0172/5200929. (gewerbl.)

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

## Möbel

● Gifffreie Holzwurmbekämpfung in eigener Klimakammer. Restaurierungen. Möbelbau. Sägewerk-Service. Tel.: 06421/79180. Mitmach-Schreinerei.de Ihr Projekt selber machen. (gewerbl.)

● Nur Qualität: www.budrus-antik.de Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172/6541495, eigene Werkstatt. (gewerbl.)

● MÖBELTAXI-MARBURG. 06421/794277. (gewerbl.)

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Esszimmerstühle, modern, schick, 6 Expl, einer mit Armlehnen, Kunstleder braun, guter Zustand, sehr bequem.VB 380 Euro. Tel: 0171/4717186

## Jobs

● Studentenjob - Minijob. Lieber Student! Rollifahrerin sucht stundenweise persönliche Assi-

stenz als Minijob. Fahrten und Begleitungen bei Einkauf und Veranstaltungen, usw. Führerschein notwendig und Fahrpraxis erwünscht. Gute Bezahlung - sehr angenehmes Betriebsklima Marburg - direkte Busanbindung Interessiert? Telefon: MR 48 70 689

● Minijob - Nebenjob - persönliche Hilfe. Rollifahrer (Wiss.-Mitarbeiter) sucht Student für persönliche Assistenz (Minijob, 450.-). Hilfen zu Hause, Arbeitsassistenz, Fahrdienst, Freizeitbegleitung, Begleitung bei kulturellen Veranstaltungen, Urlaub und privaten Aktivitäten. Einsatzzeit flexibel und je nach persönlichen Ressourcen. Führerschein und Fahrpraxis wünschenswert. Sehr gute Bezahlung. Ort: Marburg, direkte Busanbindung. Tel.: MR 48 46 32.

● Gartenbauhelfer gesucht (Minijob) ab sofort; PKW von Vorteil aber keine Bedingung stiev\_mang@gmx.de (gewerbl.)

● Die Deutsche Blindenstudienanstalt e.V. (blista) sucht für ihre Rehabilitationseinrichtung Vertretungskräfte (m/w/d) mit pädagogischer Qualifikation zur Vertretung unserer sozialpädagogischen Fachkraft im Krankheitsfall. Der Dienst erfolgt auf

# S U D O K U



		9	2		6	7		
				7				
6			9		5			8
9		7		2		8		5
	4		5		7		1	
2		3		9		4		6
7			4		9			3
				6				
		4	8		2	6		

## Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

Schwierigkeit:

leicht ●●●●

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

## Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4 x 3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus Ausgabe 11/22

7	2	6	1	3	5	4	8	9
3	4	8	9	6	7	1	2	5
5	9	1	8	2	4	6	3	7
8	5	7	2	4	9	3	6	1
4	1	2	3	5	6	9	7	8
9	6	3	7	8	1	2	5	4
1	3	5	4	7	2	8	9	6
6	8	4	5	9	3	7	1	2
2	7	9	6	1	8	5	4	3

## Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express  
-Sudoku-  
Ernst-Giller-Str. 20a  
35039 Marburg

## oder per Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2021

Abruf auf Honorarbasis. Nähere Informationen unter: [www.blista.de/offene-stellen](http://www.blista.de/offene-stellen) (gewerbl.)

● Studenten aufgepasst! Sportlicher Job an der frischen Luft. Firma Roßbach Garten+Bau sucht Aushilfen in Voll- oder Teilzeit. Treppen, Mauern, Pflaster, Naturstein. Markus Roßbach, 01773113615 (gewerbl.)

● Für unser Haus in der Marburger Oberstadt suchen wir eine Reinigungskraft für 5 oder 10 h/Woche. Stundenlohn 15 Euro. Tel: 92309

● Krankheitsvertretungskräfte für Internatswohngruppen der Deutschen Blindenstudienanstalt auf Honorarbasis gesucht. Flexible Gestaltung der Dienste, Bezahlung nach TVöD. Nähere Infos über: <https://www.blista.de/offene-stellen>

## Lernen/Unterricht

● Die Deutsche Blindenstudienanstalt e.V. (blista) bietet zu attraktiven Konditionen die Möglichkeit der Weiterbildung zur Fachkraft der Blinden- und Sehbehindertenrehabilitation mit anschließender Festanstellung. Nähere Informationen erhalten Sie unter: [www.blista.de/offene-stellen](http://www.blista.de/offene-stellen) (gewerbl.)

● PRÜFUNGSANGST? Denkbarrieren erkennen und überwinden? Die eigene Leistungsfähigkeit abrufen und ausschöpfen? Das Lernen lernen! LERN-COACHING (nicht nur) für Studierende und Schüler. [www.praxis-lernen.de](http://www.praxis-lernen.de) Heike Ossanna 06421/210599. Ihr Erstgespräch ist kostenfrei. (gewerbl.)

● Arbeiten Sie invasiv in der medizinischen Fußpflege, als Tätowierer:in oder als medizinische Kosmetiker:in und brauchen noch den SACHKUNDENACHWEIS HYGIENE 2? Am 26.März startet wieder der nächste Kurs und es gibt noch freie Plätze. Kontakt. Heilpraktikerschule Wegwarte, Stefanie Mai, 06422/9479395, [mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de](mailto:mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de), [www.heilpraktikerschule-wegwarte.de](http://www.heilpraktikerschule-wegwarte.de) (gewerbl.)

● Auch in diesem Frühjahr bieten wir wieder Prüfungsvorbereitungskurse für HEILPRAKTIKER: INNEN für PSYCHOTHERAPIE an. Wenn Sie in psychosozialen Beratungsstellen arbeiten oder sich beruflich neue orientieren möchten, sind Sie in diesem

Kurs genau richtig! Neugierig geworden? Dann rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern! Kontakt. Heilpraktikerschule Wegwarte, Stefanie Mai, 06422/9479395, [mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de](mailto:mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de), [www.heilpraktikerschule-wegwarte.de](http://www.heilpraktikerschule-wegwarte.de) (gewerbl.)

● Arbeiten Sie in einem Gesundheitsberuf? dann können Sie mit einer HEILPRAKTIKERERLAUBNIS Ihr berufliches Tätigkeitsfeld mit interessanten Angeboten erweitern, ob in der Beratung oder im therapeutischen Handeln. In nur sechs Monaten bereiten wir Sie effektiv und erfolgreich auf die Heilpraktikerüberprüfung vor dem Gesundheitsamt vor. Sind Sie interessiert? Dann beraten wir Sie gern und ausführlich, rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie! Kontakt. Heilpraktikerschule Wegwarte, Stefanie Mai, 06422/9479395, [mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de](mailto:mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de), [www.heilpraktikerschule-wegwarte.de](http://www.heilpraktikerschule-wegwarte.de) (gewerbl.)

● Infoabend: Für Kurzentschlossenen veranstalten wir am 24. März noch einen INFO-ABEND an der Heilpraktikerschule Wegwarte. Um 17.00 Uhr informieren wir Sie über die Möglichkeiten, die Sie als allgemeine Heilpraktiker:in haben werden und um 18.30 Uhr besprechen wir das Berufsbild des/der Heilpraktiker:in für Psychotherapie. Bitte um kurze Anmeldung bei: Heilpraktikerschule Wegwarte, Stefanie Mai, 06422/9479395, [mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de](mailto:mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de), [www.heilpraktikerschule-wegwarte.de](http://www.heilpraktikerschule-wegwarte.de) (gewerbl.)

## Workshops

● Letzter Ausweg Magen-Operation: Es klingt so verlockend: einmal unter Messer und für immer schlank. Was es dabei zu beachten gibt ist Inhalt des kostenlosen Vortrags am 28.3. um 19 Uhr im GAP-Zentrum Marburg in der Schwanallee 17. Infos und Anmeldung Tel. 22232 oder [gap-marburg.de](http://gap-marburg.de) (gewerbl.)

● Work-Life-Balance: Burnout vorbeugen. Kompetenzen erweitern mit Selbstbejahung und Entspannungstechniken, damit Herausforderungen leichter bewältigt werden. 1.4. von 17-20 Uhr. GAP-Zentrum Marburg, Tel: 22 23 2, [gap-marburg.de](http://gap-marburg.de) (gewerbl.)

## DIAKONISCHESWERK MARBURG-BIEDENKOPF

Wir suchen für unsere Suchtberatung in Marburg zum 1.7.2022 eine/n Dipl.-Psycholog/in (m/w/d) Teilzeit (15-19,5 W.stdn.) Informationen unter: [www.dw-marburg-biedenkopf.de](http://www.dw-marburg-biedenkopf.de) (Aktuelles).

TTZ		KW 13 28.03. BIS 02.04.	ABHOLUNG WEITERHIN MÖGLICH!	12 BIS 14 UHR
MONTAG	VEGANES GEMÜSEGLASCH REIS BEILAGENSALAT & DESSERT	7,30 €	HACKFLEISCHTOPF „JÄGER ART“ SPÄTZLE BEILAGENSALAT & DESSERT	6,90 €
DIENSTAG	RINDERGULASCH „UNGARISCH“ RIGATONI BEILAGENSALAT & DESSERT	7,50 €	BULGUR-FETA-AUFLAUF JOGHURT-DIP BEILAGENSALAT & DESSERT	6,90 €
MITTWOCH	VEGANES SHAKSHUKA REIS BEILAGENSALAT & DESSERT	6,90 €	TORTELLINI SCHINKEN-SAHNE-SAUCE BEILAGENSALAT & DESSERT	6,90 €
DONNERSTAG	PUTENGESCHNETZELTES PAPRIKA-RAHM-SAUCE & SPIRELLI BEILAGENSALAT & DESSERT	7,50 €	VEGANES SCHWARZWURZEL- MÖHREN-CURRY REIS BEILAGENSALAT & DESSERT	7,30 €
FREITAG	PFANNENGYROS TZATSIKI & REIS BEILAGENSALAT & DESSERT	7,80 €	FRANKFURTER GRÜNE SAUCE SALZKARTOFFELN BEILAGENSALAT & DESSERT	6,90 €

UNSERE PARTNER: Meier III, HEINZELMÄNNCHEN, siebenkorn

TTZ MARBURG | SOFTWARE CENTER 3 | [WWW.TTZ-MARBURG.DE](http://WWW.TTZ-MARBURG.DE) | [VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE](mailto:VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE) | 06421 205 160

● "Weiterbildung "Wildnispädagogik". Start: 29.09.22. Infos: [www.natur-wildnisschule.de/marburg](http://www.natur-wildnisschule.de/marburg) (gewerbl.)

## Tanz & Theater

● Ayurveda für Frauen zum Kennenlernpreis. Ganzkörper/Kopf u. Gesicht 60EUR; Hand u. Fußpflege; [www.handundfußgesundheits.de](http://www.handundfußgesundheits.de); Tel.:01784199015 (gewerbl.)

## Women only!

● Nach einer Vergewaltigung ist medizinische Soforthilfe im UKGM kostenlos und vertraulich möglich. Eine Anzeige ist nicht verpflichtend, Spuren können auf Wunsch 1 Jahr aufbewahrt werden. Beratung finden Sie beim Frauennotruf Marburg e.V. unter 06421/21438. [www.frauennotruf-marburg.de](http://www.frauennotruf-marburg.de)

● Ayurveda für Frauen zum Kennenlernpreis. Ganzkörper/Kopf u. Gesicht 60EUR; Hand u. Fußpflege; [www.handundfußgesundheits.de](http://www.handundfußgesundheits.de); Tel.:01784199015 (gewerbl.)

## Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sport-

NOCH MEHR ?  
KLEINANZEIGEN  
besuchen Sie unsere Website  
[www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de)

ÖKO BAU-ZENTRUM  
Fachhandel und Handwerk  
DIELEN · Leimbau · Naturfarben  
Caldern  
Zum Wollenberg 1  
Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr  
Sa 10.00 - 13.00 Uhr  
Telefon 06420/60600  
[www.oeko-zentrum.de](http://www.oeko-zentrum.de)

GÜTER 12  
BAHNHOF 12  
DAS WOHNMAGAZIN  
DAS WOHNMAGAZIN  
IN MARBURG  
[www.gueterbahnhof12.de](http://www.gueterbahnhof12.de)

HOCH  
Das Autohaus  
Audi Service  
Ihr Audi Service Partner  
Autohaus HOCH GmbH & Co. KG  
Bahnhofstr. 16-20, Gladenbach  
Tel.: (06462) 9186 0  
[autohaus-hoch.de](http://autohaus-hoch.de)





# Märkte

beim Stadtfest „3 Tage Marburg“

Fr. 8.7. - So. 10.7.2022

Schlosspark (Fr-So) Innenstadt (Sa+So)

Gesucht werden Krammarkthändler, Kunsthandwerker (gerne mit Vorführung), Fahrgeschäfte, Süßwaren- und Imbiss-Stände sowie Informationsstände von Vereinen.

## Marktorte:

Schlosspark (Fr-So)

Hanno-Drechsler-Platz / Steinweg /

Lahnufer / Jahnplatz (Sa+So)

## Bewerbungsunterlagen anfordern:

- per Telefon: 0 64 21 / 68 44 0
- per Telefax: 0 64 21 / 68 44 44
- per Post: Marbuch Verlag, „Markt“, Ernst-Giller-Straße 20a, 35039 Marburg
- Online-Formular: [www.marbuch-verlag.de/3TM](http://www.marbuch-verlag.de/3TM)

**Jetzt Standplatz sichern!**



## Anforderung

Bitte übersenden Sie mir / uns die Bestellformulare für Marktstände beim Stadtfest „3 Tage Marburg“ 2022.

Name der Firma / des Vereins

Vor- und Zuname Inhaber / Verantwortlicher

Straße

PLZ / Ort

Telefon

Telefax

Telefon mobil

### Ich bin / wir sind

Krammarkthändler

Kunsthandwerker

Verein

Da ich / wir über Informationsunterlagen zum Stand verfüge(n), lege ich diese meiner Bewerbung bei.





Sanda Bircea  
Busfahrerin in der Stadtwerke  
Marburg Unternehmensgruppe

# FAMILIE + BERUF? CHECK.

Mit uns ist es möglich, Familie  
und Beruf zu vereinbaren.  
Bewerben Sie sich jetzt!



**Auftakt**

Stadtbiläum

**Einsteigen**

Fotobus

**Raumnot**

Musikschule in Sorge

**KUSS**

**THEATER SEHEN!**

**THEATER SPIELEN!**

25. Hessische Kinder- und  
Jugendtheaterwoche in Marburg

25.3.-2.4.2022

[www.theater-spielen-workshops.de](http://www.theater-spielen-workshops.de)

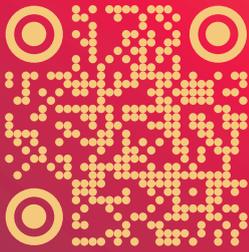
[www.HLTM.de](http://www.HLTM.de)





# LIVESTREAM JUBILÄUMSGALA

28. MÄRZ | 19 UHR



AUFTAKT ZUM  
STADTJUBILÄUM 2022  
MIT 200 TOP-EVENTS

## SEI DABEI!

Talk mit prominenten (Ex)Marburger\*innen

wie Joe Bausch, Verena Bentele, Jaana Bohr, Jantje Friese,  
Margot Käßmann, Nina Kronjäger, Bascha Mika, Bodo Ramelow,  
Prof. Dr. Jürgen Schäfer und Rebecca Simoneit-Barum  
Moderation: Thomas Koschwitz

[www.marburg800.de](http://www.marburg800.de)

Unterstützt von ...

 Sparkasse  
Marburg-Biedenkopf

 Finanzgruppe  
Hessen-Thüringen

Gegründet 1983 von  
Peter Mannshardt & Michael Boegner

**ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG**

www.marbuch-verlag.de  
Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg  
Geschäftszeiten: Mo - Fr 9 - 13 und 14 - 17 Uhr

**VERLAGSLEITUNG**

Katharina Deppe

**HERAUSGEBER**

Norbert Schüren

**REDAKTION**

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),  
Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),  
(pe) = Presseerklärung  
Tel: 0 64 21-68 44-30, -31  
Fax: 0 64 21-68 44-44  
Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

**ONLINE-REDAKTION**

Lars Bieker  
Tel: 0 64 21-68 44-12  
E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

**HERSTELLUNG**

Nadine Schrey, Hasret Sahin

**VERANSTALTUNGSKALENDER**

Ralf Wolny  
Tel: 0 64 21-68 44-0, Fax: 0 64 21-68 44-44  
Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

**ANZEIGEN**

Katharina Deppe  
Tel: 0 64 21-68 44-20, Fax: 0 64 21-68 44-44  
Mail: feedback@marbuch-verlag.de

**KLEINANZEIGEN** (Fließtext)

Ralf Wolny  
Tel: 0 64 21-68 44-68, Fax: 0 64 21-68 44-44  
Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

**DRUCK**

Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH,  
Mörfelden-Walldorf

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.  
Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 36 vom 1.1.2020

**ABONNEMENT**

26 x Ausgabe Marburg 44,- EUR  
51 x Ausgabe Marburg 85,- EUR

**SCHLUSS**

Redaktion: Freitag, 11 Uhr  
Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr  
Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr  
Inserate: Dienstag, 12 Uhr

**GEPRÜFTE AUFLAGE**

(4. Quartal 2021)

**Marburger Magazin EXPRESS**

tatsächlich verbreitete Auflage  
7.633/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft  
zur Feststellung der Verbreitung  
von Werbeträgern (IVW), Berlin

**Marbuch Verlag GmbH**

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg  
Geschäftsführer: Norbert Schüren



<b>MAGAZIN</b> _____	4
<b>Start ins Jubiläumsjahr</b> _____	6
<b>Ausstellung „Frau sein“</b> _____	6
<b>Endlich Jubiläum</b> _____	7
<b>STADT ANSICHTEN</b> _____	8
<b>Neue Filiale der Tourist-Information</b> _____	8
<b>CORONA IM LANDKREIS</b> _____	9
<b>Homeoffice</b> _____	9
<b>Musikschule Marburg in Sorge</b> _____	10
<b>Der Fotobus startet zu Marburg800</b> _____	11
<b>KULTUR TO GO</b> _____	12
<b>FILM AB!</b> _____	14
<b>MARBURG DIESE WOCHE</b> _____	15
<b>FLOHMARKT</b> _____	20
<b>STELLENMARKT</b> _____	21
<b>FAHRZEUGMARKT</b> _____	22

Titelbild: KUSS

Foto: HLTM



Happy Birthday. Foto: Georg Kronenberg

# Los geht's

Es sind nur noch wenige Tage. Am 28. März startet der Veranstaltungsreigen zum Marburger Stadtjubiläum. Den offiziellen Auftakt markiert eine Online-Gala um 19 Uhr mit bekannten Marburgern und Ex-Marburgern, exakt 800 Jahre, nachdem unsere Lahnstadt urkundlich zum ersten Mal erwähnt wurde. Im Vorprogramm dazu macht nachmittags um 15 Uhr der Fotobus vor dem Erwin-Piscator-Haus Station. Wer will, kann sich dort in einer Foto-Box ablichten lassen oder auch ein Riesen-Memory mit Motiven aus den Marburger Stadtteilen spielen.

Mit einem ganz anderen interaktiven Foto-Projekt geht es im Jubiläumsreigen tags darauf weiter: Dann eröffnet im Erwin-Piscator-Haus die sehenswerte Ausstellung von Ubbelohde-Preisträgerin Anna Scheidemann „Frau sein in Marburg“. Mehr über den Jubiläums-Auftakt auf den Seiten 6 und 11 in dieser Ausgabe.



Georg Kronenberg



**KUSS**  
mehr auf Seite 7



**Neue Filiale**  
mehr auf Seite 8



**Raumnot**  
mehr auf Seite 10



**Auf Tour**  
mehr auf Seite 11



Marburg sucht weiter Wohnraum für Menschen aus der Ukraine Foto: Georg Kronenberg



Fridays for Future ruft zur Demonstration am 25. März auf. Archivfoto: Katharina Deppe

# Magazin

## Ukrainehilfe vor Stadtbüro

Die Ukrainehilfe der Stadt Marburg ist vor das Stadtbüro in der Frauenbergstraße 35 gezogen. In der zentralen Anlaufstelle für Kriegsgeflüchtete aus der Ukraine arbeiten Ausländerbehörde, Stadtbüro und Sozialamt an einer Stelle zusammen. Anmeldung, Registrierung, Geld und

Unterkunft - im Container-Büro auf dem Stadtbüro-Parkplatz gibt es die Leistungen von drei Ämtern gebündelt an einem Ort. Von der zentralen Anlaufstelle profitieren beide Seiten: Die Ukrainer finden alle Ansprechpartner an einem Ort, sie können mehrere Behördengänge in einem Durchgang erledigen. Auf der anderen Seite arbeiten die Mitarbeitenden der Verwaltung bei der Betreuung der Menschen unmittelbar Hand in Hand, beziehungsweise Tisch an Tisch. So können komplizierte Fragen oder schwierige Sachverhalte direkt gemeinsam bearbeitet und geklärt werden - auf dem kurzen Dienstweg im wahrsten Sinn des Wortes. „Das spart allen Beteiligten Zeit und Nerven und den Ukrainer\*innen, die schon genug zu tragen haben, zusätzliche Belastungen“, erklärt Regina Lang, Leiterin des Ordnungsamts. Die Ukrainehilfe in der Frauenbergstraße 35 ist Montag bis Freitag von 8 bis 11 Uhr geöffnet (Nachmittagstermine sind geplant). Die Hotline 06421/201-4000 ist montags bis Freitag 9 bis 16 Uhr erreichbar. Email: [ukrainehilfe@marburg-stadt.de](mailto:ukrainehilfe@marburg-stadt.de) Die notwendigen Anträge und Formulare für den Besuch in der Ukrainehilfe stehen auf der Ukrainehilfe-Info-Seite der städtischen Homepage zum Download [www.marburg.de/ukrainehilfe](http://www.marburg.de/ukrainehilfe). Die Stadt bittet alle ukrainischen Staatsangehörige, die die Möglichkeit haben, die Formulare schon ausgefüllt zur Ukrainehilfe mitzubringen, um die Abläufe zu beschleunigen.

## Wohnraum dringend gesucht

Die Stadt Marburg sucht weiterhin dringend Wohnraum für Kriegsgeflüchtete aus der Ukraine. Wer eine Wohnung, ein Haus oder eine andere Unterkunft zu Verfügung

stellen kann, kann das Angebot bei der Online-Ukrainehilfe-Börse eintragen - unter anderem mit Angaben zu Größe, Preis, Lage und Dauer der Verfügbarkeit (Direktlink unter [www.marburg.de/ukrainehilfe](http://www.marburg.de/ukrainehilfe)). „Jedes Angebot wird von uns geprüft. Es kann einige Zeit dauern, bis wir auf Sie zukommen“, erklärt Oberbürgermeister Thomas Spies. „Und im Interesse der sehr belasteten Menschen sind vor allem Unterkünfte gesucht, in denen die Familien mindestens sechs Monate bleiben können“.

## Freiwilliges Engagement

Schon in den ersten Tagen hat die Ukrainehilfe der Stadtverwaltung ein überwältigendes Hilfsangebot von Einzelpersonen, verschiedenen Organisationen, Vereinen, Unternehmen und anderen mehr erreicht. Viele sind schon aktiv. Alle Angebote, die über die „Ukrainehilfe-Börse“ angemeldet sind, werden noch von den Mitarbeitern der Ukrainehilfe gesichtet und mit dem Bedarf abgeglichen. Auch dafür baut die Stadt eine tragfähige Organisationsstruktur auf, „damit die jeweilige Art der Hilfe auch passgenau dort ankommt, wo sie gebraucht wird“, erklärt Regina Lang. „Auch hier kann es noch einen Moment dauern, bis wir auf jedes einzelne Angebot reagieren oder sie vermitteln können.“ Wer Hilfe und Engagement anbieten möchte, kann das auch über das Onlineformular unter [www.marburg.de/ukrainehilfe](http://www.marburg.de/ukrainehilfe) tun.

## Klimastreik am 25. März

Die Marburger Ortsgruppe von Fridays for Future ruft zur Demonstration am 25. März auf. Außerdem startet die Bewegung ein Bürgerbegehren für kostenlosen ÖPNV. In zahlreichen deutschen Städten findet am Freitag, 25. März, wie-

der ein Globaler Klimastreik statt. Auch in Marburg ruft die Ortsgruppe von Fridays for Future dazu auf, mit auf die Straße zu gehen. Die Demonstration startet um 15 Uhr am Erwin-Piscator-Haus.

Thema der Klimademonstrationen ist in diesem Jahr, den Öffentlichen Personen-Nahverkehr kostenlos zu gestalten. Der ÖPNV sei eine der Grundlagen für Mobilität in der Zukunft - er müsse jedoch für alle Menschen gleichermaßen zugänglich sein. „Wir wollen, dass der ÖPNV in Marburg so attraktiv wie möglich wird. Es kann nicht sein, dass umweltfreundliche Mobilität vom Geldbeutel abhängt,“ erklärt Paul Robben, der Pressesprecher von der Marburger Ortsgruppe. Fridays for Future Marburg sammelt aus diesem Grund Unterschriften für ein Bürgerbegehren für kostenlosen ÖPNV. Weitere Informationen zum Bürgerbegehren gibt es auf der Website von Fridays for Future (<https://www.fff-marburg.org/bb/>).

## Safety-Car für sichere Radwege

Was es für Straßen seit langem gibt, bietet der Dienstleistungsbetrieb der Stadt Marburg (DBM) nun auch für Radwege: eine regelmäßige Streckenkontrolle. Mit Hilfe eines Elektro-Dreirads, dem „Safety-Car“, fahren Mitarbeitende die Strecken ab und entfernen dabei Gefahrenquellen wie Glasscherben oder überhängende Äste. Größere Schäden werden für eine zeitnahe Behebung registriert. „Der DBM und die Stadt Marburg setzen sich nicht nur für eine sauberere Stadt ein, sondern auch für eine Stadt, in der Bürger\*innen das Radwegenetz gut nutzen können“, sagt Stadträtin Kirsten Dinnebiel.

## GegenStandpunkt

Politische Vierteljahresschrift 1-22

aus dem Inhalt:

**Russland ringt um seine Behauptung als strategische Macht – Amerika um deren Erledigung**

**Eine Zeitenwende**

16 Jahre Merkel:  
**Eine alternative Bilanz**

Die fast vergessene „Migrationskrise“ in Osteuropa:  
**Wie Weißrussland zum neuen Hotspot der Migration geworden ist**

Koblenzer Prozess gegen einen Assad-Offizier:

**Hoffnung für die Völker: Deutschland richtet übers weltweite Böse**

Lieferengpässe:  
**Die globale Marktwirtschaft beweist ihre Vernunft**

Der GegenStandpunkt ist erhältlich in Marburg:

Bahnhofsbuchhandlung  
Universitätsbuchhandlung (vormals Elwert), Reitgasse  
Buchhandlung Roppel, Am Markt  
Buchhandlung Roter Stern, Am Grün  
in Gießen:

Bahnhofsbuchhandlung

Preis: 15,00 EUR, E-Book: 10,00 EUR  
[www.gegenstandpunkt.com](http://www.gegenstandpunkt.com)



Mit Hilfe des neuen Elektro-Dreirads kontrolliert und pflegt der DBM die Radwege in Marburg. Foto: Stefania Ingwersen, Stadt Marburg



KiJuPa-Schulranzen-Aktion für Kinder aus der Ukraine. Archivfoto: Jugendförderung Marburg

Das sogenannte Safety-Car ist ein Elektro-Dreirad. „Mit Hilfe des Safety-Cars kontrollieren die Mitarbeitenden des DBM die Radstrecken in Marburg und entfernen dabei mögliche Gefahrenquellen wie zum Beispiel herumliegende Glasscherben oder überhängende Äste sowie Verunreinigungen“, erläutert Joachim Brunnet, Betriebsleiter des DBM. Bemerken die Mitarbeitenden während ihrer Fahrt größere Schäden, so notieren sie diese und melden sie an Kollegen. Die Schäden würden dann zeitnah behoben. Der Turnus, in dem die Strecken kontrolliert werden, richtet sich dabei nach dem Pflegebedarf der jeweiligen Radwege.

### Schulranzen-Aktion für Kinder aus der Ukraine

Das Marburger Kinder- und Jugendparlament sucht Schulranzen für Kinder und Jugendliche, die aus der Ukraine nach Marburg geflüchtet sind. Das KiJuPa bittet alle Bürger, ihre gebrauchten, noch funktionstüchtigen Schulranzen zu spenden. Die Schulranzen nehmen der Hausdienst oder Mitarbeitende im KiJuPa-Büro (Raum 410) im Haus

der Jugend, Frankfurter Straße 21, entgegen. Geöffnet ist: Montag bis Mittwoch von 9 bis 16 Uhr, Donnerstag von 9 bis 18 Uhr und Freitag, 9 bis 12 Uhr. Alte, noch funktionstüchtige Stücke spendet das KiJuPa bereits seit 2010 an Kinder und Jugendliche in Marburgs rumänischer Partnerstadt Sibiu/Herrmannstadt. Dabei erfüllt die Aktion einen doppelten Zweck: Zum einen unterstützt das KiJuPa Kinder und Jugendliche, die sich keinen Schulranzen leisten können oder nur schwer an einen herankommen. Zum anderen setzt die Sammelaktion ein Zeichen für mehr Nachhaltigkeit und einen schonenden Umgang mit Ressourcen.

### Wahlhelfer gesucht

Für die Landratswahlen 15. Mai und eine eventuelle Stichwahl am 29. Mai sucht die Stadt Marburg ehrenamtliche Wahlhelfer. Wer helfen möchte, kann sich über die städtische Website melden. Unter [www.marburg.de](http://www.marburg.de) gibt es auf der Startseite einen direkten Link zum entsprechenden Online-Kontaktformular. Je nach Funktion gibt es ein Erfrischungsgeld von 50 bis 60 Euro pro Wahltag.

kro/LB

# meg

MARBURGER ENTSORGUNGS-GMBH  
Eine Gesellschaft der Unternehmensgruppe  
Stadtwerke Marburg

## Kompost kostenlos!

Samstag, den 02. April 2022  
9:00 - 15:00 Uhr

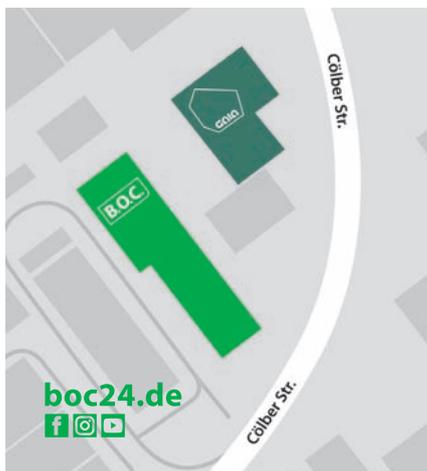
20%

Rabatt auf Sackwaren

- Qualitätskompost kostenlos
- 20% Rabatt auf Erden aus Hessen (nur Sackware)
- Bodenschnelltest für 3,00 Euro  
Infos unter [www.entsorger-marburg.de](http://www.entsorger-marburg.de)
- Vertikutierer-Verleih

Kompostierungsanlage Cyriaxweimar

Cyriaxstraße 70 • 35043 Marburg • Telefon (06421) 9 30 90  
[www.entsorger-marburg.de](http://www.entsorger-marburg.de)



## ACTION-FRÜHLINGSFEST BEI B.O.C.

mit Bouldern, Dart, Radeln, Koordinationstest und Tombola

Samstag, 2. April  
von 13 bis 18 Uhr

B.O.C. MARBURG

Cölber Str. 17, auf dem Parkplatz  
zwischen B.O.C. und Gaia.



Eine Kooperation mit der  
Gaia Boulderhalle Marburg.  
Verantwortlich: BIKE & OUTDOOR COMPANY GmbH & Co. KG,  
Friedrich-Ebert-Damm 111c, 22047 Hamburg.





Prominente bei der Gala: (oben v.l.n.r.) Margot Käbmann, Donatus Prinz und Landgraf von Hessen, Nina Kronjäger, Verena Bentele, (Mitte v.l.n.r.) Michael Frowin, Rebecca Simoneit-Barum, Nkechi Madubuko, Jantje Friese, (unten v.l.n.r.) Bascha Mika, Thomas Koschwitz, Joe Bausch, Bodo Ramelow. Fotos: Julia Baumgarten, Michael Holz Studio, Christine Fenzl, Silvie Çres, Bernd Brundert, Arts & Faces, Kerstin Achenbach, Lena Stahl, Gaby Gerster, Laurence Chaperon, Wolfgang Schmidt, TSK

die Marburg mit dem Circus ihres Vaters „immer ein Heimspiel war“. Zu Wort kommt natürlich auch der deutsche „Dr. House“, Prof. Jürgen Schäfer, der Leiter des Zentrums für unerkannte und seltene Krankheiten am Marburger Klinikum. Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow erinnert sich an seine Zeit in Mittelhessen: Er machte in Marburg die Mittlere Reife und das Fachabi, war hier im Einzelhandel als Filialleiter tätig und machte sich ab Anfang der 80er als Gewerkschaftssekretär einen Namen.

Und passender könnte es kaum sein, hat mit Donatus Prinz und Landgraf von Hessen, Chef des Hauses Hessen, ein Nachfahre der Elisabeth von Thüringen zum Jubiläumsauftakt eine Videobotschaft in Marburg für die Gala aufgenommen. Videogrüße gibt es auch von Welterforscher Willi Weitzel und Eckart von Hirschhausen.

Moderiert wird die coronabedingt leider nur als Livestream aus dem Erwin-Piscator-Haus zu verfolgende Gala selbstverständlich auch von einem ehemaligen Marburger: von Radio- und Fernsehprofi Thomas Koschwitz.

pe/kro

# Start ins Jubiläumsjahr

Marburg800-Gala im Livestream am 28. März als Auftakt

Am 28. März 1222, vor 800 Jahren, wurde Marburg in der Reinhardsbrunner Chronik erstmals als Stadt erwähnt. Am 28. März 2022 markiert die Marburg800-Gala den Auftakt der Marburger Jubiläumsfeierlichkeiten. Zu der Online-Gala sind zahlreiche prominenten Marburger und Ex-Marburger eingeladen. Zu sehen und hören in dem bunten Talkshow-Format sein werden etwa Theologin Margot Käbmann, die einst die Elisabethschule besuchte, ihr Studium in Marburg abschloss und hier eine Tochter zur Welt gebracht hat, Schauspielerin Nina Kronjäger, die einst den Kinderladen im Leckergässchen besuchte und jüngst im Tatort brillierte oder Nkechi Madubuko, die am Richtsberg aufgewachsen ist und als Viva-Moderatorin zu den ersten schwarzen Frauen in vorderster Fernsehreihe gehörte. Auch die Drehbuchautorin der Netflixserie „Dark“ ist mit dabei, Jantje Friese wurde in Marburg geboren. Tatort-Gerichtsmediziner, Arzt, Autor und Schauspieler Joe Bausch erinnert sich an seine Studienjahre in Marburg und an die Zeit, in der er die „Destille“ führte. Mit von der Partie ist auch Bascha Mika, Journalistin und langjährige Chefredakteurin. Auch sie studier-

te in Marburg, wohnte in Elnhausen und engagierte sich hier für den Frieden. Gewonnen für die Gala werden konnten Verena Bentele, erfolgreiche Biathletin und zwölffache Paralympics-Siegerin, die heute den größten deutschen Sozialverband VdK führt und ihr Abitur an der Blista ablegte. Ebenfalls mit sportlichen Erfolgen bekannt geworden ist die gebürtige Marburgerin Jaana Bohr (geb. Hein), die Kick-Box-Weltmeisterin und Filmproduzentin kommt zur Gala wie auch Kabarettist, Autor und Theaterleiter Michael Frowein in ihre Heimatstadt. Zum 800. Stadtgeburtstag persönlich gratulieren werden Schauspielerin (Lindenstraße) und Unternehmerin Rebecca Simoneit-Barum, deren Oma nach dem Krieg nach Marburg kam und für

Alle Gäste heißt Marburg800 am 28. März um 19 Uhr zur zweistündigen Gala mit Talks und Musik auf [www.marburg800.de](http://www.marburg800.de) und [www.yve.tv/marburg800](http://www.yve.tv/marburg800) willkommen. Bereits um 15 Uhr macht der Fotobus vor dem Erwin-Piscator-Haus mit einem Riesen-Foto-Memory Station. Mehr über das Fotobus-Projekt auf Seite 11.

## Ausstellung „Frau sein“

Interaktives Foto-Projekt von Anna Scheidemann

Was bedeutet es eine Frau zu sein? Und welchen Einfluss hat Marburg auf das Dasein als Frau? Die Fotografin und Ubbelohde-Preisträgerin Anna Scheidemann ist mit ihrem interaktiven Foto-Projekt „Frau sein in Marburg“ auf Spurensuche gegangen. Befragt und fotografiert hat die international erfahrene Fotografin dafür 100 Marburgerinnen jeden Alters. Entstanden ist eine beeindruckende Ausstellung, die im Erwin-Piscator-Haus vom 29. März bis Ende April zu sehen sein wird.

Aber damit nicht genug: Die in Kiew 1976 geborene Fotografin, die an der New York Film Academy studiert hat und in Marburg lebt, präsentiert alle ihre Ergebnisse auch im Magazin „Frau sein in Marburg“, das es gedruckt und auch digital geben wird - und zwar kostenlos.

pe

Weitere Infos auf [www.marburg800.de](http://www.marburg800.de). Alle Informationen zum Ausstellungsbesuch unter den aktuellen Pandemieregeln auf [www.marburg.de/erwin-piscator-haus](http://www.marburg.de/erwin-piscator-haus).



Die Ausstellung ist vom 29. März bis Ende April zu sehen Foto: Anna Scheidemann



Die Aufführung „Mädchen wie Die“ am 29. März ist in das Musik- und Kulturhaus Niederwalgern verlegt. Ein Fahrservice für Besucher ist eingerichtet, Abfahrt ist 17 Uhr am Theater am Schwanhof. Foto: Robert Schittko

# Endlich Jubiläum

## 25. Hessische Kinder- und Jugendtheaterwoche

Die Hessische Kinder- und Jugendtheaterwoche „Kuck, Schau, Spiel - KUSS“ am Landestheater Marburg feiert ihr 25. Jubiläum. Nachdem dieses 2020 und 2021 coronabedingt nicht begangen werden konnte, wird es vom 25. März bis zum 2. April nachgeholt. Um den dritten Anlauf angemessen zu würdigen, wurde die Festivaldauer um zweieinhalb Tage verlängert und mit 30 Veranstaltungen so viele Programmpunkte vorgesehen wie noch nie.

Offiziell eröffnet wird das Festival mit dem außergewöhnlichen Puppenspiel des Theaters Waldspeicher aus Erfurt und dem Stück „Atlas der abgelegenen Inseln“. Es gibt Theater für die Kleinsten ab drei Jahren, mehrere Tanz- und Bewegungstheaterproduktionen und Stücke für Teenager mit Themen wie Mobbing oder Selbstoptimierung. Der Festivalpreis wird zum Abschluss am Samstag, 2. April, vor dem Stück „Pollesch wäre das nicht passiert“ des Hessischen Landestheaters Marburg verliehen. Das zweite Standbein des Festivals sind die rund 100 Workshops für Schülerinnen und Schüler, die von 24 Theaterpädagogen aus ganz Deutschland angeleitet werden. Neu im Festivalteil „Theater spielen“ ist, dass Schüler der Elisabethschule einen „Walking Act“ erarbeitet haben,

den sie vor der Eröffnung am 25. März präsentieren werden.

Zwei wichtige Änderungen im Programm sind zu beachten: Da im Georg-Gaßmann-Stadion zwischenzeitlich Geflüchtete aus der Ukraine untergekommen sind, wurden die in der Sporthalle der Kaufmännischen Schulen und der Skateanlage im Gaßmann-Stadion geplanten Vorführungen kurzfristig verlegt:

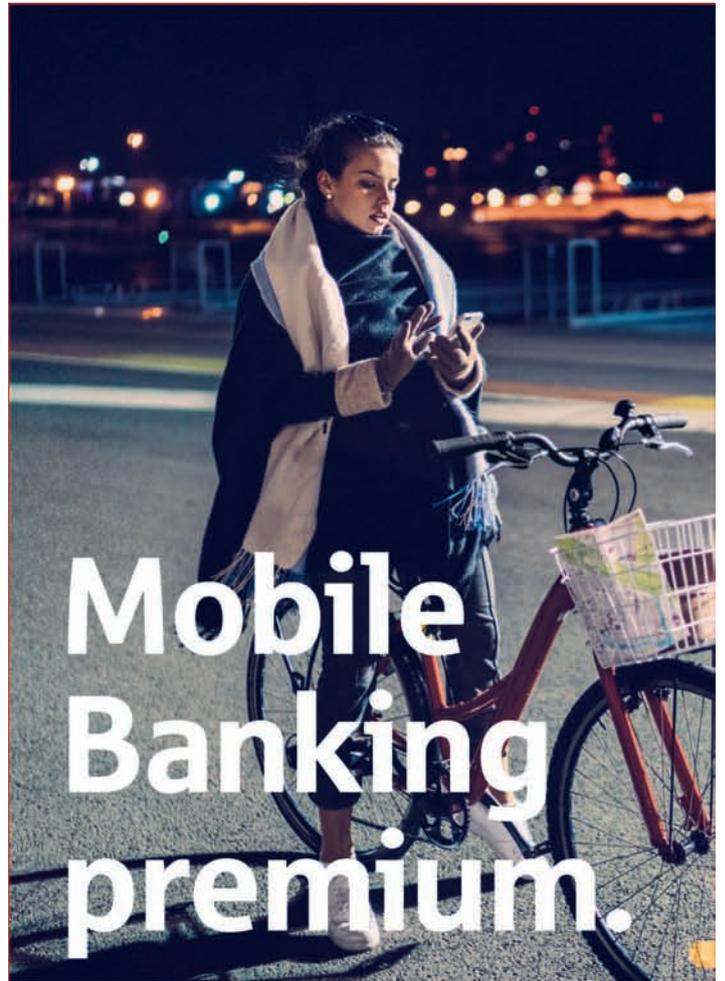
Die Aufführung „Mädchen wie Die“ am 29. März um 17 Uhr findet jetzt im Musik- und Kulturhaus Niederwalgern statt. Ein Fahrservice für die Besucher ist eingerichtet. Abfahrt ist um 17 Uhr am Theater am Schwanhof.

Das Stück „Wutschweiger“ am 31. März um 11.30 Uhr ist auf den Vorplatz des Traumas an den Afföllerwiesen verlegt.

„In diesem Jahr kann das Publikum eine besonders außergewöhnliche Mischung aus Schauspiel, reichlich Tanz, Figurentheater, Musik und verschiedenen Jubiläums-Specials aus Hessen, Deutschland und Europa erwarten - für alle Menschen von 3 bis 103 und natürlich auch darüber hinaus“, sagt Festivalleiter Jürgen Sachs.

pe/kro

Das vollständige Programm des Festivals sowie Tickets und Infos zu den Workshops gibt es unter [www.hltn.de](http://www.hltn.de) sowie [www.theaterspielen-workshops.de](http://www.theaterspielen-workshops.de).



# Mobile Banking premium.

Die Sparkassen-App: Testsieger bei Stiftung Warentest.

Stiftung Warentest	GUT (1,8)	Stiftung Warentest	GUT (2,1)
Finanztest	Sparkassen-App iOS	Finanztest	Sparkassen-App Android
	Versionsnr. 5.13.1		Versionsnr. 5.13.0
	Ausgabe 02/2022		Ausgabe 02/2022
	<a href="http://www.test.de">www.test.de</a>		<a href="http://www.test.de">www.test.de</a>
	22BZ75		22LJ15



Sparkasse  
Marburg-Biedenkopf

### Geschichte einfach abgehängt

Sie sind nicht modern genug, sie entsprechen nicht mehr dem Zeitgeist. Deswegen nimmt der Magistrat einfach alte Bilder ab, entfernt sie aus den Fluren und Räumen des historischen Rathauses. So will er die Geschichte des Rathauses und der Universitätsstadt Marburg wegwischen, sie vielleicht sogar verheimlichen. Denn dass die Geschichte in der Stadt zwischen den zwei Bergen nicht

immer rühmlich war, ist bekannt. Aber dass Geschichte auch nicht immer dem aktuellen Zeitgeist entsprechen kann, auch. In 800 Jahren durchlebte die Stadt verschiedene Epochen, entwickelte sie sich weiter - manchmal zu ihrem Guten, manchmal zu ihrem Schlechten. Aber das gehört doch alles dazu. Und weil das Frauenbild zu Zeiten von Carl Bantzer noch nicht so emanzipiert war wie

heute, soll sein Gemälde verschwinden. Weil die Stadt heute weltoffen und tolerant ist, werden die Zeitzeugen, die sie auf dem Weg dorthin begleitet haben, einfach abgehängt. Und das nicht nur im wahrsten Sinne des Wortes. Nein, sie sollen auch nicht mehr aufgehängt werden - sie passen nicht mehr in ein sozio-ökologisches Marburg. Sie passen nicht mehr in das „moderne“ Marburg der grün-rot-grünen Stadtregierung. Aber kann, ja darf man die Geschichte, die Entwicklung einer Stadt einfach so entfernen? Noch dazu an einem historisch so wertvollen Ort wie das Rathaus, dem ersten Anlaufpunkt in der Oberstadt? Ist das nicht der Ort, wo Besucher und Einheimische die Geschichte der Stadt erleben und sehen wollen? Stattdessen werden sie demnächst von Kinderzeichnungen begrüßt, die sicher farbenfroher und auch moderner sind. Aber in die Geschichtsbü-

cher werden sie nur deshalb eingehen, weil mit ihnen die Stadtgeschichte verhüllt und verschwiegen werden soll.

Katja Peters



Foto: Ulrike Pawandenat

Katja Peters ist Geschäftsführerin der Marburger CDU/FDP-Fraktion



Die neue Filiale der Tourist-Information in der Wettergasse 6. Foto: Georg Kronenberg

## Endlich wieder Oberstadt

### Neue Filiale der Tourist-Information

Pünktlich zum Start der Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr hat Marburg wieder eine Tourist-Information in der Oberstadt: in der Wettergasse 6. Hier betreibt die Marktscheune Wittelsberg einen Laden mit regionalen Erzeugnissen, in dem die Marburg Stadt

und Land Tourismus GmbH (MSLT) Untermieterin ist. Die Stadt zahlt die halbe Miete für sechs Monate, finanziert aus dem Landesprogramm „Zukunft Innenstadt“. Der Landkreis Marburg-Biedenkopf hat sich an der Herichtung der Filiale mit 17.000 Eu-

ro beteiligt und übernimmt im Jahr 2022 aus Mitteln der Nachhaltigkeitsstrategie einen monatlichen Betriebskostenzuschuss für den Regionalladen.

„Die Tourist-Information und Nahversorgung sind zentrale Bestandteile des Oberstadtdenkmal-

konzepts. Mit dem neuen Standort wirken wir nicht nur weiter dem Leerstand entgegen - wir schaffen auch pünktlich zu den Stadtjubiläumsfeierlichkeiten eine zusätzliche Anlaufstelle für unsere Gäste“, sagte Oberbürgermeister Thomas Spies bei der Eröffnung. „Heimattourismus boomt in den letzten Jahren, dazu passt das neue Angebot perfekt“, ergänzte der Erste Kreisbeigeordnete Marian Zachow. In der neuen Filiale könne man den Landkreis fühlen, schmecken und anfassen.

Der neue Standort in der Oberstadt soll zunächst eine Ergänzung zum Hauptsitz der Tourist-Information im Erwin-Piscator-Haus sein. Zunächst soll es die neue Filiale für eine Probephase von zwei Jahren geben, in der auch entschieden werden soll, ob es bei zwei Anlaufstellen für Touristen bleiben soll oder nicht.

Die Tourist-Information in der Wettergasse 6 ist Montag bis Freitag von 10-18 Uhr, samstags von 10-15 Uhr geöffnet, sowie an verkaufsoffenen Sonntagen.

Die Tourist-Information im Erwin-Piscator-Haus, in der es zusätzlich noch einen Campus- und einen Ticketshop gibt, ist Montag bis Freitag von 9-16 Uhr und samstags von 10-14 Uhr geöffnet.

pe/kro

# Corona im Landkreis

Wöchentliches Update: 77 Menschen liegen mit Corona im Krankenhaus • Inzidenz klettert auf 1291

**46.225** bestätigte Infektionen  
**34.747** genesen  
**11.149** aktuell erkrankt  
**329** verstorben  
**1291** Inzidenz

Nachbarn haben Corona, Freunde haben sich angesteckt und auch in der Familie gibt es Covid-19-Fälle: Was viele Menschen derzeit in ihrem privaten Umfeld erleben, deckt sich mit den offiziellen Zahlen. Die Infektionen mit Corona steigen deutlich an. Der Kreis Marburg-Biedenkopf weist eine Inzidenz von 1291 auf (Stand 22. März). Und die Zahl der Menschen, die mit Covid 19 in der Klinik liegen, ist auf 77 gestiegen, so viele wie noch nie im Verlauf der Pandemie. Vier Corona-Infizierte werden auf der Intensivstation behandelt. Dazu kommen drei neue Todesfälle in der vergangenen Woche. Der Erste Kreisbeigeordnete Marian Zachow warnt daher vor Lockerungen der Corona-Regeln: „Die nach wie vor sehr hohen Fallzahlen machen deutlich, dass wir noch mitten in der Pandemie stecken“, sagt er: „Wir raten dringend dazu, weiterhin Masken zu

tragen sowie die Abstände und Hygieneregeln unbedingt einzuhalten.“ Tatsächlich hat das Land Hessen einige Corona-Regeln bis zum 2. April verlängert. Bis dahin bleibt es etwa bei der Maskenpflicht im Einzelhandel. Der Landkreis macht auch darauf aufmerksam, dass jeder, der einen positiven Corona-Test hat, dazu verpflichtet ist, sich sofort für zehn Tage in seiner Wohnung zu isolieren. Dafür ist keine Anordnung des Gesundheitsamtes nötig. Nur für den PCR-Test, der nach einem positiven Schnelltest folge, dürfe die Wohnung verlassen werden. Kostenlose Corona-Tests und Impfungen bietet der Landkreis auch für Geflüchtete aus der Ukraine an. Eine Übersicht der Teststellen findet sich online unter [www.lkmb.de/testen](http://www.lkmb.de/testen). Die geplanten Impfaktionen lassen sich unter [www.marburg-biedenkopf.de/impfangebote](http://www.marburg-biedenkopf.de/impfangebote) nachlesen.



Neue Fälle je 100.000 Einwohner in den vergangenen sieben Tagen:

gec  bis 50  bis 100  über 100  über 200  über 350  über 500

## Homeoffice

Frauen und Männer ticken anders

In vielen Unternehmen hat sich die coronabedingte Arbeit am heimischen Schreibtisch längst als zukunftsweisendes Arbeitsmodell etabliert - auch wenn zum 20. März die Homeoffice-Pflicht endete. Wie eine forsa-Umfrage im Auftrag der KKH Kaufmännische Krankenkasse zeigt, wirkt sich das Heimbüro offenbar stärker auf Frauen aus. So gibt zwar jede zweite Frau, aber nur jeder dritte Mann mit Homeoffice-Erfahrung an, dass sich die Arbeit zu Hause gesundheitlich bemerkbar macht. Jeder vierten Frau geht es im Gegensatz zu jedem sechsten Mann damit körperlich und geistig besser. Als besonders positiven Effekt von Homeoffice sehen Frauen die Stressreduktion: 40 Prozent von ihnen fühlen sich seitdem weniger erschöpft beziehungsweise haben seltener

das Gefühl, gestresst und ausgebrannt zu sein. Unter den Männern geben dies hingegen nur 28 Prozent an. Fast doppelt so viele Frauen wie Männer berichten darüber hinaus, dass sie bei der Arbeit zu Hause weniger unter Rückenbeschwerden (35 zu 18 Prozent) und Kopfschmerzen (17 zu 9 Prozent) leiden. Einig sind sich beide Geschlechter in der KKH-Umfrage hinsichtlich einer besseren Vereinbarkeit von Privatleben, Familie und Beruf: Dies beobachten rund 70 Prozent der Frauen und Männer mit Homeoffice-Erfahrung. Ob Kinder im Haushalt leben oder nicht, spielt dabei eine eher untergeordnete Rolle. „Insgesamt stellen wir fest, dass Homeoffice-Möglichkeiten sich vor allem auf die Work-Life-Balance positiv auswirken“, sagt KKH-Chef

Wolfgang Matz. „Umgekehrt darf das soziale Miteinander durch die Arbeit von zu Hause aus nicht zu kurz kommen. Es gilt, aus den positiven Erfahrungen während der Pandemie zukunftsweisende Arbeitsmodelle zu entwickeln, die sowohl auf die Gesundheit der Arbeitnehmer als auch auf Nachhaltigkeit und Klimaschutz einzahlen.“ Die Heimarbeit birgt aber auch Schattenseiten, denn bei jeder vierten Frau und jedem fünften Mann hat sich der Gesundheitszustand im Homeoffice verschlechtert. Demnach sagen rund ein Drittel der Frauen und Männer, dass sie seitdem vermehrt Rückenschmerzen und Muskelverspannungen verspüren oder diese Beschwerden erstmals bei der heimischen Büroarbeit aufgetreten sind. Neben unpassenden Schreibtischen und Stühlen können auch psychische Belastungen Verspannungen und Schmerzen auslösen. Laut Umfrage schlägt offenbar den Frauen die Arbeit am heimischen Rechner mehr auf die

Seele als den Männern (24 zu 17 Prozent). Bei diesen Berufstätigen haben Beschwerden wie Niedergeschlagenheit oder gar Depressionen zugenommen. Ein Grund hierfür kann der fehlende persönliche Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen im Homeoffice sein. Dies spüren der Umfrage zufolge offenbar vor allem die Frauen.

pe/MiA



Homeoffice als zukunftsweisendes Modell. Foto: Michael Arlt



Muss die Musikschule am Schwanhof unziehen? Foto: Michael Artt

# Raumnot

## Musikschule Marburg in Sorge

**B**ei der Musikschule Marburg e.V. im ehemaligen Offizierscasino am Schwanhof ist man seit langen Jahren an eine prekäre Raum-situation gewöhnt. Nun fürchten die Betreiber einen kompletten Verlust des Standortes. Musikschulleiter Eugen Anderer erklärt die Zusammenhänge.

### Express: Was tut sich aktuell an der Musikschule Marburg?

**Eugen Anderer:** Wir freuen uns, dass wir vergleichsweise gut durch die Krise gekommen sind. Unsere Schülerzahlen haben sich wieder fast auf dem Niveau vor Corona stabilisiert, nachdem wir im letzten Jahr einen deutlichen Rückgang erlebt haben. Nach und nach nehmen auch unsere Ensembles ihre Probenarbeit wieder auf. Und es gibt viel Nachfrage bei den Kooperationen mit den Schulen und Kindergärten.

### Das bedeutet konkret?

Wir werden im Frühjahr wieder mit unseren Treppenkonzerten beginnen. Während der Coronazeit haben wir unseren Vorplatz als Auftrittsort entdeckt. Starten werden wir am 22. Mai mit einer Matinee. Die gibt unser Jazzchor

Klaudidays. Dort wird er auch den von Chorleiterin Klaudia Hebbelmann komponierten Geburtstags-songs für Marburgs achthundertsten Geburtstag aufführen. Weitere Konzerte sind in Planung, die wir unter das Motto „Musikschule macht Marburg 800 mit“ stellen.

### Zur räumlichen Situation: Sowohl die Musikschule Marburg als auch das benachbarte Hessische Landestheater müssen sich seit langer Zeit mit Provisorien begnügen, die Gebäude am Schwanhof sind marode ...

Das macht beiden Einrichtungen wirklich schwer zu schaffen. Überall fehlt es an Proberäumen und an Lagerflächen. Wir haben bereits sechs Container im Garten stehen. Da das Gebäude aus der Nachkriegszeit in die Jahre gekommen ist, gibt es auch Probleme mit der Haustechnik. Zudem ist es nicht barrierefrei. Kurz- und mittelfristig wäre das vermutlich mit Renovierungsmaßnahmen und Anbauten in den Griff zu bekommen.

### War das nicht vorhersehbar?

1996 sind Musikschule und Theater in ein renoviertes Gebäude gezogen. Damals wurde nach der

Auflösung des Bundeswehrstandorts Marburg das ehemalige Offizierscasino für uns hergerichtet. Eine vorausschauende Entscheidung der Stadt. Aber beide Einrichtungen sind in den letzten Jahrzehnten deutlich gewachsen. Wir beispielsweise haben jetzt an die 2000 Schülerinnen und Schüler. Etwa die Hälfte davon hat am Schwanhof Unterricht. Das sind also mindestens 200 Leute, die während der Wochentage bei uns täglich ein- und ausgehen ... Dazu kommen noch die Veranstaltungen, Workshops und Proben am Wochenende. Das beansprucht ein Gebäude natürlich dauerhaft ganz gut. Sanierungsmaßnahmen sind da unausweichlich.

### Welche Konsequenzen hätte das für Euch?

Bauarbeiten sind immer mit Einschränkungen für den laufenden Betrieb verbunden, ob bei uns oder bei unseren Nachbarn. Aber wir wollen hier nicht weg. Unser Standort ist gewissermaßen eine Premiurlage für Musikschulen. Die geringe Entfernung zu Schulen und Sportstätten, machen unseren Standort für unsere Schülerinnen und Schüler besonders attraktiv. Viele kommen zu Fuß zu uns. Dazu kommt die günstige Anbindung an den ÖPNV, die Nähe zum Südbahnhof, die Lage an der Buslinie nach Gladenbach sowie zu den städtischen Buslinien.

### Ein Umzug wäre keine Option?

Wir fürchten, dass bei einem Wegzug an einen ungünstiger gelegenen Ort uns die Schülerzahlen wegbrechen. Kinder und Eltern haben sich auf die gute Erreichbarkeit der Musikschule eingestellt. Kinder und Jugendliche nutzen die Nähe zu den Schulen, um bei uns schnell noch die Hausaufgaben zu machen oder zwischendurch ein Stündchen zu üben.

Gerade haben der Verband deutscher Musikschulen (VdM) und das Musikinformationszentrum (MIZ) eine Studie veröffentlicht, in welcher eindeutig der Zusammenhang zwischen der Anzahl an Schülern von Musikschulen in der Gesamtbevölkerung und der guten Erreichbarkeit der Unterrichtsstandorte gezeigt werden konnte. Laut Statistik verdoppelt sich der Anteil an Musikschülerinnen und -schülern bezogen auf die Gesamtbevölkerung in den Gebieten, in denen eine Musikschule sehr dicht beim Wohnort liegt.

### Ihr steht mit dem Theater traditionellerweise in gutem Austausch miteinander. Wie ist da der Stand der Dinge?

Ja, es gibt eine ganze Reihe von Projekten, bei denen unsere Lehrerinnen und Lehrer als Musizierende beteiligt waren. Jetzt gerade ist es das von Anna Filou für Marburg 800 geschriebene Stück, bei dem einer unserer Kollegen den im Stück auftretenden Projektchor einstudiert. Die Proben finden bei uns im Saal statt. Unter Einhaltung der Abstandsregeln selbstverständlich. Was die Nutzung der Räume angeht, versuchen wir so gut es geht auszuheilen.

### An einer Kannibalisierung innerhalb des Kulturbetriebs ist wohl niemand interessiert. Was wäre aus eurer Sicht ein denkbares Szenario?

Ich sehe es so: Wir ziehen gemeinsam am gleichen Strang. Beide Einrichtungen benötigen mehr und bessere Räume. Im Koalitionsvertrag der Parteien, die den Magistrat stellen, steht, dass die Situation von Theater und Musikschule verbessert werden soll. Um aber von den Provisorien langfristig weg zu kommen, ist ein Neubau bzw. eine neue Beplanung für diesen Standort notwendig. Ich stelle mir da einen Masterplan vor, den Expertinnen und Experten aus Kultur und Stadtplanung gemeinsam mit den Betroffenen erarbeiten.

Interview: Michael Artt



Die erste Station ist am Montag, 28. März, um 15 Uhr vor dem Erwin-Piscator-Haus. Foto: Andreas Maria Schäfer

# Auf Tour

Der Fotobus startet zum Auftakt von Marburg800 am 28. März

**E**in mehr als acht Quadratmeter großes Riesen-Foto-Memory mit Bildern aus Marburger Stadtteilen lädt auf dem Vorplatz des Erwin-Piscator-Hauses zum Mitspielen ein. Wer will, kann sich auch in einer Foto-Box ablichten lassen, und schließlich präsentiert eine Fotoausstellung Marburger „Stadtteilimpressionen“: Das alles steht beim Tour-Auftakt des

Fotobusses am Montag, 28. März, um 15 Uhr auf dem Programm. Als eines der großen Projekte zum Marburger Stadtjubiläum wird der Bus bis zum 16. Oktober alle Außenstadtteile Marburgs besuchen. Der von den Stadtwerken Marburg zur Verfügung gestellte Omnibus soll als Plattform für vielfältige Aktionen dienen, die Lust auf die Beschäftigung mit der Fotografie

machen - und die kulturellen Angebote in alle Stadtteile bringen. „Oft finden bei Jubiläen die Veranstaltungen in der Kernstadt statt. Dem wollen wir ganz bewusst etwas entgegensetzen. Um das Zusammengehörigkeitsgefühl der Menschen in ganz Marburg zu stärken“, sagt Mitinitiator Andreas Maria Schäfer vom Fotobus-Orgateam.

Jeweils gut eine Woche macht der Bus in jedem Stadtteil auf einem zentralen Platz Station - und lädt mit unterschiedlichsten Mitmach-Projekten die Anwohner ein, in die Welt der Fotografie einzutauchen. Das Programm reicht von Foto-Walks über Fotoshootings zu vielfältigen Themen und Workshops bis zu wechselnden Ausstellungen, die sich beispielsweise mit der Ortsgeschichte oder den örtlichen Vereinen beschäftigen. Der Fotobus ist ein gemeinsames Projekt von der FotoCommunity-Marburg und dem Verein KulturNetzwerkFotografieMarburg. Die Betreuung des Busses wird von beiden Initiativen fast vollständig ehrenamtlich geleistet. „Es macht einen Riesenspaß, mit solch engagierten Menschen dieses große Projekt durchzuführen“, freut sich Andreas Maria Schäfer. So haben fünf handwerklich versierte Fotografen den Innenraum des ausrangierten Stadtwerke-Busses aufwändig in einen Ausstellungsraum umgestaltet. Busfahrer des Vereins Nahverkehrsgeschichte Marburg werden den Fotobus ehrenamtlich zu den Stellplätzen in den Stadtteilen fahren. Finanziell getragen wird das Projekt von der Sparkassen Kulturstiftung Hessen-Thüringen, der Stadt Marburg und den Stadtwerken Marburg.

kro/pe

## FotoBus-Stationen

- Vorplatz Erwin-Piscator-Haus: **28.3. 15-18 Uhr**
- Marbach, Bürgerhaus: **30.3.-8.4.**
- Schröck, Bürgerhaus: **9.4.-18.4.**
- Wehrshausen, Bolzplatz Wehrshäuser Straße: **19.4.-28.4.**
- Ockershausen-Stadtwald, Parkplatz Matthäuskirche: **29.4.-3.5.**
- Ockershausen-Stadtwald, Platz der Weißen Rose: **4.5.-8.5.**
- Bortshausen, Bürgerhaus: **9.5.-16.5.**
- Waldtal, Kindergarten, St. Martinstraße: **17.5.-25.5.**
- Dagobertshausen, Im Dorfe, gegenüber Haus Nr. 5A: **26.5.-3.6.**
- Stadtautobahn bei „Tischlein-Deck-Dich“: **5.6.**
- Cappel, August-bebel-Platz: **6.6.-16.6.**
- Moischt, Mehrzweckhalle: **17.6.-27.6.**
- Elnhausen, Mehrzweckhalle: **28.6.-7.7.**
- Cyriaxweimar/Haddamshausen/Hermershausen, Mehrzweckhalle Cyriaxweimar: **8.7.-19.7.**
- Richtsberg, Christa-Cziempiel-Platz: **22.7.-1.8.**
- Gisselberg, Bürgerhaus: **2.8.-11.8.**
- Bauerbach, Am Kirchplatz: **12.8.-21.8.**
- Dilschhausen, Bürgerhaus: **22.8.-31.8.**
- Michelbach, Festplatz: **1.9.-11.9.**
- Wehrda, Am Sportplatz: **12.9.-20.9.**
- Ronhausen, Bürgerhaus: **21.9.-30.9.**
- Ginseldorf, Bürgerhaus: **1.10.-10.10.**
- Rudolphsplatz (Standort Am Pilgrimstein): **11.10.-16.10.**

Programmübersicht: [knfmev.de/fotobus-standorte/](http://knfmev.de/fotobus-standorte/)



## Mundart-Projekt

Mitarbeiter des Forschungszentrums Deutscher Sprachatlas an der Marburger Uni werden in ausgewählten Stadtteilen mundartliche Tonaufnahmen machen. Hierzu werden die Bürgerinnen und Bürger gebeten, mit einem Foto im Bus vorbeizukommen und dort ihre Geschichte zu dem Bild auf Platt zu erzählen. Mit den Bildern und den Audiodateien soll dann ab 12. Oktober eine Ausstellung im Forschungszentrum gezeigt werden.

## Die Projektpartner

Die FotoCommunityMarburg ist ein Zusammenschluss von Menschen,

die Freude an der Fotografie haben. Sie wurde 2010 von Andreas Maria Schäfer gegründet und hat seit dieser Zeit etliche Ausstellungen und Fotoprojekte realisiert. Mit der Volkshochschule Marburg zusammen organisiert die FotoCommunity seit 2014 die jährlichen Marburger Fototage. ([www.fotocommunitymarburg.de](http://www.fotocommunitymarburg.de)) Das KulturNetzwerkFotografieMarburg hat sich in 2017 zur Organisation des Fotofestivals „photo.spectrum.marburg“ gegründet. Satzungsziel des Vereins ist die Förderung des Kultur- und Bildungsgutes Fotografie. ([knfmev.de](http://knfmev.de))



Till Reiners am Fr im KFZ. Foto: Till Reiners



Bartleby Delicate am Fr im Q. Foto: Arthur Vaccari

# Kultur

25. - 31.3. *to go*

## BÜHNE

### Till Reiners „Flamingos am Kotti“ Kabarett

Fr 25.3. 20 Uhr, KFZ

Damit alle auf dem gleichen Stand sind: „Kotti“ ist das Kottbusser Tor in Berlin. Es gibt dort Drogen, Armut und immer einen, der gerade einen Hund nachmacht und ein Superman-Cape trägt, und bei dem man nie weiß: Psychose oder After-Hour? Außerdem sieht man manchmal einen Familienvater, der Dinkelkekse im Rossmann kauft, während vor dem Geschäft eine Frau auf dem Einrad „Gedichte für den Hausgebrauch“ anbietet – aber alle am Kotti wissen: Der Typ mit den Dinkelkekse, der ist hier der Freak ... „Helfen Sie dem Künstler“, heißt es weiter im Text, „und beleidigen Sie Menschen, die etwas auf der Bühne abstellen, als wären sie gottlose Tiere – schon kann es losgehen! Nach fast 1,5 Jahren Spielpause freut sich Till Reiners extrem auf Sie. Er lässt ausrichten: ‚Lassen Sie uns für 90 Minuten das Leid der Welt durch ein Kaleidoskop betrachten.‘ PS: Was Till Reiners Ihnen gerne noch persönlich sagen möchte? Ja, es gibt Merchandise-Produkte, die nach dem Abend gekauft werden können. Nehmen Sie gerne etwas mehr Bargeld mit.“

### Kay Ray Andere Comedy

Sa 26.3. 20 Uhr, Waggonhalle

Kay Rays Shows sind anders. Weil Kay Ray anders ist. Anders als die Allermeisten seiner Spaßmacherzunft. In diesen hochmoralisch aufgeladenen Zeiten des alterna-

tivlosen Politischkorrektseins wirkt Kay Ray in seiner schelmischen Unbefangenheit fast wie der Letzte seiner Art. Einer, der weder dem gebotenen Ernst noch der Etikette huldigt, sondern einzig dem Spaß. Seine Unverschämtheit ist die eines Kindes, das ausspricht, was es denkt – zu jeder Wahrheit fähig und zu allen Faxen bereit, ohne Rücksicht auf Verluste, ohne Angst vor Shitstorms, Nazikeulenschwingerei und anderen Zeitgeistgestörtheiten. Und Kay Ray veräppelt sie alle: vom Veganer bis zum Salafisten, vom Reichsbürger bis zur Vollverschleierte, vom Horrorclown bis zur Bundestagsvizepräsidentin (was bei ihm ein und derselbe Runnig-Gag ist). Nichts scheint ihm heilig, und alle bekommen ihr Fett weg.

### Willi Lieverscheidt „Lear der König von Wanne-Eickel“ One-Man-Theater

So 27.3. 19 Uhr, Waggonhalle

Vor über 400 Jahren schrieb William Shakespeare „König Lear“. Nun hat Willi Lieverscheidt das Königsdrama entstaubt und in die heutige Zeit adaptiert. Heinz Lear ist der Besitzer der Lear Corporation CO/KG, mit Sitz im Ruhrgebiet, genauer: in Wanne-Eickel. Ihm gehören Hotelketten, Spielkasinos, Freizeitanlagen, Wellness-Clubs. „Der König von Wanne-Eickel“, wie der mittlerweile über 80-Jährige genannt wird, wünscht, seine letzten Lebensjahre in Ruhe zu verbringen. So lässt er seine drei Töchter zu sich kommen, mit der Absicht sein Imperium unter ihnen aufzuteilen. Genau wie bei Shakespeare nimmt bei Lieverscheidt hier das Drama seinen Lauf ...

Lieverscheidt spielt den ganzen Lear in einer One-Man-Show. Voller Vitalität, Energie und Überraschungen schöpft er dabei aus seinem langjährigen Erfahrungs-Repertoire. In gewohnt virtuoser

Spielweise und mit minimalistischen Mitteln gelingt ihm der Wechsel zwischen zehn (!) verschiedenen Rollen, was in jedem Moment seine Spielfreude zu steigern scheint. Zu sehen gibt es Stummfilm in Slapstick-Manier, Opera Buffa, Schattentheater-Spiel – und am Ende hat es das Publikum vielleicht besser verstanden als zu Schulzeiten, das große Shakespeare-Drama.

## MUSIK

### Bartleby Delicate Soloprogramm

Fr 25.3. 21 Uhr, Q

Durch Ströme von Contemporary Folk und Loop-basierten elektronischen Klängen navigiert sich der Luxemburger Singer-Songwriter Georges Goerens aka Bartleby Delicate mit Leichtigkeit – und mit ganz eigenen Sound. Auf seiner ersten EP „Deadly Sadly Whatever“ mischt er die Weite seiner Stimme mit subtilen Arpeggios, melancholischen Klavierakkorden, eigensinnigen Sounds und Field Recordings. Bartleby Delicate widmet sich in seinen Texten seiner Generation der Millennial-Generation. Bartleby Delicate hat bereits auf Festivals wie dem SPOT, Reeperbahn Festival, WAVES Vienna und The Great Escape gespielt und wurde mit mehreren Musikpreisen ausgezeichnet.

### Oli Steidles Killing Popes Future Jazz

Di 29.3. 20.30 Uhr, KFZ

Drummer und Komponist Oliver Steidle stellt seine Future-Jazzband Killing Popes vor. Der Neudeutsche-Jazzpreis-Gewinner von 2006 und 2008 ist vor allem durch seine Zusammenarbeit mit Der Rote Bereich, Peter Brötzmann, Philm, SoKo Steidle oder Klima Kalima bekannt, seit Jahren international unterwegs und

laut Presse einer der führenden Köpfe der sich ständig weiter entwickelnden jungen Berliner Avantgarde. Gemeinsam mit Dan Nicholls (Keyboards, Komposition), Frank Möbus (Gitarre), Philipp Gropper (Tenorsaxophon), Phil Donkin (Bass), sind die Killing Popes Steidles Versuchsfeld für die Entwicklung neuer rhythmischer Ideen und die Möglichkeit, Musikstile miteinander zu verweben, die ihn in seiner Jugend geprägt haben: HipHop, Punk, Grindcore. Musikstile, die zudem einen stark gesellschaftskritischen Charakter besitzen, wie der Jazz in seinen besten Jahren. Auf dieser stilistischen Grundlage bieten die Kompositionen alles, was den Jazz heute ausmacht: Rhythmische Komplexität, catchy Melodien und Platz für Improvisationen.

### Three For Silver Doom-Folk

Mi 30.3. 21 Uhr, Q

Charakteristisch für das Oeuvre von Three For Silver ist atmosphärischer, fast schon pastoraler Doom-Folk. Seit über zehn Jahren touren Lucas Warford (Resonator-Bass, Washtub-Bass, Mandoline, Gesang, Piano) und Willo Sertain (Akkordeon und Gesang), begleitet von wechselnden Gast-Musikern, durch die Welt und erfreuen ihr Publikum mit einem musikalischen Mosaik aus Folk, Mystik und Rock. Auf dieser Tour mit dabei ist Violinist Corwin Zekley.

### Black Sea Dahu Indie-Folk

Do 31.3. 20.30 Uhr, KFZ

Die Schweizerin um Janine Cathrein haben bereits Konzerte in ganz Europa, Shows mit Sophie Hunger, Boy, Jose Gonzales und Lucy Rose gespielt und zwei Alben im Gepäck. Sie haben die Swiss Music Awards als Best Act gewonnen, eine erste fast restlos ausverkaufte Deutschland-Tour hingelegt, sie begeisterten auf renommierten



Oli Steidles Killing Popes am Di im KFZ. Foto: Rüdiger Kusserow



Three For Silver am Mi im Q. Foto: Mirifoto

Festivals wie Maifeld Derby, Apple-tree Garden und Orange Blossom Festival. Die Mischung aus avancierten Songwriting, einer außergewöhnlichen Stimme, hochwertigen Arrangements und Instrumentierung gepaart mit einer zwingenden Live-Performance machen Black Sea Dahu zu einem spannenden Live Act.

#### VORTRAG

**Chris Schmetz**  
**„Arctic Infection:**  
**Reise zu den Rentieren“**

**Diashow**  
**So 27.3. 18 Uhr,**  
**Terra Tech, Zeppelinstr. 9**

Rentiere und verschneite Landschaften - das klingt nach einer gehörigen Portion Weihnachts-Romantik. In Lovezero, einem Dorf auf der russischen Kola-Halbinsel, ist dies allerdings Alltagsrealität. Hier leben Rentierhirten, die sich um Herden von mehreren Tausend Tieren kümmern und oft wochenlang mit diesen in den Weiten der Tundra unterwegs sind.

Seit 2012 bereist der Marburger Fotograf Chris Schmetz die Region regelmäßig. „Auf meinen Reisen durfte ich spannende Eindrücke gewinnen: ‚lustige‘ Rentiergesichter; harte körperliche Arbeit bei minus 20 Grad; die Weite der Tundra; Rentiere am Strand und Rentierrennen.“ Von diesen Begegnungen erzählt Schmetz mit seinen Bildern. Der hautnahe Kontakt zu den Tieren hat für Schmetz zu einer besonderen Verbindung geführt: „Mittlerweile bin ich selbst Rentierbesitzer. Milla, meine junge Rentierdame, und zwei weitere Tiere laufen in der großen Herde mit.“ Die Diashow zeigt aber nicht nur romantische Rentierbilder und eindrucksvolle Landschaften. Die Rentierhirten stehen vor besonderen Herausforderungen. Harte Arbeit, raue Wetterbedingungen

und die abgeschiedene geografische Lage sind Hindernisse bei dem Versuch, traditionelle Lebensweisen an die Moderne anzupassen.

#### KULINARIA

**Internationales Suppenfest**

**Sa 26.3. ab 17 Uhr**  
**Begegnungszentrum Sudetenstr. 24**

Mit heimischen Spezialitäten und natürlich Suppen aus aller Herren Länder lädt der Verein Netzwerk Richtsberg e.V. zum 16. Internationalen Suppenfest. In diesem Jahr reicht das Spektrum von Meen-Kuul-Fischsuppe aus Sri Lanka, Ebirschnitz und Spatzen aus Baden-Württemberg über Crème à la Bretonne aus Frankreich bis zur Marburger Rote-Beete-Creme-Suppe. Klassiker wie z.B. Linsensuppe sind natürlich auch am Start. Die an den Suppenstationen ausliegenden Suppenporträts geben Auskunft über die regionalen und persönlichen Hintergründe der Rezepte und inspirieren zum Nachkochen. Die besten Suppen werden von einer Fachjury sowie jungen und den erwachsenen Gästen prämiert.

Gefeiert wird dieses Mal in den Räumen des Begegnungszentrum der Marburger Altenhilfe, Sudetenstraße 24.

pe/MIA



Black Sea Dahu am Do im KFZ. Foto: Paul Maerki



„Lear der König von Wanne Eickel“ am So in der Waggonhalle. Foto: Waggonhalle



„Arctic Infection“ am So bei Terra Tech. Foto: Chris Schmetz

# KINOPROGRAMM

## 24.03. - 30.03.2022

### CINEPLEX

**NEU: JGA: Jasmin, Gina, Anna**  
ab 12 J., tägl. 17.15 + 20.00\*(Sa 19.45)

**NEU: Ambulance**  
ab 16 J., tägl. 17.00, Do - Sa + Mo - Mi  
20.15, Fr + Sa 22.45  
(OV): So 20.15

**NEU: The Card Counter**  
ab 16 J., Fr + Sa 23.00

**Bergen**  
ab 16 J., (OmU): Do - So 20.30

**Clifford - Der große rote Hund**  
ab 0 J., Fr + So 14.30, Sa 14.15

**Der Schneeleopard**  
ab 0 J., So 11.45  
(außerdem tägl. 18.00 im Capitol-Center)

**Der Wolf und der Löwe**  
ab 6 J., tägl. 17.15\*(Sa 17.45, Mo 16.45),  
Fr + Sa 14.30, So 12.00 + 14.30

**Die Gangster Gang**  
ab 6 J., tägl. 17.30, Fr + Sa 14.45,  
So 11.45 + 14.45

**Die Häschenschule 2 - Der große Eierkiau**  
ab 0 J., Do, Mo + Mi 16.15, Fr 15.00,  
Sa 14.30, So 11.45, 12.30 + 14.30

**Die Schule der magischen Tiere**  
ab 0 J., Sa 14.15

**In 80 Tagen um die Welt**  
ab 0 J., Fr + So 14.30, Sa 14.15

**Jackass Forever**  
ab 16 J., Do - Sa + Mo - Mi 20.30

**King Richard**  
ab 12 J., So 11.30

**Marry Me - Verheiratet auf den ersten Blick**  
ab 0 J., Do 18.00, Fr + So 17.45

**Sing - Die Show Deines Lebens (2D)**  
ab 0 J.,  
Fr - So 15.00, Mo + Mi 18.00, Di 16.30

**The Batman**  
ab 12 J., tägl. 16.45, Do - So 20.15,  
Mo - Mi 20.00, Fr + Sa 22.30  
(OV): So 11.30 + 20.00

**Uncharted**  
ab 12 J., tägl. außer Sa 16.45, Do, Fr +  
Sa 20.00, So - Mi 20.15, Fr + Sa 23.00

**Wunderschön**  
ab 6 J., Do, Fr, So, Mo + Mi 19.30,  
Sa 16.45, Di 19.00

#### SPECIALS:

**Giuseppe Verdi: Don Carlos**  
Live aus der Metropolitan-Opera,  
New York  
Sa 17.00

**Peterchens Mondfahrt (2022)**  
OP-Vorpremiere  
So 14.00

**Anime Night 2022: Jujutsu Kaisen 0**  
ab 16 J., Di 20.00 + 20.30

**Sneak Preview**  
Di 22.00

### CAPITOL -Filmkunsttheater

**NEU: Come on, Come on**  
ab 6 J., Do - Sa + Mo - Mi 20.15  
(OmU): So 20.15

**NEU: Tove**  
ab 12 J.,  
tägl. 17.15

**Petite Maman - Als wir Kinder waren**  
ab 0 J.,  
tägl. 17.30,

**Parallele Mütter**  
ab 6 J.,  
tägl. 17.00, Do - Sa + Mo 20.00  
(OmU): Mi 20.00

**Belfast**  
ab 12 J., Do - Sa + Mo - Mi 20.30  
(OmU): So 20.30

**Der Pfad**  
ab 6 J.,  
Sa + So 15.30

**Der Schneeleopard**  
ab 0 J., tägl. 18.00  
(außerdem So 11.45 im Cineplex)

**Licorice Pizza**  
ab 12 J., So 20.00

**Spencer**  
ab 12 J.,  
Sa + So 14.45

**Tod auf dem Nil**  
ab 12 J.,  
tägl. 19.45

#### SPECIALS:

**Lauras Stern**  
Filmhits für KinoKids  
Sa + So 15.00

**Lene und die Geister des Waldes**  
ab 0 J., So 14.30

**Daido Moriyama - The Past is Always New,  
the Future is Always Nostalgic**  
Dokumentarfilm  
Di 19.30

**Das Ereignis**  
OP-Vorpremiere  
Mi 19:45



Foto: Salzgeber

## „Tove“ Suche & Sinn

Als die junge Künstlerin Tove Jansson 1945 in Helsinki die Mumin's erfindet, steckt sie mitten in einer Sinnkrise: Sie führt eine offene Beziehung mit dem linken Politiker Atos und ist verliebt in die aufregende Theaterregisseurin Vivica. Toves Vater, ein renommierter Bildhauer, blickt verächtlich auf ihre Arbeit. Und auch sie selbst würde lieber mit moderner Kunst reüssieren. Doch ausgerechnet ihre nebenbei gezeichneten Geschichten von den Trollwesen mit den Knollennasen werden von einer Zeitung in Serie gedruckt - und machen Tove in kurzer Zeit reich und berühmt. Doch ist das schon die Freiheit, nach der sie sich immer gesehnt hat?

In „Tove“ erzählt Regisseurin Zaida Bergroth vom Leben der wohl bekanntesten Autorin und Zeichnerin Finnlands, deren bahnbrechendes Werk bereits Generationen von Kindern und Erwachsenen verzaubert hat. Berühmt geworden ist Tove Jansson (1914 - 2001) mit den „Mumin“-Büchern und -Bildergeschichten, die weltweit in mehr als 40 Sprachen übersetzt wurden. Doch sie schrieb auch Romane für Erwachsene, war politische Illustratorin und Karikaturistin, malte und schuf Skulpturen. Eine komplexe Künstlerin und kreative Pionierin, die ein aufregendes Bohème-Leben zwischen Helsinki, Stockholm und Paris führte, überzeugte Pazifistin war und ganz selbstverständlich mit den Geschlechterrollen ihrer Zeit brach. „Tove Jansson - die ‚Muminmama‘, die alle kennen und auf ein Podest gestellt haben. In meiner Vorstellung war sie dieses grauhaarige, weise, seltsam ruhige und irgendwie unantastbare menschliche Wesen“, erläutert Zaida Bergroth. „Doch je mehr ich sie durch meine Recherche und meine Vorbereitung für diesen Film kennenlernte, desto größer wurde meine Überraschung: Dieser Film sollte alles

andere als ruhig und vorhersehbar werden! Toves Leidenschaft und Energie, ihre starken Gefühle und wie sie diese zum Ausdruck brachte, ihre Unkonventionalität - diese Dinge überraschten mich am meisten.“ Tove Jansson hatte mit ernstesten Dingen zu kämpfen. Sie war sich ihrer Veranlagung zur Depression bewusst. Das Verhältnis zu ihrem Vater war kompliziert. Und ihre schwierigen Liebesbeziehungen hinterließen Spuren. Aber ihre positive Art und ihre Fähigkeit, auf andere Menschen Rücksicht zu nehmen und Verständnis für sie zu haben, in Kombination mit ihrer Suche nach der Sonnenseite des Lebens und nach Freude, gaben der ihr Inspiration und Hoffnung. „Diese Aspekte wollte ich in meinem Film über Tove miteinbeziehen. Ich wollte so viele überraschende Seiten von ihr wie möglich zeigen, damit das Publikum erkennt, wie leidenschaftlich und wild sie war, wie sehr sie Partys liebte und wie wichtig ihr die Liebe war. Der Film erzählt von Toves Leben und feiert dabei den Mut und die Unabhängigkeit.“

Der Film konzentriert sich auf Tove Janssons Leben im Alter zwischen 30 und Anfang 40, er beginnt während des Zweiten Weltkriegs und endet damit, dass sie Tuulikki, die Liebe ihres Lebens, trifft. „Der Kern des Films ist ihr Streben, sich selbst als Künstlerin zu finden, und der Konflikt zwischen den ‚schönen Künstlern‘ und ihrer Erfindung der Mumin's. Aber auch ihre leidenschaftlichen Liebesbeziehungen mit Atos Wirtanen und Vivica Bandler“, erläutert Bergroth.

„Tove“ war in den finnischen Kinos ein großer Publikumserfolg, wurde von Finnland ins Oscar-Rennen geschickt und beim Finnischen Filmpreis Jussi in sieben Kategorien ausgezeichnet, u.a. als Bester Film sowie für die Beste Regie und die Beste Hauptdarstellerin - Ein Film über die Suche nach Identität, Liebe und Freiheit, der vom mythischen Geist der Mumin's und ihrer fabelhaften Abenteuerwelt durchweht wird.

pe/Mia

Ticketverkauf online über [www.cineplex.de/marburg](http://www.cineplex.de/marburg)  
oder im Vorverkauf an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



## Why can't we live together - Collection Peters-Messer in Marburg

Vernissage (Foto: Rebekka Benzenberg)  
Fr 18.00 Uhr, Marburger Kunstverein



## Der Liebhaber (2G+)

Theater (Foto: Hasret Sahin)  
Fr 20.00 Uhr, Waggonhalle

## FREITAG

25. MÄRZ

### KONZERTE

#### MARBURG

##### Bartleby Delicate (LUX)

Durch die Ströme von Contemporary Folk und Loop-basierten elektronischen Klängen navigiert sich Bartleby Delicate mit beeindruckender Leichtigkeit - und mit einem ganz eigenen Sound.

©21.00 Q, Pilgrimstein 26

### BÜHNE

#### GIESSEN

##### Die Schmachthallen - Das Vermächtnis

Eine musikalische Gruselkomödie  
©19.30-21.00 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

#### MARBURG

##### Atlas der abgelegnen Inseln

Dank Google Maps und Weltraumfotografie gibt es keinen Ort der Welt, von dem man nicht ein Bild machen kann. Durch digitale Augen können wir auf fast jede Insel blicken. Aber sind wir wirklich dort?

©11.00 + 19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

##### Level Fear

Mitglieder des Kinderclubs „Rakete“ am GRIPS Theater Berlin präsentieren eine Geschichte, die sie

sich ausgedacht und in Buchform gebracht haben. Aber es ist kein gewöhnliches, sondern ein „Augmented Reality-Buch“.

©16.00 Hessisches Landestheater, Mini Tasch, Am Schwanhof 68-72

##### Till Reiners

Nach einer langen Spielpause ist er zurück, Till Reiners und sein neues Programm „Flamingos am Kotti“. Er verspricht, dass es besser sei als alle anderen davor. Am besten machen Sie sich selbst ein Bild davon, hier bei uns im KFZ.

©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

##### Der Liebhaber (2G+)

Zeitlos fesselndes Liebes- und Identitätsdrama von Nobelpreisträger Harold Pinter

©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

### VERNISSAGEN

#### CÖLBE

##### Zusammenspiel

Seit Jahren „experimentiert“ die Künstlerin Gudrun Hoffbauer im Bereich Fotografie und digitale Bildbearbeitung. Die Ausstellung zeigt Kunstwerke, die durch das Zusammenspiel zweier Fotos entstehen. Die entstandene Verfremdung soll den Betrachtenden mitnehmen in eine mystische, geheimnisvolle Atmosphäre.

©16.00 Hof Fleckenbühl, Fleckenbühl 6

#### LAHNTAL

Um die Ecke geguckt Vernissage des 3. Fotowettbewerbs der Gemeinde Lahntal. Begeben Sie sich

auf die fotografische Entdeckungsreise: eine Hommage an Lahntal, die verschiedene Ecken in der Heimat abbildet! Die Fotoausstellung kann nach der Vernissage einen Monat lang besucht werden.

©18.00 Rathaus Gemeinde Lahntal, Oberdorfer Str. 1

#### MARBURG

##### Why can't we live together - Collection Peters-Messer in Marburg

Die Ausstellung will Aspekte politischer und soziokultureller Inhalte beleuchten, die den aktuellen Diskurs prägen. Zur Eröffnung der Ausstellung um 18 Uhr im Kunstverein und ab 20 Uhr Kunstmuseum.

©18.00 Marburger Kunstverein, Gerhard-Jahn-Platz 5  
©20.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

### FÜHRUNGEN

#### MARBURG

##### Die Nachtwächertour

Alle Information und Tickets unter [www.marburg-tourismus.de](http://www.marburg-tourismus.de).

©20.00-21.00 Treffpunkt: Kornmarkt unter der Linde

### SONSTIGES

#### GIESSEN

##### Demonstration

Globaler Klimastreik von Fridays For Future  
©13.00 Berliner Platz, Berliner Platz

##### Vorurteile & Diskriminierungen

Einblick in den Anti-Bias-Ansatz für Mitarbeiter\*innen in der Kinder- und Jugenddar-

beit. Anmeldungen über [www.jbw-giessen.de](http://www.jbw-giessen.de)  
©17.00-20.00 Jokus, Ostanlage 25a

#### MARBURG

##### Inklusion durch Öffentlichkeitsarbeit

Unser Ziel ist: Mehr Inklusion für Selbsthilfegruppen, geflüchtete Menschen mit Traumata, alte und vereinsamte Menschen und Menschen mit Handicap zu schaffen.

©11.00 Historischer Rathausaal, Markt 1

##### Zu gut für die Tonne - Lebensmittel-Retten

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

©13.00-21.00 Fairteiler Ockershäuser, Ockershäuser Str. 71

##### Globaler Klimastreik

In Marburg soll es dieses Jahr um den kostenlosen ÖPNV gehen. Es gilt, Maske zu tragen und Abstand zu halten. Alle, die diese einfachen Maßnahmen der Solidarität nicht einhalten wollen, sind auf der Demonstration nicht willkommen.

©15.00 Erwin-Piscator-Haus, Vorplatz

##### Großer Frühlingscircus

Das ist Circus mit Herz und Begeisterung für Alt und Jung zu Weihnachten.

©15.00 + 19.30 Messeplatz, Afföllerstr.

##### Friday Night Magic (Magic the Gathering Spieltreff)

Nimmt an diesem Abend an einem unserer zahlreichen Angebote zum Magic the Gathering Sammelkartenspiel teil. Weitere Informa-

tionen auf [www.gamersit.de](http://www.gamersit.de)  
©17.00 Game It Spielwaren, Biegenstr. 37

##### Friedensgebet

Mit diesen Friedensgebeten und den in ihnen entzündeten Friedenslichtern wollen wir ein deutliches Zeichen setzen: Wir sind mit den Opfern dieses schrecklichen Krieges verbunden, wir denken an sie, bitten für sie, wollen ihnen im Rahmen unserer Möglichkeiten helfen, glauben an ein Licht am Horizont.

©17.00 Martinskirche Michelbach

##### WEIMAR

##### Friedensgebete

Mit diesen Friedensgebeten und den in ihnen entzündeten Friedenslichtern wollen wir ein deutliches Zeichen setzen: Wir sind mit den Opfern dieses schrecklichen Krieges verbunden, wir denken an sie, bitten für sie, wollen ihnen im Rahmen unserer Möglichkeiten helfen, glauben an ein Licht am Horizont.

©18.30

Ev. Kirche Oberweimar

### REGELMÄSSIG AM FREITAG

#### MARBURG

##### Capoeira Angola - Nzinga

Marburg - Roda Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrazilianischen Instrumenten.

Anmeldung und Infos unter [nzinga.marburg@gmail.com](mailto:nzinga.marburg@gmail.com)  
©19.00-21.00 Marburg

Folge uns auf Instagram!

@expressmarburg

## SAMSTAG

26. MÄRZ

### KONZERTE

#### GIESSEN

##### Richard Millig

Zeitgenössische Künstler mit ihrem Gefühl für Improvisation und musikalische Zusammenhänge neue Wege und laden ein zu einer mystischen Reise in den eigenen Seelengrund.

©17.00-18.00 St. Thomas Morus Kirche, Grünberger Str. 80

#### MARBURG

##### LOVVA

Tanzbare Grooves und funky Gitarrenriffs treffen auf Synthesizermelodien und Jazzpiano, Soulgesang und Rap. Eine Reise über den Dancefloor, Arm in Arm mit dem Geist der Zeit.

©21.00 Q, Pilgrimstein 26

##### Stunde der Orgel

Zur Passionszeit spielt Isabella Kranz aus Gladenbach geistliche Orgelkompositionen des 17. Jh., u.a. von Vincent Lübeck, Heinrich Scheidemann und Johann Sebastian Bach.

©18.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

##### Ex Oriente Lux - Aus dem Orient das Licht

Emily Peach (Violine), Mustafa Obaid (Nailute/Nay), Uta Knoop (Klavier) und Abdullah Kirli (Tabla, Bendir,

## TV-Tagestipp am Freitag



Tele5 - 20.15 Iron Sky

Bei einer Mondmission entdecken amerikanische Astronauten Leben auf der geheimnisvollen Rückseite des Erdtrabanten. Nach dem Zweiten Weltkrieg siedelten sich geflohene Nazis hier an und feilen seither an ihrem Comeback auf der Erde. Nur ein Startmechanismus für die „Götterdämmerung“ fehlt ihnen noch.

## TV-Tagestipp am Samstag



RTL 2 - 20.15 The LEGO Movie

In einem Universum aus Legosteinen ist Emmet ein unauffälliger Bauarbeiter, der von niemandem beachtet wird. Auf einer Baustelle lernt er Wyldstyle kennen, die sich an keine Regeln hält und auf der Suche nach dem Stein des Widerstands ist. Als Emmet den Stein zufällig findet, glaubt Wyldstyle, dass er der „Besondere“ ist.



**Ex Oriente Lux - Aus dem Orient das Licht**  
Mystische Spirituale Musik (Foto: Ex Oriente Lux)  
Sa 19.00 Uhr, Pauluskirche



**Flohmarkt**  
Flohmarkt (Foto: Waggonhalle)  
Sa 08.00-14.00 Uhr, Waggonhalle

Riq, Darbuka) spielen Musik aus Israel, der Türkei, dem Libanon, Irak, Palästina, Ägypten, Jordanien und Syrien.  
©19.00 Pauluskirche, Fontanestraße 46

**STAUFENBERG**

**Sven Görtz - ALLE WEGE ZU DIR**  
Sven Görtz auf der Bühne, das ist Purismus mit Charme und Raffinesse: Stimme, elektrische und akustische Gitarre, gelegentlich Harmonika. Reservierung unter karten@im-puls-staufenberg.de.  
©19.30 Kulturcafé, Friedhofstr. 11

**WETZLAR**

**Globotom feat. Michael Krause-Blassi und Maren Bonacker**  
Sphärenklänge wie aus fernem Welten, minimalistische Sequencer-Parts und Musik zwischen traditioneller Berliner Schule und modernem Chillout- und LoFi-Sound stehen auf dem Programm.  
©20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

**BÜHNE**

**GIESSEN**

**Falstaff**  
Marbers Lustspiel nach Shakespeare stellt Falstaff in den Mittelpunkt: Ein Maulheld, dessen große Taten nur ein Produkt seiner Fantasie sind. Faul, verfressen, versoffen und immer fernab aller Grenzen des guten Geschmacks.  
©19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

**ANTIGONE**

Neudichtung von Bodo Wartke frei nach Sophokles. Ein Soloabend mit Martin Gärtner.  
©20.00-21.30 Stadttheater, taT-Studiobühne, Berliner Platz

**MARBURG**

**Am Hafen mit Vogel**  
Gelesen und eingerichtet vom Ensemble des Teatr Współczesny w Wzeczcinie.  
©11.00 Hessisches Landestheater, Mini Tasch, Am Schwanhof 68-72

**Oma Monika**

Eigentlich war alles wie immer. Balthasar war fast jeden Nachmittag bei seiner Oma Monika, solange bis seine Eltern keinen Spaß mehr an ihrer Arbeit hatten und ihn abholten  
©16.00 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

**Linea Alba**

Mann sein heißt... ja was eigentlich? Wie verhält sich ‚der Mann‘ und was gilt allgemein als männlich?  
©19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

**Kay Ray (2G+)**

Kay Rays Show ist anders. Weil Kay Ray anders ist. Anders als die Allermeisten seiner Spaßmacherzunft.  
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

**SPORT**

**MARBURG**

**Aktionstage des Modellprojekts KOMBINE**  
Mit vielen Sport- und Be-

wegungsmaterialien lädt der Bewegungsbus alle Bürger\*innen zum Mitmachen, Bewegen und Spaß haben ein.

©11.00-13.00 Christa-Czempel Platz, Richtsberg

**„KJP bewegt“**

Mit einer Sportveranstaltung feiert das Kreisjugendparlament (KJP) des Landkreises Marburg-Biedenkopf sein 25-jähriges Bestehen. An der Veranstaltung können Jugendliche aus dem Landkreis zwischen 12 und 18 Jahren kostenlos teilnehmen. Die Veranstaltung beinhaltet unterschiedliche Spiele und Bewegungsangebote. Interessierte unter kreisjugendparlament.de  
©14.00-18.00 Mehrzweckhalle in Cölbe-Bürgeln

**WALDTAL**

**Aktionstage des Modellprojekts KOMBINE**  
Mit vielen Sport- und Bewegungsmaterialien lädt der Bewegungsbus alle Bürger\*innen zum Mitmachen, Bewegen und Spaß haben ein.  
©14.00-16.00 Bolzplatz am Fuchspass

**VERNISSAGEN**

**WETTENBERG**

**Die Poesie von Licht und Raum**  
Eine Ausstellung mit Werken von Michael Ackermann (Handdrucke) Antonia Möske (Objekte) Reiner Packeiser (Malerei)  
©17.00 KuKuK Kunst- und Kulturverein Wetttenberg, Goethestr. 4b

**FESTE/MESSEN**

**GIESSEN**

**Frühjahrsmesse**  
Großen Jahrmarkt mit vielen Fahr-, Spielgeschäften und Leckereien.  
©14.00-23.00 Messeplatz, Ringallee

**MARBURG**

**16. Internationales Suppenfest**  
Der große Wettbewerb um die beste Suppe steht dann wieder im Mittelpunkt. Ab sofort können sich Interessierte mit ihrem persönlichen Rezept anmelden. Mitkochen können alle: Einzeln, Familien, Gruppen, Nachbarschaften, Vereine. Hauptsache es gibt ein Suppenrezept. Wer eine Suppe zum Suppenfest kochen möchte, kann sich bis zum 20. März anmelden. Hier finden Sie das passende Formular zum herunterladen: [www.kultur-und-kulturen.de](http://www.kultur-und-kulturen.de)  
©17.00 Begegnungszentrum, Sudentenstr. 24

**FÜHRUNGEN**

**MARBURG**

**Altstadtführung**  
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter [www.marburg-tourismus.de](http://www.marburg-tourismus.de) oder in der Tourist-Information  
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

**Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss**  
Dauer: 2 Stunden, Tickets unter [www.marburg-tourismus.de](http://www.marburg-tourismus.de) oder in der Tourist-Information  
©15.00-17.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

**SONSTIGES**

**GIESSEN**

**Vorurteile & Diskriminierungen**  
Einblick in den Anti-Bias-Ansatz für Mitarbeiter\*innen in der Kinder- und Jugendarbeit. Anmeldungen unter [www.jbw-giessen.de](http://www.jbw-giessen.de)  
©10.00-16.00 Jokus, Ostanlage 25a

**MARBURG**

**Flohmarkt**  
Aufbau ab 6 Uhr. Keine Standanmeldung nötig. Besucher\*innen zahlen 1

EUR Eintritt.

©08.00-14.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

**Bunte Blumen und Osterdekoration auf dem Hofgut Dagobertshausen**

Die angebotene Produktpalette reicht von Dekoartikel, über kreativ gestaltete Bestecke bis hin zu bunten Blumen und köstlichen Leckereien.  
©11.00-18.00 Hofgut Dagobertshausen, im Dorfe 14

**Zu gut für die Tonne - Lebensmittel-Retten**

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

©13.00-21.00 Fairteiler Ockershausen, Ockershäuser Str. 71

**Yu-Gi-Oh! TCG OTS Local Turnier**

Yu-Gi-Oh! Sammelkartenspiel Advanced-Turnier mit besonderen OTS Preisen für alle Fans des Spiels. Weitere Informationen auf [www.gamersit.de](http://www.gamersit.de)  
©14.00 Game It Spielwaren, Biegenstr. 37

**Großer Frühlingcircus**

Das ist Circus mit Herz und Begeisterung für Alt und Jung zu Weihnachten.  
©15.00 + 19.30 Messeplatz, Afföllerstr.

**REGELMÄSSIG AM SAMSTAG**

**GIESSEN**

**Laufftreff und Walking**  
©16.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

**SONNTAG**

**27. MÄRZ**

**KONZERTE**

**MARBURG**

**J.S.Bach, Johannespassion, Bachchor, I'arpa festante, Solisten, Leitung Nico Sokoli** (20 und 15 EUR); Abend vorher 20:00 Uhr öffentliche Generalprobe (5,- EUR), 3 G. Konzertante Aufführung der Passion  
©17.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

**STAUFENBERG**

**Mala Isbuschka - Weltmusik**

Das Quartett interpretiert traditionelle Musik aus Orient und Occident auf eine so sensible und berührende Weise, dass sie jeden verzaubert. Reservierung unter [karten@im-puls-staufenberg.de](mailto:karten@im-puls-staufenberg.de).  
©11.30 Kulturcafé, Friedhofstr. 11

**BÜHNE**

**GIESSEN**

**Zaira**  
Oper von Vincenzo Bellini. Orchestrierung von Herbert Gietzen; in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln.  
©19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

**Carolin Weber und die Wegbegleiter**

Ein Abend mit Musik und Poesie über den Abschied  
©20.00 Stadttheater, taT-Studiobühne, Berliner Platz

**MARBURG**

**Fragile**  
Ein kleiner, zerbrechlich und irgendwie einsam wirkender Mann begibt sich auf eine eigenartige Reise, entlang einer dünnen Linie, die sich ihm immer wieder in den Weg stellt, scheinbar unüberwindliche Hindernisse aufbaut.  
©11.00 + 16.00 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

**Lear der König von Wanne Eickel (2G+)**  
„Der König von Wanne-Eickel“, wie der mittlerweile über 80-jährige genannt wird, wünscht, seine letzten Lebensjahre in Ruhe zu verbringen. So lässt er seine drei Töchter zu sich kommen, mit der Absicht sein Imperium unter ihnen aufzuteilen. Genau wie bei Shakespeare nimmt bei Lieverscheid hier das Drama seinen Lauf.  
©19.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

**Der Mensch ist ein Anderer**  
Bei dieser experimentellen Reise lassen die CyberRäuber den Theaterabend von einer Künstlichen Intelligenz (KI) steuern.  
©19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

**TV-Tagestipp am Sonntag**



Sat.1 - 20.15 Rocketman

Der als Reginald Dwight geborene Elton John, wächst im England der 1950er Jahre auf. Als junger Mann arbeitet Elton John hart für seine Karriere und die Anerkennung als Künstler. Schlussendlich verliert der Sänger sich in einem Strudel aus Erfolg, Party und Drogen, dem er mit aller Kraft entkommen muss.



### „Sichtbar machen“

Führung (Foto: Jugendförderung, Stadt Marburg)  
So 15.00-17.00 Uhr, Synagoge in der Liebigstraße



### Lear der König von Wanne Eickel (2G+)

Theater (Foto: Waggonhalle)  
So 19.00 Uhr, Waggonhalle

## SPORT

### MARBURG

#### Aktionstage des Modellprojekts KOMBINE

Mit vielen Sport- und Bewegungsmaterialien lädt der Bewegungsbus alle Bürger\*innen zum Mitmachen, Bewegen und Spaß haben ein.  
⊙11.00-13.00 Christa-Czempel Platz, Richtsberg  
⊙14.00-16.00 Platz der Weißen Rose, Hedwig-Jahnow-Str.

## VORTRÄGE

### MARBURG

**Arctic Infection: Reise zu den Rentieren**  
Eine Reise auf die Kola-Halbinsel / Fotovortrag mit Charity-Aktion. Weitere Infos: [www.behind-de-scenes.de](http://www.behind-de-scenes.de)  
⊙18.00 Terra Tech, Zepplinstr. 29

## VERNISSAGEN

### MARBURG

**Leerstellen**  
Lichtinstallation „LABYRINTH“ im historischen Gewölbekeller.  
⊙15.00 Atelier zwischen den Häusern, Zwischenhausen 7-9  
**Randnotizen - abseits der Fußgängerzonen**  
Drei Städte völlig unterschiedlichen Charakters - Köln, Gießen und Wetzlar - liefern dem Trio die Motive, anhand derer sie urbanem Leben mit seinen widersprüchlichen Facetten jenseits der Haupt-Einkaufs-

meilen auf der Spur sind.  
⊙17.00 Rotkehlchen, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

[http://www.ukgm.de/ugm\\_2/deu/705.html](http://www.ukgm.de/ugm_2/deu/705.html)  
⊙10.30 Online

## FESTE/MESSEN

### GIESSEN

**Frühjahrmesse**  
Großen Jahrmarkt mit vielen Fahr-, Spielgeschäften und Leckereien.  
⊙14.00-22.00 Messeplatz, Ringallee

## FÜHRUNGEN

### WETZLAR

**Öffentliche Führung durch die Ausstellung**  
„Herkunft unbekannt? - Provenienzforschung in der Sammlung Lemmers-Danforth“. Bis zu 10 Personen nach Anm. unter [museum@wetzlar.de](mailto:museum@wetzlar.de) od. 6441/994131  
⊙14.00 Palais Papius, Kornblumengasse 1

### MARBURG

**„Sichtbar machen“**  
KiJuPa-Stolperstein-Aktion im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus. Gemeinsam werden die Stolpersteine im Südviertel aufgesucht und gereinigt. An jeder Station erfahren die Teilnehmenden etwas über die Personen und die Schicksale, an die die Stolpersteine erinnern.  
⊙15.00-17.00 Synagoge in der Liebigstraße

## SONSTIGES

### GIESSEN

**Gottesdienst im Uniklinikum**  
evangelisch.

### MARBURG

#### Bunte Blumen und Osterdekoration auf dem Hofgut Dagobertshausen

Die angebotene Produkt-Palette reicht von Dekoartikel, über kreativ gestaltete Bestecke bis hin zu bunten Blumen und köstlichen Leckereien.  
⊙11.00-18.00 Hofgut Dagobertshausen, Im Dorfe 14

#### Großer Frühlingcircus

Das ist Circus mit Herz und Begeisterung für Alt und Jung zu Weihnachten.  
⊙11.00 + 15.00 Messeplatz, Afföllerstr.

#### WerkstattZeit: Wir entwerfen eine Stadtcollage

Für alle ab sieben Jahren. Dozentinnen der KunstWerkstatt Marburg betreuen das Programm. Das Angebot ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten.  
⊙14.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

## MONTAG 28. MÄRZ

## BÜHNE

### MARBURG

**Ein deutsches Mädchen**  
Im Münchner „Speckgürtel“ wächst Ende der 1990er-Jahre das Mädchen Heidrun in einer äußerlich unauffälligen Mittelstandsfamilie auf,

## DEIN TICKET-SHOP.

(MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus  
[www.marburg-tourismus.de](http://www.marburg-tourismus.de)

## MARBURG STADT & LAND

in der sie und ihre Schwestern in der Ideologie des Nationalsozialismus großgezogen werden. Heidrun erlebt paramilitärischen Drill in Ferienlagern.  
⊙09.00 Hessisches Landestheater, Mini Tasch, Am Schwanhof 68-72

#### Tiere die lügen

Es rumpelt und rauscht, krächzt und kracht und dann sind sie da. Drei Figuren, die alles sein können - Menschen, Tiere, Worte oder Fabelwesen.  
⊙10.15 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

#### Ein deutsches Mädchen

Im Münchner „Speckgürtel“ wächst Ende der 1990er-Jahre das Mädchen Heidrun in einer äußerlich unauffälligen Mittelstandsfamilie auf, in der sie und ihre Schwestern in der Ideologie des Nationalsozialismus großgezogen werden. Heidrun erlebt paramilitärischen Drill in Ferienlagern.  
⊙11.30 Hessisches Landestheater, Mini Tasch, Am Schwanhof 68-72

#### Bunte Gala zum Marburg800-Auftakt

Das Stadtjubiläum hat für ein buntes Galaprogramm zum Auftakt des Jubiläums Bürger\*innen und prominente (Ex-)Marburger\*innen eingeladen.  
⊙19.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

## Liebe üben

Nora und Ives erforschen die Liebe. Was ist Klischee? Was ist wahr? Gemeinsam probieren sie, kommen sich näher, stoßen sich weg.  
⊙19.30 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

## PARTIES/DISCO

### MARBURG

**Schwule Theke**  
Offener Stammtisch für Schwule und Freunde  
⊙20.00 KFZ, Biegenstr. 13

## FILME

### MARBURG

**Filmgespräch zu HERR BACHMANN UND SEINE KLASSE mit Protagonist Dieter Bachmann**  
Es wird gelernt, gelacht, gestritten, getröstet und musiziert. Der Film fängt die Herausforderungen des Schulsystems ein und wirbt für ein solidarisches Miteinander.  
⊙08.30 Cineplex, Gerhard-Jahn-Platz 7

## FESTE/MESSEN

### GIESSEN

**Frühjahrmesse**  
Großen Jahrmarkt mit vielen Fahr-, Spielgeschäften und Leckereien.  
⊙14.00-22.00 Messeplatz, Ringallee

## SONSTIGES

### GIESSEN

**„Führen und Leiten in sozialen Einrichtungen“**  
Anmeldungen über [www.jbw-giessen.de](http://www.jbw-giessen.de)  
⊙09.00-16.00 Jokus, Ostanlage 25a

### MARBURG

**Zu gut für die Tonne - Lebensmittel-Retten**  
Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.  
⊙13.00-21.00 Fairteiler Ockershausen, Ockershäuser Str. 71

**Fotobus-Tour zum Stadtjubiläum**  
Es ist eines der großen und zugleich dezentralen Projekte des Stadtjubiläums: 21 Ortsteile, darunter die Außenstadtteile, wird der geförderte Marburg800-Fotobus von KulturNetzwerkFotografie und Fotocommunity bis Oktober anfahren.  
⊙15.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

• ANNAHMESCHLUSS •  
für Nr. 13 (1.4. - 7.4.)  
bis Fr, 25.3., 17 Uhr  
Fax: 06421/684444  
Online: [marbuch-verlag.de](http://marbuch-verlag.de)

## TV-Tagestipp am Montag



### Kabel - 20.15 Green Lantern

Flugass Hal Jordan wird von Außerirdischen auserkoren, als Mitglied des Green Lantern Corps auf die Erde zu kommen, um die Erdenbürger aufzupassen. Doch dann nähert sich eine Bedrohung aus dem All. Jordan braucht all seine neu gewonnenen übernatürlichen Kräfte, um den fiesen Parallax abzuwehren.

## TV-Tagestipp am Dienstag



### Arte - 20.15 Atomkraft, die grüne Zukunft?

Aufgrund ihrer geringen CO2-Emissionen steht Kernkraft seit neuestem im Ruf, eine klimafreundliche, „grüne“ Energiequelle zu sein. Doch sie bringt auch unzählige Risiken mit sich, die die Atomlobby verschweigt: die Ableitung radioaktiver Stoffe in die Umwelt, den kostspieligen, umweltbelastenden KKW-Rückbau und den Atommüll.



**Bunte Gala zum Marburg800-Auftakt**  
Gala (Foto: Christine Fenzi)  
Mo 19.00 Uhr, Erwin-Piscator-Haus & Livestream



**Fotobus zum Stadtjubiläum**  
Tour-Start mit Mitmach-Programm (Foto: Andreas Maria Schäfer)  
Mo 15.00 Uhr, Erwin-Piscator-Haus

**Friedensgebet**

Mit diesen Friedensgebeten und den in ihnen entzündeten Friedenslichtern wollen wir ein deutliches Zeichen setzen: Wir sind mit den Opfern dieses schrecklichen Krieges verbunden, wir denken an sie, bitten für sie, wollen ihnen im Rahmen unserer Möglichkeiten helfen, glauben an ein Licht am Horizont.

⊙19.00 Ev. Kirche am Richtsberg

⊙19.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

**Jubiläumsgala (Livestream)**

Buntes Talkshow-Format mit prominenten (Ex)Marburger\*innen zum Jubiläumsauftakt der Stadt Marburg. Feiert zusammen auf Distanz Marburg800. Stream auf [www.marburg800.de](http://www.marburg800.de)

⊙19.00 Online  
**Schauspieltraining**  
Theaterworkshop für alle

⊙20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

**REGELMÄSSIG AM MONTAG**

**GIESSEN**

**Lauffreff und Walking**

⊙19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

**MARBURG**

**Beratungstelefon**

Rund um Schwangerschaft: 06421/200874  
⊙12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

**Folge uns auf Instagram!**

[@expressmarburg](https://www.instagram.com/expressmarburg)

**DIENSTAG**

**29. MÄRZ**

**KONZERTE**

**MARBURG**

**Ofi Steidles Killing Popes**  
Mastermind, Drummer und Komponist Oliver Steidle, stellt seine Future-Jazz-Band Killing Popes vor.

⊙20.30 KFZ, Biegenstr. 13

**BÜHNE**

**MARBURG**

**Mutig, Mutig**  
Eines schönen Tages treffen sich Maus, Schnecke, Frosch und Spatz am Ufer des Weiher. Der Frosch hat eine Idee: „Wir machen einen Wettkampf, wer von uns am mutigsten ist!“

⊙09.00 + 10.15 Hessisches Landestheater, Mini Tasch, Am Schwanhof 68-72  
**Liebe üben**  
Nora und Ives erforschen die Liebe. Was ist Klischee? Was ist wahr? Gemeinsam probieren sie, kommen sich näher, stoßen sich weg.

⊙11.00 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

**Mädchen wie Die**

Das Leben einer eingeschworenen Gruppe ist angefüllt von Erlebnissen, die verbinden: kindliche Spiele, Herumalbern, erste Partys. Freundschaften fürs Leben werden geschlossen.

⊙17.00 Musik und Kultur-

haus Niederwalgern, Fahrservice: 17.00 Uhr am Theater am Schwanhof

**Lesesalon**

Es werden drei Texte junger Autor\*innen für junges Publikum vorgestellt.

⊙20.30 Hessisches Landestheater, Mini Tasch, Am Schwanhof 68-72

**VORTRÄGE**

**GIESSEN**

**Sustainable Life Cycle Management - Produkte und Unternehmen nachhaltig gestalten**

Anmeldung bis 28.03.2022 unter <https://www.tig-gmbh.de/wir-immer-tig/veranstaltungen> e

⊙17.00-19.00 Online

**MARBURG**

**Übungen zum Radiomachen**  
Immer Dienstags von 14 bis 16 Uhr thematische Übungen, in denen ihr Skills für das Radiomachen erlernt.

Wir stehen euch hierbei für allerlei Fragen zur Verfügung und möchten euch in lockerer Atmosphäre die jeweiligen Bereiche näher bringen.

⊙14.00-16.00 Radio Unerhört Marburg, Rudolf-Bultmann-Str. 2b

**FILME**

**MARBURG**

**Daido Moriyama - The Past Is Always New, The Future Is Always Nostalgic**  
Der Film ist eine Doku über einen bedeutenden Künstler. Gen Iwama nähert sich Werk und Lebensgeschichte D. Moriyamas über die Ar-

beit an der Neuausgabe seines 1. Fotobandes an und gibt dem Zuschauer Einblick in die Arbeitsweise und die wichtigen Lebensstationen des Fotografen.

⊙19.30 Capitol, Biegenstr. 8

**FESTE/MESSEN**

**GIESSEN**

**Frühjahrsmesse**  
Großen Jahrmart mit vielen Fahr-, Spielgeschäften und Leckereien.

⊙14.00-22.00 Messeplatz, Ringallee

**SONSTIGES**

**GIESSEN**

**„Führen und Leiten in sozialen Einrichtungen“**

Anmeldungen über [www.jbw-giessen.de](http://www.jbw-giessen.de)

⊙09.00-16.00 Jokus, Ostanlage 25a

**MARBURG**

**Bullet Journaling für Anfängerinnen**  
Das Bullet-Journal ist ein Notizbuch, das dabei helfen soll, sich zu organisieren und Struktur in Aufgaben zu bringen.

Anm. unter [www.lkmb.de/gleichstellung](http://www.lkmb.de/gleichstellung)

⊙09.00-16.00 Online

**Zu gut für die Tonne - Lebensmittel-Retten**

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

⊙13.00-21.00 Fairteiler Ockershausen, Ockershäuser Str. 71

**Übung Audioschnitt**  
Wir stehen euch für allerlei Fragen zur Verfügung und möchten euch in lockerer Atmosphäre die jeweiligen Bereiche näher bringen.

⊙14.00-16.00 Radio Unerhört Marburg, Rudolf-Bultmann-Str. 2b

**Einweihung KuK-Kästen - Der Kunstpfad am Richtsberg**

„Kunst- und Kultur verbindet“ ist der Ausgangspunkt des Kunstpfades, den man sich erwandern kann, auf dem man sich begegnen und ins Gespräch kommen kann.

⊙17.00 1. Box-Club, Friedrich-Ebert-Str. 21

**vhs-Kurs für Word-Nutzer\*innen**  
Kompaktkurs für das Programm Microsoft Word.

Anmeldung unter [www.vhs-marburg.de/word](http://www.vhs-marburg.de/word)

[marburg.de/word](http://marburg.de/word)  
⊙18.00-20.15 vhs Marburg, Deutschhausstr. 38

**Vernetzungskonferenz TACHELES #2**

In der Konferenz geht es um die Frage, wo wir auf dem Weg zu einer rassismis- und diskriminierungsfreien Stadtgesellschaft in Marburg stehen. Weitere Informationen unter „marburgmachtmit.de/tacheles“

⊙18.00-21.00 Online

**Offener Brettspielabend für Alle - Jung und Alt**

Kostenloser Spieleabend mit großer Auswahl an Brett- und Kartenspielen zum Ausprobieren. Weitere Infos auf [www.gamersit.de](http://www.gamersit.de)

⊙18.00 Game It Spielwaren, Biegenstr. 37

**REGELMÄSSIG AM DIENSTAG**

**MARBURG**

**Offene Kneipe am Ortenberg**  
Jeden Dienstag kann man und frau sich „einfach mal so“ - also zwanglos treffen.

⊙18.00 Offene Kneipe am Ortenberg, Rudolf-Bultmann-Str. 7

**Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda**

Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten. Anmeldung und Infos unter [nzinga.marburg@gmail.com](mailto:nzinga.marburg@gmail.com)

⊙19.00-21.00 Marburg

**MITTWOCH**

**30. MÄRZ**

**KONZERTE**

**MARBURG**

**Three For Silver (US)**  
Charakteristisch, nicht nur für die aktuelle Single Red Moon, sondern das gesamte Oeuvre von Three For Silver, ist atmosphärischer, fast schon pastoraler Doom-Folk, der mit einer ganz eigenen Energie lebendig macht, nur um wieder sanft zu berauschen.

⊙21.00 Q, Pilgrimstein 26

**www.marbuch-verlag.de**

**BÜHNE**

**MARBURG**

**Das Sensamenmärchen**  
Im „Sensamenmärchen“ hat das Ensemble ein im Orient viel erzähltes buddhistisches Gleichnis für die Bühne weitergedacht. Es geht darum, den Verlust eines geliebten Menschen zu bewältigen.

⊙10.00 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

**Gänsehaut und Espenlaub**  
Hier geht es ganz konkret um die Furcht vor Einbrechern, gruseligen Gestalten, unheimlichen Geräuschen, dem eigenen Versagen, dem Tod eines geliebten Menschen, dem Fremden, dem Ausgeschlossenen oder gar davor, dem eigenen Doppelgänger zu begegnen.

⊙11.00 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

**Box - Live smart work hard**  
BOX ist kein Unternehmen, keine Institution, keine Partei oder Religion. BOX ist eine wertorientierte, demokratische Community. Léa zieht ein.

⊙19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

**VORTRÄGE**

**MARBURG**

**Online-Workshop „Erfolgreiches Onboarding von Geflüchteten Auszubildenden“**

Schon in dem Moment, in dem der Ausbildungsvertrag unterschrieben ist, beginnt die Phase des sogenannten „Onboardings“. Aber wie genau sollten neue Mitarbeitende „an Bord geholt“ werden? Was kann der Betrieb tun, damit der Einstieg und die Einarbeitung für beide Seiten möglichst angenehm, gut informiert und motivierend erfolgt?

Anmeldung bis 25. März 2022 unter [warnecke@mbv-ev.com](mailto:warnecke@mbv-ev.com). Mehr Infos unter [www.bleibin.de/schulungen-2/](http://www.bleibin.de/schulungen-2/).

⊙14.00-16.30 Online

**„Klimakrise und Gemeinwohl: Klassische Tragödie oder modernes Happy End?“**

Die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN sollen weltweit eine

**TV-Tagestipp am Mittwoch**



**Arte - 20.15 Lara**

Lara hat schon lange keinen Kontakt mehr zu ihrem Sohn Viktor, auch an ihrem 60. Geburtstag erreicht sie ihn nicht. Und das obwohl er gerade an diesem Tag ein großes Klavierkonzert mit seiner eigenen Komposition geben soll. - Außergewöhnliches Filmdrama über Familie, Ambition und Einsamkeit.



**Kind gesucht**  
Theater (Foto: Katrin Schander)  
Do 10.00 Uhr, HLTM, Kleines Tasch

nachhaltige Entwicklung sichern und so der Ausbeutung gemeinschaftlichen Guts entgegensteuern. Diese Ausbeutung macht sich anhand der Klimakrise, dem Artensterben und der Krise der globalen Gerechtigkeit bemerkbar. Der Vortrag geht der Frage nach, ob diese Ziele die Krise aushalten können. Eine vorherige Anm. online unter [www.vhs.marburg-biedenkopf.de](http://www.vhs.marburg-biedenkopf.de) oder schriftlich mit dem Anmeldeformular bei der vhs-Geschäftsstelle Marburg Land (06421 405-6710) ist erforderlich. Anmeldeschluss ist der 30. März 2022 um 12 Uhr.  
©19.00-20.30 Online

### FESTE/MESSEN

#### GIESSEN

**Frühjahrsmesse**  
Großen Jahrmart mit vielen Fahr-, Spielgeschäften und Leckereien.  
©14.00-22.00  
Messeplatz, Ringallee

### FÜHRUNGEN

#### MARBURG

**Kunstpause: Otto Ubbelohde „Grünes Ufer bei Sarnau“**  
Wir laden zu inspirierenden Gedanken und der Möglichkeit ein, miteinander ins Gespräch zu kommen. Dauer: ca. 30 Minuten. Das Angebot ist kostenlos. Anmeldung wird gebeten.  
©12.30 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

**Marburg versteckt!**  
Seit 2002 befindet sich auf dem Schlossberg Hessens einzige begehbare Camera Obscura. Hier kann man die Vorläuferapparatur von Film-/Fotokameras erleben. Ist dies tagsüber ein wunderbares Erlebnis, wird es zur „Blauen Stunde“ zu einem echten Highlight.  
©19.30 Camera Obscura, Schloßplatz

### SONSTIGES

#### EBSDORFERGRUND

**Friedensgebet**  
Mit diesen Friedensgebeten und den in ihnen entzündeten Friedenslichtern wollen wir ein deutliches Zeichen setzen: Wir sind mit den Opfern dieses schreckli-

chen Krieges verbunden, wir denken an sie, bitten für sie, wollen ihnen im Rahmen unserer Möglichkeiten helfen, glauben an ein Licht am Horizont.  
©19.00 Ev. Kirche Wermertshausen

#### GIESSEN

**„Führen und Leiten in sozialen Einrichtungen“**  
Anmeldungen über [www.jbw-giessen.de](http://www.jbw-giessen.de)  
©09.00-16.00 Jokus, Ostanlage 25a

**„Handmade – Töpfern an der Scheibe für Einsteiger\*innen“**  
Anmeldungen über [www.jbw-giessen.de](http://www.jbw-giessen.de)  
©17.00-20.00 Jokus, Ostanlage 25a

**Zeit zum Erinnern – Trost und Segen erfahren**  
Gedenkfeier an Angehörige u. Trauernde, die durch das ambulante Palliativteam Unterstützung erfahren haben. Ebenso an Angehörige u. Freunde der Menschen, die auf der Palliativstation verstorben sind.  
©18.00 Petruskirche, Wartweg 9

#### MARBURG

**Eigene Potenziale erkennen und fördern**  
In dieser Fortbildung lernen Frauen, ihre eigenen Ressourcen zu erkennen und weiter auszubauen. Anmeldung unter [www.ikmb.de/gleichstellung](http://www.ikmb.de/gleichstellung)  
©09.00-16.00 Online

**Zu gut für die Tonne – Lebensmittel-Retten**  
Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.  
©13.00-21.00 Fairteiler Ockershausen, Ockershäuser Str. 71  
©13.00-16.00 Fairteiler Uni-kirche, Reitgasse 1

**Fotobus Marbach**  
Thema: Marbach gestern - alte Bilder aus dem Ort  
©14.00-18.00 Bürgerhaus Marbach, Emil-von-Behring-Str. 51

**Großer Frühjahrszirkus**  
Das ist Circus mit Herz und Begeisterung für Alt und Jung zu Weihnachten.  
©15.00 + 19.30 Messeplatz, Afföllerstr.

**Folge uns auf Instagram!**  
@expressmarburg

**Offener Pokémon TCG Spieletreff**  
Kostenloser Pokémon TCG Spieletreff für Groß und Klein. Lerne das Spiel kennen oder fordere andere Spieler zu spannenden Runden heraus. Weitere Infos auf [www.gamersit.de](http://www.gamersit.de)  
©16.00 Game It Spielwaren, Biegenstr. 37

**Kunstaustellung „mitleib & seele“**  
In einer Bildandacht zur Passionszeit stellt Pfarrerin Aline Seidel Sabine Reyers Werk „Paradies“ in den Mittelpunkt ihrer Bildmeditation; Orgelimprovisation: Ka Young Lee. 2G-Regel.  
©19.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

### REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

#### GIESSEN

**Lauffreiwandlung**  
©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

#### MARBURG

**Marburger Chor 1949 e.V.**  
Hybrid-Probe, vorherige Anmeldung erforderlich. [vorstand@marburgerchor.de](mailto:vorstand@marburgerchor.de)  
©18.00 Chöre Kultur Haus, Georg-Voigt-Str. 89

**Repair Café Cölbe**  
Video-Chat mit Experten um Fragen zu Reparatur und Technik, Details unter [www.repaircafe-coelbe.de](http://www.repaircafe-coelbe.de).  
©19.00-20.00 Online

## DONNERSTAG

31. MÄRZ

### BÜHNE

#### GIESSEN

**Das Tagebuch der Anne Frank**  
Kammeroper von Grigori Frid, Deutsche Adaption von Ulrike Patow  
©18.00 Stadttheater, ta-Studiobühne, Berliner Platz

**Mensch und Maschine**  
Der erste Poetry Slam der digitalen Sprachkunst moderiert von Lars Ruppel  
©19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus  
[www.marburg-tourismus.de](http://www.marburg-tourismus.de)

MARBURG  
STADT & LAND

### MARBURG

**Kind gesucht**  
Es beginnt die absurd-fröhliche Suche der Eltern nach einem rätselhaften Kind, das ihr Leben für immer auf den Kopf stellen wird. Existiert das Kind überhaupt? Ist es vielleicht abgehauen?  
©10.00 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

**Der Mann, der eine Blume sein wollte**  
Was bedeutet es, ein Mann zu sein? Oder eine Frau? Oder eine Blume?  
©15.00 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

**Spectacular Failures**  
Tanz ist schön, macht aber viel Arbeit. Wer zu langsam ist, wer sich nicht in die Gruppe eingliedert, wer das System hinterfragt, fliegt raus! Kein Job, kein Geld, keine Likes.  
©19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

### SPORT

#### MARBURG

**Gesichter-Geschichten in Marburg**  
Melika Moazeni nutzt Porträtmalerei, um tiefer in die Seele des Moments einzutauchen. In der pandemischen Isolation dokumentiert JPG ebenfalls Marburger\*innen. Diese bekannten u. unbekanntenen Foto-Antlitze unterhalten sich mit den gefühlvollen Stadtansichten von Chris Schmetz.  
©19.00 Galerie JPG, Weidenhäuser Str. 34

### LESUNGEN

#### MARBURG

**Black Sea Dahu**  
Die Mischung aus avancierten Songwriting, einer absolut außergewöhnlichen Stimme, hochwertigsten Arrangements und Instrumentierung gepaart mit einer zwingenden Live-Performance machen Black Sea Dahu auch zu feinem spannenden Liveact.  
©20.30 KFZ, Biegenstr. 13

### VERNISSAGEN

#### MARBURG

**Baustellen einer Stadtwerdung**  
Anlässlich des Stadtjubiläums nimmt Sie die Ausstellung mit auf eine Reise von heute in das Jahr 1222.  
©18.00 Hessisches Staatsarchiv, Friedrichplatz 15

### FESTE/MESSEN

#### GIESSEN

**Frühjahrsmesse**  
Großen Jahrmart mit vielen Fahr-, Spielgeschäften und Leckereien.  
©14.00-22.00 Messeplatz, Ringallee

### SONSTIGES

#### GIESSEN

**„Führen und Leiten in sozialen Einrichtungen“**  
Anmeldungen über [www.jbw-giessen.de](http://www.jbw-giessen.de)  
©09.00-16.00 Jokus, Ostanlage 25a

**„Handmade – Töpfern an der Scheibe für Einsteiger\*innen“**  
Anmeldungen über [www.jbw-giessen.de](http://www.jbw-giessen.de)  
©17.00-19.00 Jokus, Ostanlage 25a

**Gottesdienst im Uniklinikum evangelisch.**  
[http://www.ukgm.de/ugm\\_2/deu/705.html](http://www.ukgm.de/ugm_2/deu/705.html)  
©18.00 Online

#### MARBURG

**Zu gut für die Tonne – Lebensmittel-Retten**  
Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.  
©13.00-21.00 Fairteiler Ockershausen, Ockershäuser Str. 71

**Großer Frühjahrszirkus**  
Das ist Circus mit Herz und Begeisterung für Alt und Jung zu Weihnachten.  
©15.00 + 19.30 Messeplatz, Afföllerstr.

**„Pflege zu Hause“ – Kurse für pflegende Angehörige**  
Präsenzveranstaltung (3G)  
©16.00-20.00 Universitätsklinikum Marburg, Baldingerstr.

### Kreative Freiräume

Die studentische Initiative richtet sich an alle, die an einem Ort der Inspiration an künstlerischen Projekten arbeiten und neue Techniken erproben wollen. Das Angebot ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten.  
©18.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

### WETZLAR

**Objektsprechstunde**  
Mit Martin Beer M.A.  
©15.00-17.00 Stadtmuseum, Lottestr. 8-10

### REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

#### MARBURG

**Stadtgespräch Marburg**  
Der Podcast. Gespräche mit Menschen in eurer Stadt. Aktuell: Erfolgsgeschichten aus Marburger Projekten. Klimabonus, Meeresschutz und Bürgerbeteiligung. Und wie immer, das Stagetalent der Woche. Auf Spotify unter „Stadtgespräch Marburg“ und vielen anderen Podcastplattformen frei zugänglich. Online

**Online-Debatten**  
Kommt vorbei und trainiert Woche für Woche eure rhetorischen Fähigkeiten im sportlichen Wettstreit. Wir laden interessierte Studierende aus allen Fachbereichen zu unseren spannenden Online-Debatten ein. Die Zugangsdaten erhaltet ihr über eine Nachricht an [dcmarburg@gmail.com](mailto:dcmarburg@gmail.com)  
©19.00 Online

## Der Klassiker zum Sonderpreis



Jetzt nur **6,99** statt 14,90

308 Seiten, über 300 Bilder & Illustrationen, Stadtplan liegt bei

**6,99 EUR**

MARBUCH VERLAG

## TV-Tagestipp am Donnerstag

Arte - 20.15 Tempo - Mut - Erfindungskraft - Frauen in der Geschichte des Autos



Die Geschichte des Automobils aus rein weiblicher Perspektive - diese Liaison beginnt bereits vor über 130 Jahren. Anhand zahlreicher historischer Filmaufnahmen, Fotos und Animationen begibt sich die Doku auf die Spuren der ersten Frauen hinterm Steuer.

# FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)

## Edelsteine von KRISTALL.

Edelstein Eier Yoni EEG



**KRISTALL**  
Die Magie des Schönen  
Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de



Praxis für TCM  
Akupunktur &  
Kräuterheilkunde  
Heilpraktikerin  
Claudia Hilbrig  
06421-2028934  
www.akupunktur-in-marburg.de

Messe Giessen · Hessenhallen

**ANTIK & TRÖDEL**

Hessens größter Hallenflohmart

Termine + Online-Buchung:  
antik-troedel-markt.de

3. April 2022



**HOCH**  
Das Autohaus



Ihr Audi Service Partner  
**Autohaus HOCH GmbH & Co. KG**  
Bahnhofstr. 16-20, Gladenbach  
Tel.: (06462) 9186 0  
autohaus-hoch.de

## Suchen

● Achtung aufgepasst! Kaufe und zahle in Bar vor Ort Bekleidung, Taschen, Pelze, Tischwäsche, Zinn, Besteck und Gläser, Bettwäsche, Staubsauger, Bilder, Gehstöcke, Pfeifen, Uhren, Münzen, Schmuck aller Art (auch defekt), Figuren, Porzellan, Zigarettenspitzen, Zigarettenetui, Ansichtskarten und 1. und 2. WK, LPs und Musikinstrumente. Tel: 0176/55749610 Hr. Adler (gewerbl.)

● Funktionstüchtiger freistehender Backofen u. Kühlschrank mit Gefrierfach (beide 85 cm hoch) gesucht. Chiffre: 12/22-3873

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

## Verkaufen

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

## Diverses

● MÖBELTAXI-MARBURG. 0172/5200929. (gewerbl.)

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

## Möbel

● Gifffreie Holzwurmbekämpfung in eigener Klimakammer. Restaurierungen. Möbelbau. Sägewerk-Service. Tel.: 06421/79180. Mitmach-Schreinerei.de Ihr Projekt selber machen. (gewerbl.)

● Nur Qualität: www.budrus-antik.de Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172/6541495, eigene Werkstatt. (gewerbl.)

● MÖBELTAXI-MARBURG. 06421/794277. (gewerbl.)

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Esszimmerstühle, modern, schick, 6 Expl, einer mit Armlehnen, Kunstleder braun, guter Zustand, sehr bequem.VB 380 Euro. Tel: 0171/4717186

## Jobs

● Studentenjob - Minijob. Lieber Student! Rollifahrerin sucht stundenweise persönliche Assi-

stanz als Minijob. Fahrten und Begleitungen bei Einkauf und Veranstaltungen, usw. Führerschein notwendig und Fahrpraxis erwünscht. Gute Bezahlung - sehr angenehmes Betriebsklima Marburg - direkte Busanbindung Interessiert? Telefon: MR 48 70 689

● Minijob - Nebenjob - persönliche Hilfe. Rollifahrer (Wiss.-Mitarbeiter) sucht Student für persönliche Assistenz (Minijob, 450.-). Hilfen zu Hause, Arbeitsassistenz, Fahrdienst, Freizeitbegleitung, Begleitung bei kulturellen Veranstaltungen, Urlaub und privaten Aktivitäten. Einsatzzeit flexibel und je nach persönlichen Ressourcen. Führerschein und Fahrpraxis wünschenswert. Sehr gute Bezahlung. Ort: Marburg, direkte Busanbindung. Tel.: MR 48 46 32.

● Gartenbauhelfer gesucht (Minijob) ab sofort; PKW von Vorteil aber keine Bedingung stiev\_mang@gmx.de (gewerbl.)

● Die Deutsche Blindenstudienanstalt e.V. (blista) sucht für ihre Rehabilitationseinrichtung Vertretungskräfte (m/w/d) mit pädagogischer Qualifikation zur Vertretung unserer sozialpädagogischen Fachkraft im Krankheitsfall. Der Dienst erfolgt auf

# S U D O K U

MARBURGER MAGAZIN  
**Express**

		9	2		6	7		
				7				
6			9		5			8
9		7		2		8		5
	4		5		7		1	
2		3		9		4		6
7			4		9			3
				6				
		4	8		2	6		

## Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

Schwierigkeit:

leicht ●●●●

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

## Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4 x 3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus  
Ausgabe 11/22

7	2	6	1	3	5	4	8	9
3	4	8	9	6	7	1	2	5
5	9	1	8	2	4	6	3	7
8	5	7	2	4	9	3	6	1
4	1	2	3	5	6	9	7	8
9	6	3	7	8	1	2	5	4
1	3	5	4	7	2	8	9	6
6	8	4	5	9	3	7	1	2
2	7	9	6	1	8	5	4	3

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express  
-Sudoku-  
Ernst-Giller-Str. 20a  
35039 Marburg

oder per Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2021

Abruf auf Honorarbasis. Nähere Informationen unter: [www.blista.de/offene-stellen](http://www.blista.de/offene-stellen) (gewerbl.)

● Studenten aufgepasst! Sportlicher Job an der frischen Luft. Firma Roßbach Garten+Bau sucht Aushilfen in Voll- oder Teilzeit. Treppen, Mauern, Pflaster, Naturstein. Markus Roßbach, 01773113615 (gewerbl.)

● Für unser Haus in der Marburger Oberstadt suchen wir eine Reinigungskraft für 5 oder 10 h/Woche. Stundenlohn 15 Euro. Tel: 92309

● Krankheitsvertretungskräfte für Internatswohngruppen der Deutschen Blindenstudienanstalt auf Honorarbasis gesucht. Flexible Gestaltung der Dienste, Bezahlung nach TVöD. Nähere Infos über: <https://www.blista.de/offene-stellen>

## Lernen/Unterricht

● Die Deutsche Blindenstudienanstalt e.V. (blista) bietet zu attraktiven Konditionen die Möglichkeit der Weiterbildung zur Fachkraft der Blinden- und Sehbehindertenrehabilitation mit anschließender Festanstellung. Nähere Informationen erhalten Sie unter: [www.blista.de/offene-stellen](http://www.blista.de/offene-stellen) (gewerbl.)

● PRÜFUNGSANGST? Denkbarrieren erkennen und überwinden? Die eigene Leistungsfähigkeit abrufen und ausschöpfen? Das Lernen lernen! LERN-COACHING (nicht nur) für Studierende und Schüler. [www.praxis-lernen.de](http://www.praxis-lernen.de) Heike Ossanna 06421/210599. Ihr Erstgespräch ist kostenfrei. (gewerbl.)

● Arbeiten Sie invasiv in der medizinischen Fußpflege, als Tätowierer:in oder als medizinische Kosmetiker:in und brauchen noch den SACHKUNDENACHWEIS HYGIENE 2? Am 26. März startet wieder der nächste Kurs und es gibt noch freie Plätze. Kontakt. Heilpraktikerschule Wegwarte, Stefanie Mai, 06422/9479395, [mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de](mailto:mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de), [www.heilpraktikerschule-wegwarte.de](http://www.heilpraktikerschule-wegwarte.de) (gewerbl.)

● Auch in diesem Frühjahr bieten wir wieder Prüfungsvorbereitungskurse für HEILPRAKTIKER: INNEN für PSYCHOTHERAPIE an. Wenn Sie in psychosozialen Beratungsstellen arbeiten oder sich beruflich neue orientieren möchten, sind Sie in diesem

Kurs genau richtig! Neugierig geworden? Dann rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern! Kontakt. Heilpraktikerschule Wegwarte, Stefanie Mai, 06422/9479395, [mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de](mailto:mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de), [www.heilpraktikerschule-wegwarte.de](http://www.heilpraktikerschule-wegwarte.de) (gewerbl.)

● Arbeiten Sie in einem Gesundheitsberuf? dann können Sie mit einer HEILPRAKTIKERERLAUBNIS Ihr berufliches Tätigkeitsfeld mit interessanten Angeboten erweitern, ob in der Beratung oder im therapeutischen Handeln. In nur sechs Monaten bereiten wir Sie effektiv und erfolgreich auf die Heilpraktikerüberprüfung vor dem Gesundheitsamt vor. Sind Sie interessiert? Dann beraten wir Sie gern und ausführlich, rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie! Kontakt. Heilpraktikerschule Wegwarte, Stefanie Mai, 06422/9479395, [mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de](mailto:mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de), [www.heilpraktikerschule-wegwarte.de](http://www.heilpraktikerschule-wegwarte.de) (gewerbl.)

● Infoabend: Für Kurzsichtgeschlossenen veranstalten wir am 24. März noch einen INFO-ABEND an der Heilpraktikerschule Wegwarte. Um 17.00 Uhr informieren wir Sie über die Möglichkeiten, die Sie als allgemeine Heilpraktiker:in haben werden und um 18.30 Uhr besprechen wir das Berufsbild des/der Heilpraktiker:in für Psychotherapie. Bitte um kurze Anmeldung bei: Heilpraktikerschule Wegwarte, Stefanie Mai, 06422/9479395, [mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de](mailto:mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de), [www.heilpraktikerschule-wegwarte.de](http://www.heilpraktikerschule-wegwarte.de) (gewerbl.)

## Workshops

● Letzter Ausweg Magen-Operation: Es klingt so verlockend: einmal unter Messer und für immer schlank. Was es dabei zu beachten gibt ist Inhalt des kostenlosen Vortrags am 28.3. um 19 Uhr im GAP-Zentrum Marburg in der Schwanallee 17. Infos und Anmeldung Tel. 22232 oder [gap-marburg.de](http://gap-marburg.de) (gewerbl.)

● Work-Life-Balance: Burnout vorbeugen. Kompetenzen erweitern mit Selbstbejahung und Entspannungstechniken, damit Herausforderungen leichter bewältigt werden. 1.4. von 17-20 Uhr. GAP-Zentrum Marburg, Tel: 22 23 2, [gap-marburg.de](http://gap-marburg.de) (gewerbl.)

## DIAKONISCHESWERK MARBURG-BIEDENKOPF

Wir suchen für unsere Suchtberatung in Marburg zum 1.7.2022 eine/n Dipl.-Psycholog/in (m/w/d) Teilzeit (15-19,5 W.stdn.) Informationen unter: [www.dw-marburg-biedenkopf.de](http://www.dw-marburg-biedenkopf.de) (Aktuelles).

TTZ		KW 13 28.03. BIS 02.04.	ABHOLUNG WEITERHIN MÖGLICH!	12 BIS 14 UHR
MONTAG	VEGANES GEMÜSEGLASCH REIS BEILAGENSALAT & DESSERT	7,30 €	HACKFLEISCHTOPF „JÄGER ART“ SPÄTZLE BEILAGENSALAT & DESSERT	6,90 €
DIENSTAG	RINDERGULASCH „UNGARISCH“ RIGATONI BEILAGENSALAT & DESSERT	7,50 €	BULGUR-FETA-AUFLAUF JOGHURT-DIP BEILAGENSALAT & DESSERT	6,90 €
MITTWOCH	VEGANES SHAKSHUKA REIS BEILAGENSALAT & DESSERT	6,90 €	TORTELLINI SCHINKEN-SAHNE-SAUCE BEILAGENSALAT & DESSERT	6,90 €
DONNERSTAG	PUTENGESCHNETZELTES PAPRIKA-RAHM-SAUCE & SPIRELLI BEILAGENSALAT & DESSERT	7,50 €	VEGANES SCHWARZWURZEL- MÖHREN-CURRY REIS BEILAGENSALAT & DESSERT	7,30 €
FREITAG	PFANNENGYROS TZATSIKI & REIS BEILAGENSALAT & DESSERT	7,80 €	FRANKFURTER GRÜNE SAUCE SALZKARTOFFELN BEILAGENSALAT & DESSERT	6,90 €

UNSERE PARTNER: Meier III, HEINZELMÄNNCHEN, siebenkorn

TTZ MARBURG | SOFTWARE CENTER 3 | [WWW.TTZ-MARBURG.DE](http://WWW.TTZ-MARBURG.DE) | [VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE](mailto:VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE) | 06421 205 160

● "Weiterbildung "Wildnispädagogik". Start: 29.09.22. Infos: [www.natur-wildnisschule.de/marburg](http://www.natur-wildnisschule.de/marburg) (gewerbl.)

## Tanz & Theater

● Ayurveda für Frauen zum Kennenlernpreis. Ganzkörper/Kopf u. Gesicht 60EUR; Hand u. Fußpflege; [www.handundfußgesundheits.de](http://www.handundfußgesundheits.de); Tel.:01784199015 (gewerbl.)

## Women only!

● Nach einer Vergewaltigung ist medizinische Soforthilfe im UKGM kostenlos und vertraulich möglich. Eine Anzeige ist nicht verpflichtend, Spuren können auf Wunsch 1 Jahr aufbewahrt werden. Beratung finden Sie beim Frauennotruf Marburg e.V. unter 06421/21438. [www.frauennotruf-marburg.de](http://www.frauennotruf-marburg.de)

● Ayurveda für Frauen zum Kennenlernpreis. Ganzkörper/Kopf u. Gesicht 60EUR; Hand u. Fußpflege; [www.handundfußgesundheits.de](http://www.handundfußgesundheits.de); Tel.:01784199015 (gewerbl.)

## Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sport-

NOCH MEHR ?  
KLEINANZEIGEN  
besuchen Sie unsere Website  
[www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de)

ÖKO BAU-ZENTRUM  
Fachhandel und Handwerk  
DIELEN · Leimbau · Naturfarben  
Caldern  
Zum Wollenberg 1  
Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr  
Sa 10.00 - 13.00 Uhr  
Telefon 06420/60600  
[www.oeko-zentrum.de](http://www.oeko-zentrum.de)

GÜTER 12  
BAHNHOF 12  
DAS WOHNMAGAZIN  
DAS WOHNMAGAZIN  
IN MARBURG  
[www.gueterbahnhof12.de](http://www.gueterbahnhof12.de)

HOCH  
Das Autohaus  
Audi Service  
Ihr Audi Service Partner  
Autohaus HOCH GmbH & Co. KG  
Bahnhofstr. 16-20, Gladenbach  
Tel.: (06462) 9186 0  
[autohaus-hoch.de](http://autohaus-hoch.de)





# Märkte

beim Stadtfest „3 Tage Marburg“

Fr. 8.7. - So. 10.7.2022

Schlosspark (Fr-So) Innenstadt (Sa+So)

Gesucht werden Krammarkthändler, Kunsthandwerker (gerne mit Vorführung), Fahrgeschäfte, Süßwaren- und Imbiss-Stände sowie Informationsstände von Vereinen.

## Marktorte:

Schlosspark (Fr-So)

Hanno-Drechsler-Platz / Steinweg /

Lahnufer / Jahnplatz (Sa+So)

## Bewerbungsunterlagen anfordern:

- per Telefon: 0 64 21 / 68 44 0
- per Telefax: 0 64 21 / 68 44 44
- per Post: Marbuch Verlag, „Markt“, Ernst-Giller-Straße 20a, 35039 Marburg
- Online-Formular: [www.marbuch-verlag.de/3TM](http://www.marbuch-verlag.de/3TM)

**Jetzt Standplatz sichern!**



## Anforderung

Bitte übersenden Sie mir / uns die Bestellformulare für Marktstände beim Stadtfest „3 Tage Marburg“ 2022.

Name der Firma / des Vereins

Vor- und Zuname Inhaber / Verantwortlicher

Straße

PLZ / Ort

Telefon

Telefax

Telefon mobil

### Ich bin / wir sind

Krammarkthändler

Kunsthandwerker

Verein

Da ich / wir über Informationsunterlagen zum Stand verfüge(n), lege ich diese meiner Bewerbung bei.





Sanda Bircea  
Busfahrerin in der Stadtwerke  
Marburg Unternehmensgruppe

# FAMILIE + BERUF? CHECK.

Mit uns ist es möglich, Familie  
und Beruf zu vereinbaren.  
Bewerben Sie sich jetzt!

